



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhöhung des Wasserstands

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1.2, 2.3.3.1 und 2.3.4.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Buchenhain / Flur 013 / 20, 22

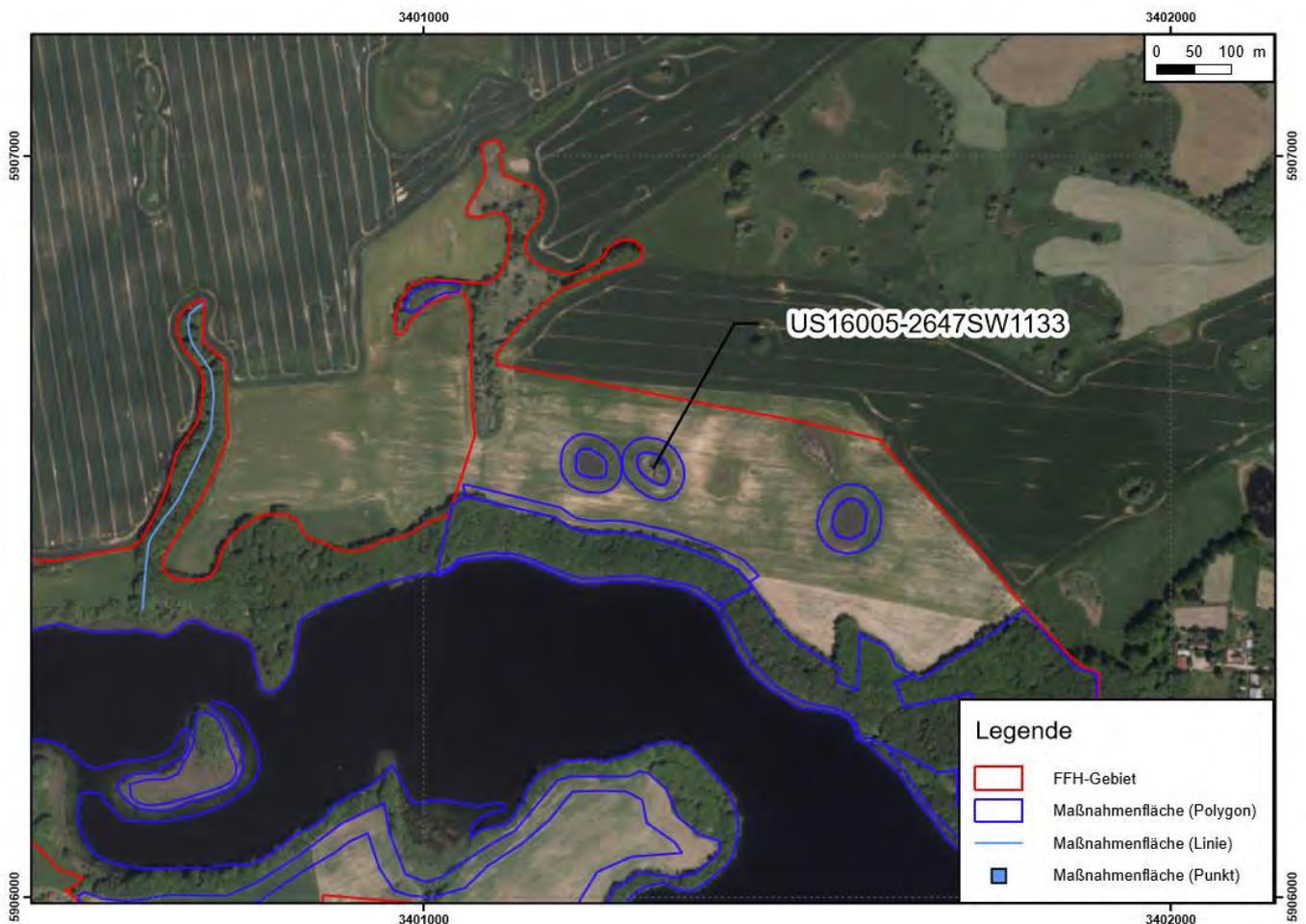
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2647SW1133

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,1 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verbesserung/Sicherung der Wasserführung

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke), *Triturus cristatus* (Kammolch)

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um das Potenzial als Lebensräume bzw. Laichhabitate für Kammolche und Rotbauchunken zu erhöhen muss zunächst geprüft werden, wie ein besserer Wasserrückhalt in den Kleingewässern gewährleistet werden kann (Maßnahme W105). Das betrifft besonders die regelmäßig trockenfallenden Gewässer nördlich des Mellensees (u. a. 1133). Hier sollte zunächst eine Machbarkeitsstudie durchgeführt werden, um konkrete Möglichkeiten des Wasserrückhalts im Sinne des Amphibienschutzes zu prüfen.

Die Maßnahme zur Wasserrückhaltung (W105) ist zudem notwendig, um den LRT 3150 hier langfristig zu erhalten.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W105 / keine Angabe / 29.04.2020 / Nutzer / Eigentümer

1 Nutzer: keine Rückmeldung. 1 Eigentümer: weitere Absprachen erforderlich.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer, Untere Naturschutzbehörde, Untere Wasserbaubehörde, WBV

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinie Gewässerentwicklung/Landschaftswasserhaushalt

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhöhung des Wasserstands

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1.2

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Buchenhain / Flur 013 / 13/1, 20

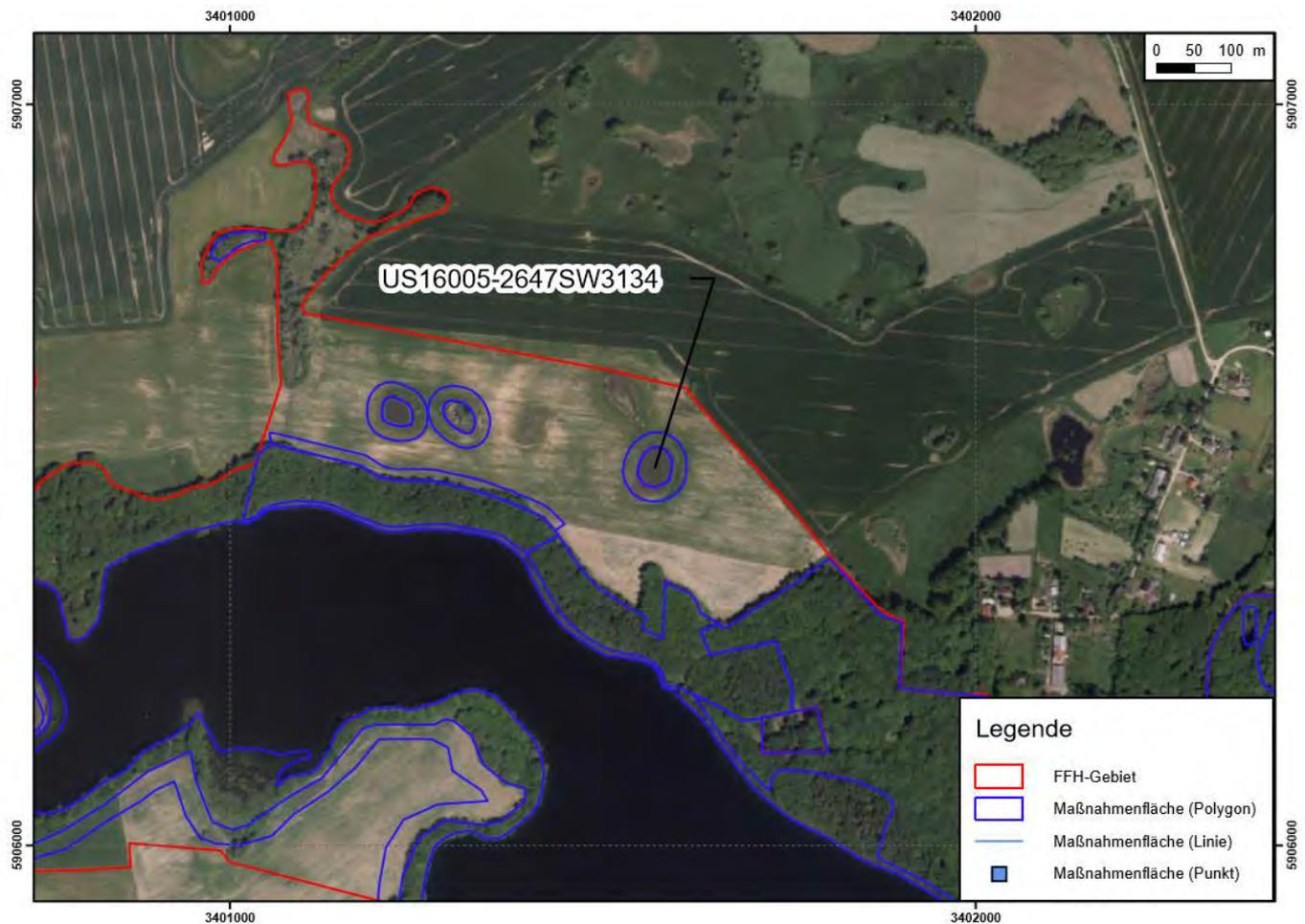
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2647SW3134

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,2 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verbesserung/Sicherung der Wasserführung

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Maßnahmen zur Wasserrückhaltung sind an einigen Kleingewässern des LRT 3150 notwendig, um sie langfristig zu erhalten. Dazu zählt u. a. das Gewässer 3134. Eine Erhöhung des Wasserstandes ist eventuell durch Sedimententnahme und (wenn vorhanden) das Höhersetzen von Abflüssen möglich. Da gegenwärtig keine konkreten Maßnahmen zum Wasserrückhalt in den Söllen abgeleitet werden können, sollte zunächst eine Machbarkeitsstudie durchgeführt werden, um die Möglichkeiten zu überprüfen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahme noch nicht abgestimmt (Entwicklungsmaßnahme).

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art

Weitere Planungsschritte sind notwendig

ja

nein

x

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer, Untere Naturschutzbehörde, Untere Wasserbaubehörde, WBV

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinie Gewässerentwicklung/Landschaftswasserhaushalt

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Schaffung von Gewässerrandstreifen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1.2, 2.3.3.1 und 2.3.4.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Buchenhain / Flur 013 / 22

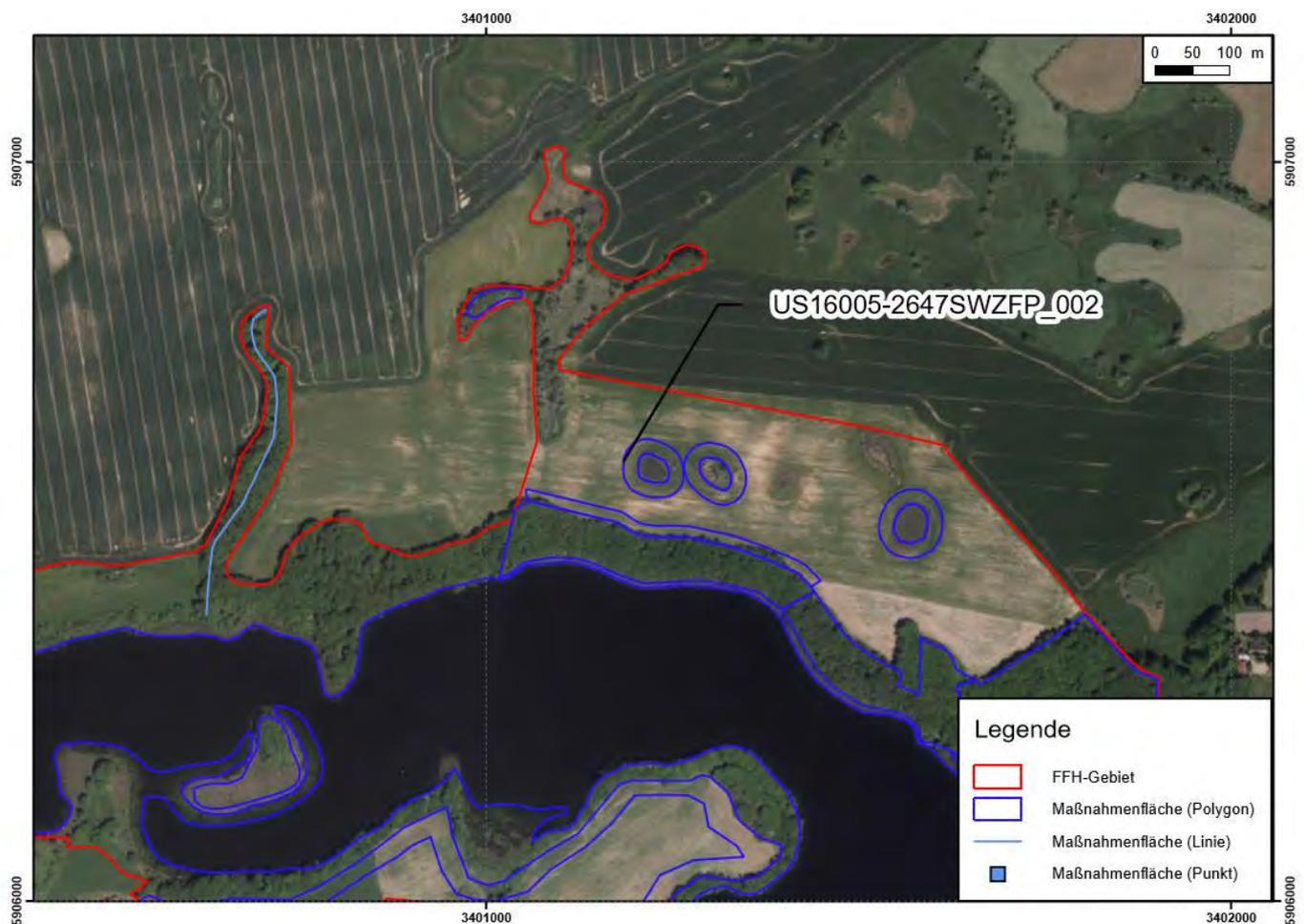
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2647SWZFP_002

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,4 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Minderung des Nährstoffeintrags und Verbesserung der Amphibienhabitate

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke), *Triturus cristatus* (Kammolch)

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um die Kleingewässer in der Agrarlandschaft nördlich des Mellensees vor Einträgen aus dem Umland zu schützen und den LRT 3150 zu sichern, sind hier Gewässerrandstreifen anzulegen. Hierzu zählt das u. a. Gewässer mit der ID 1130 (ZFP_002).

Von dieser Maßnahme profitieren insbesondere die hier lebenden Rotbauchunken und Kammolche.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W26	Schaffung von Gewässerrandstreifen an Fließ- und Standgewässern	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Laut NSG-VO (MLUL 2018b; Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen) gilt die Zielvorgabe, dass die Gewässerrandstreifen 20 m breit sein sollten.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W26 / keine Angabe / 29.04.2020 / Nutzer / Eigentümer

1 Nutzer: keine Rückmeldung. 1 Eigentümer: weitere Absprachen erforderlich.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: kurzfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinie Gewässerentwicklung/Landschaftswasserhaushalt, Vertragsnaturschutz, Richtlinien zur Förderung von Agrarumweltmaßnahmen

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Schaffung von Gewässerrandstreifen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1.2, 2.3.3.1 und 2.3.4.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Buchenhain / Flur 013 / 20, 22

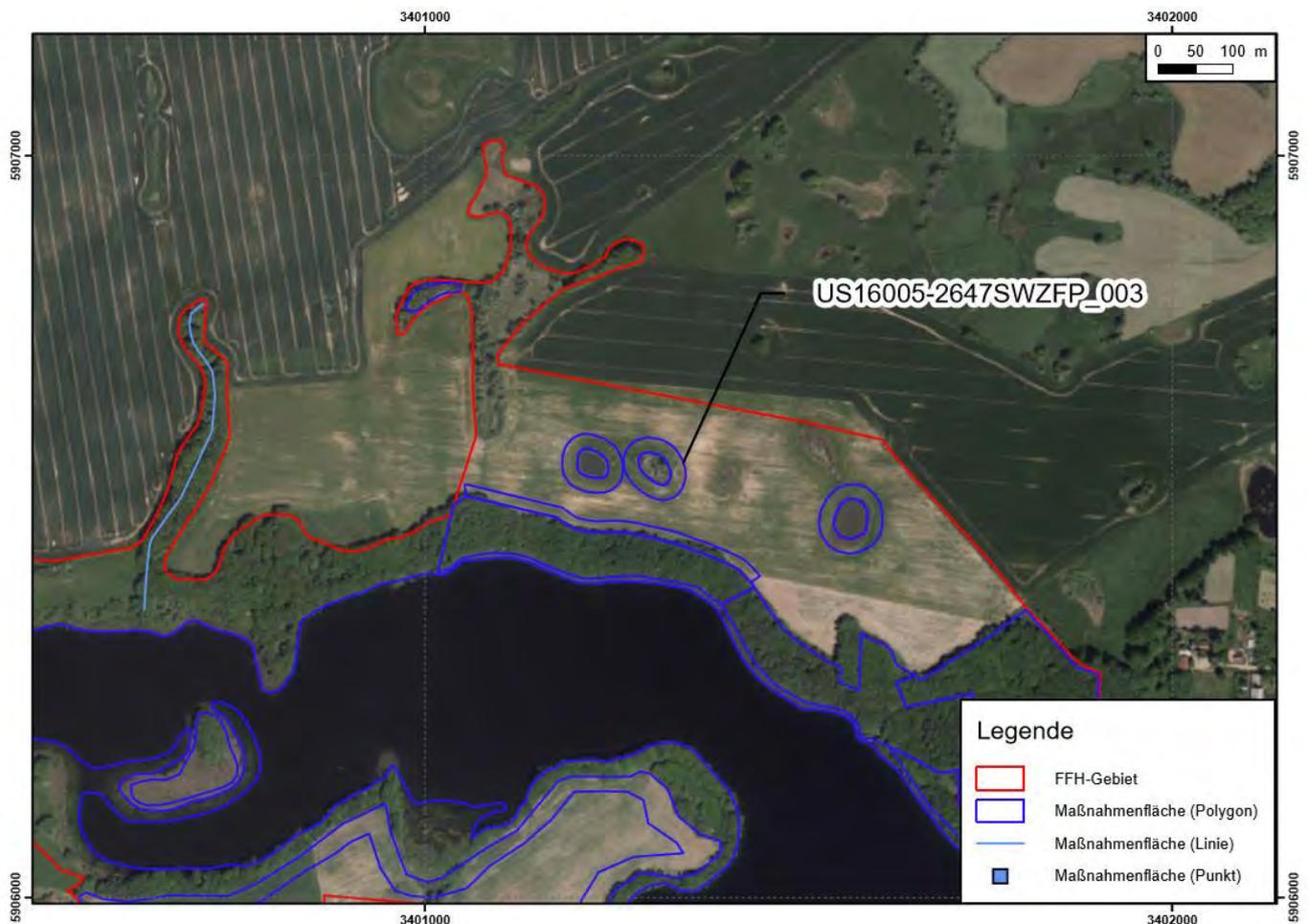
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2647SWZFP_003

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,4 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Minderung des Nährstoffeintrags und Verbesserung der Amphibienhabitate

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke), *Triturus cristatus* (Kammolch)

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um die Kleingewässer in der Agrarlandschaft nördlich des Mellensees vor Einträgen aus dem Umland zu schützen und den LRT 3150 zu sichern, sind hier Gewässerrandstreifen anzulegen. Hierzu zählt das u. a. Gewässer 1133 (ZFP_003).

Von dieser Maßnahme profitieren insbesondere die hier lebenden Rotbauchunken und Kammolche.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W26	Schaffung von Gewässerrandstreifen an Fließ- und Standgewässern	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Laut NSG-VO (MLUL 2018b; Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen) gilt die Zielvorgabe, dass die Gewässerrandstreifen 20 m breit sein sollten.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W26 / keine Angabe / 29.04.2020 / Nutzer / Eigentümer

1 Nutzer: keine Rückmeldung. 1 Eigentümer: weitere Absprachen erforderlich.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: kurzfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinie Gewässerentwicklung/Landschaftswasserhaushalt, Vertragsnaturschutz, Richtlinien zur Förderung von Agrarumweltmaßnahmen

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Schaffung von Gewässerrandstreifen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1.2

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Buchenhain / Flur 013 / 12, 13/1, 13/220

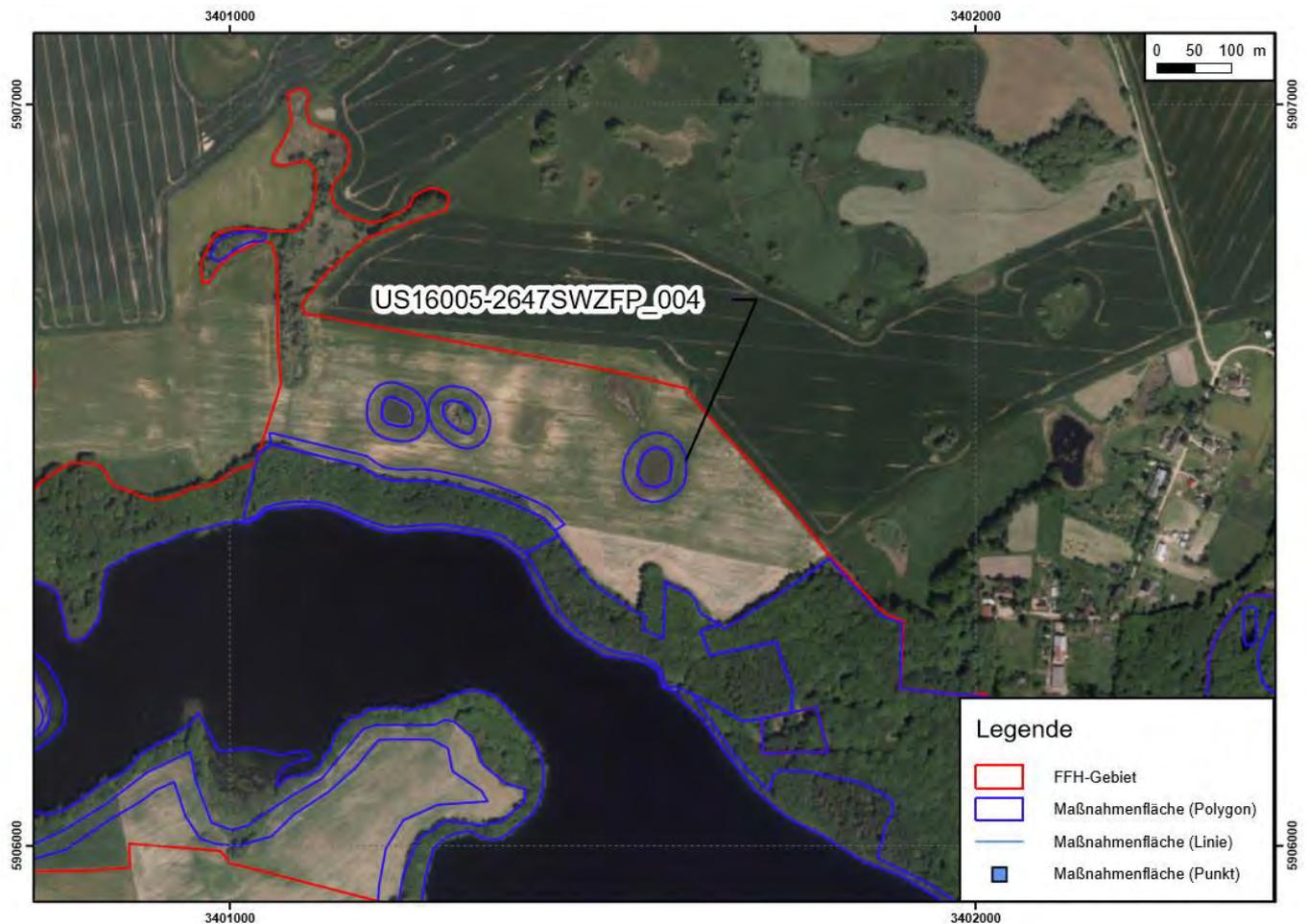
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2647SWZFP_004

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,4 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Minderung des Nährstoffeintrags

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um die Kleingewässer in der Agrarlandschaft nördlich des Mellensees vor Einträgen aus dem Umland zu schützen und den LRT 3150 zu sichern, sind hier Gewässerrandstreifen anzulegen. Hierzu zählt das u. a. Gewässer mit der ID 3134 (ZFP_004).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W26	Schaffung von Gewässerrandstreifen an Fließ- und Standgewässern	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Laut NSG-VO (MLUL 2018b; Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen) gilt die Zielvorgabe, dass die Gewässerrandstreifen 20 m breit sein sollten.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahme noch nicht abgestimmt (Entwicklungsmaßnahme).

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: kurzfristig

Verfahrensablauf/ -art

	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinie Gewässerentwicklung/Landschaftswasserhaushalt, Vertragsnaturschutz, Richtlinien zur Förderung von Agrarumweltmaßnahmen

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Gestaltung eines Waldrandes

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.5.2

Dringlichkeit des Projektes: langfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Thomsdorf / Flur 004 / 143

Thomsdorf / Flur 001 / 21, 22

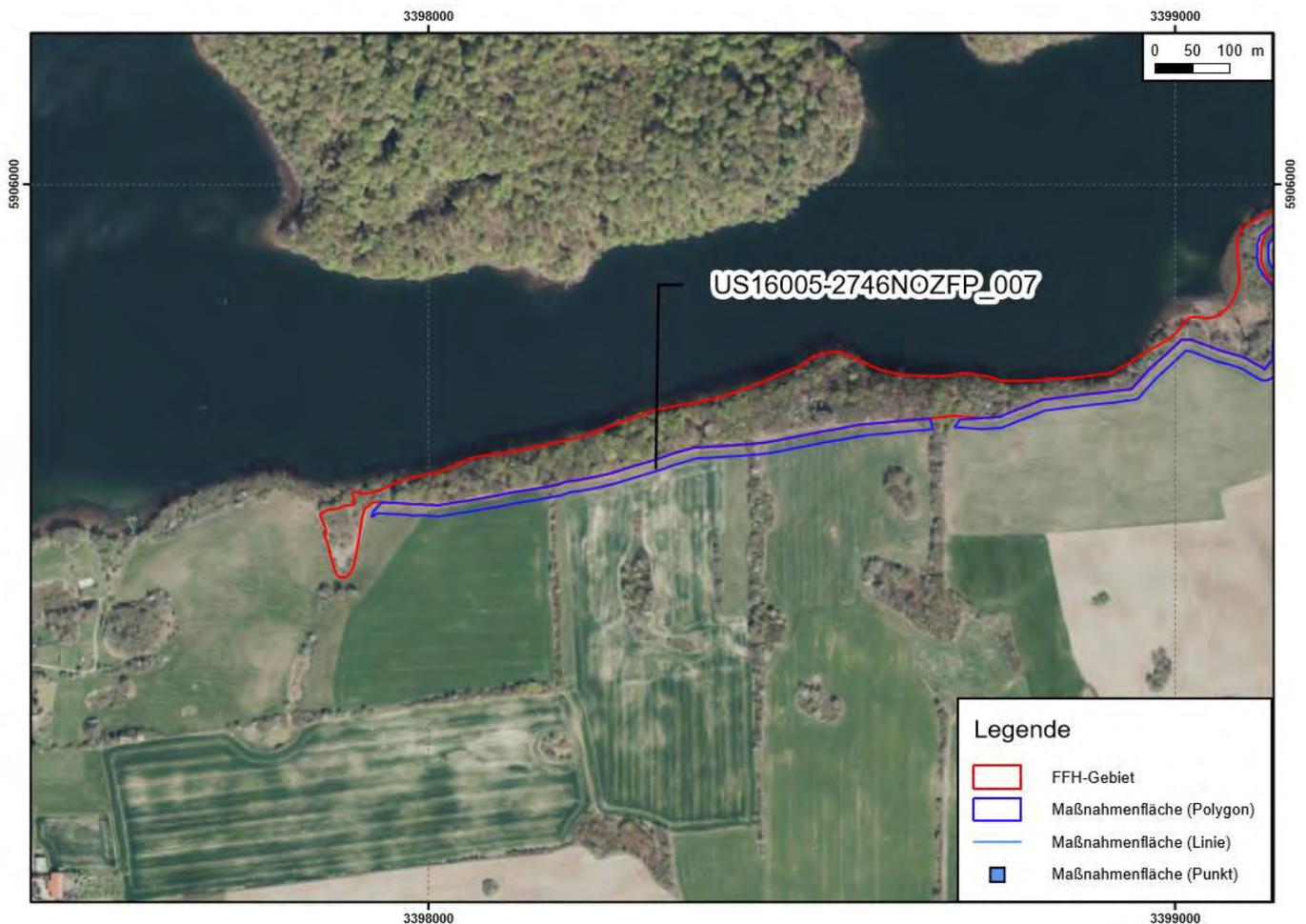
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2746NOZFP_007

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,1 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Minderung der Randeffekte

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9130

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Südlich des LRT 9130 mit der Flächen-ID 2746NO0108 sollte ein 10-30 m breiter Waldrand aus lebensraumtypischen Arten angelegt werden, um die Randeffekte auf der Fläche zu reduzieren (ZFP_007).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F106	Gestaltung eines 10 bis 30 m breiten naturnahen Waldrandes	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahme noch nicht abgestimmt (Entwicklungsmaßnahme).

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: langfristig

Verfahrensablauf/ -art

	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer, Untere Naturschutzbehörde, zuständiger Forstbetrieb

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinie Vertragsnaturschutz im Wald, Richtlinien zur Förderung von Agrarumweltmaßnahmen

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Gestaltung eines Waldrandes

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.6.2

Dringlichkeit des Projektes: langfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Funkenhagen / Flur 004 / 39

Funkenhagen / Flur 005 / 1, 52

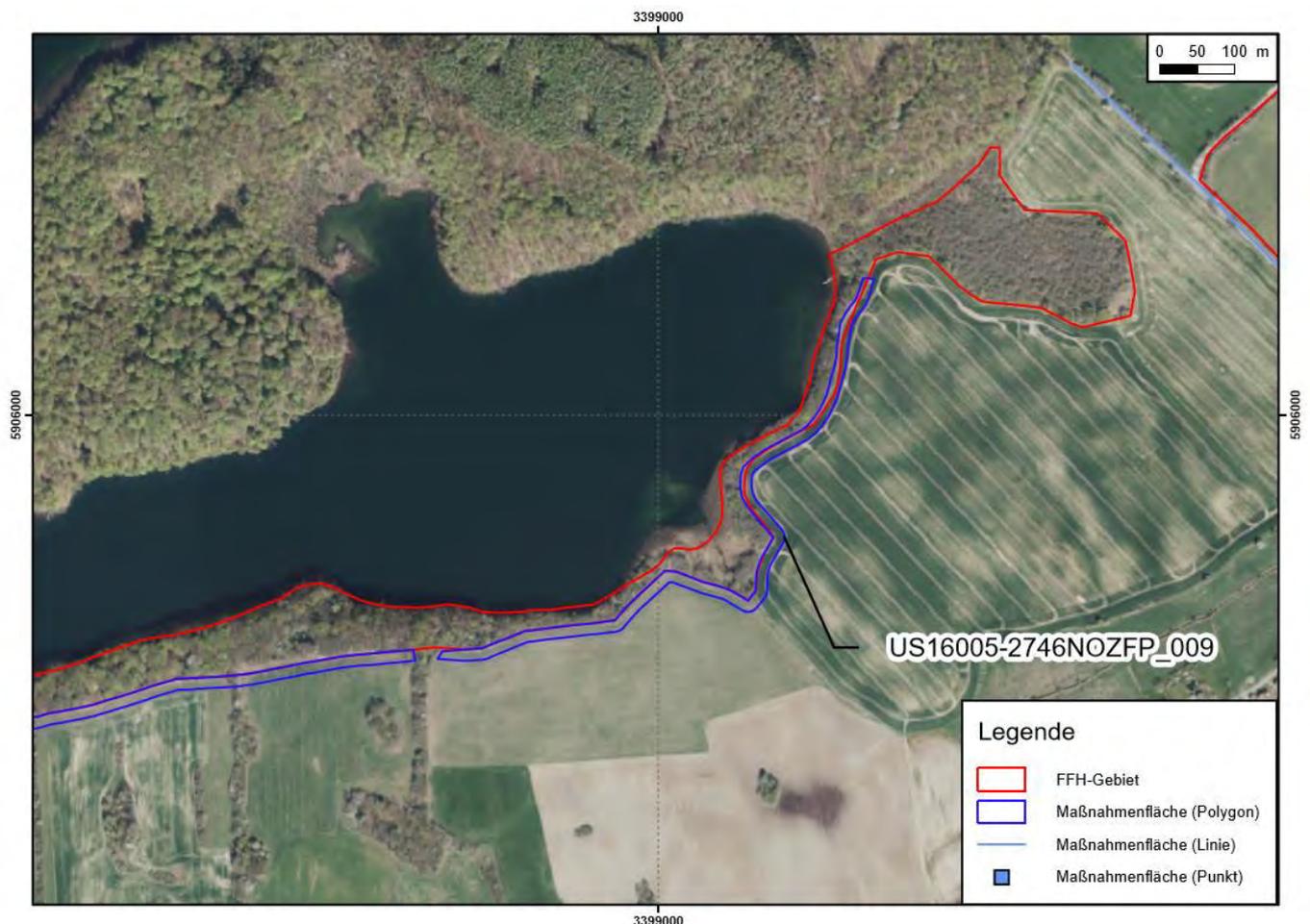
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2746NOZFP_009

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,5 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Minderung der Beeinträchtigungen des LRT 9180

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9180

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Südöstlich der Fläche 2746NO0086 (ZFP_009) auf dem Acker sollte ein 10-30 m breiter Waldrand aus lebensraumtypischen Arten angelegt werden (F106), um die hohen Randeffekte in dem Waldstreifen des LRT 9180 sowie die Nährstoffeinträge aus den angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen zu reduzieren.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F106	Gestaltung eines 10 bis 30 m breiten naturnahen Waldrandes	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahme noch nicht abgestimmt (Entwicklungsmaßnahme).

Offizielle Stellungnahme des Flächeneigentümers mit weiterem Klärungsbedarf.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:-

Zeithorizont: langfristig

Verfahrensablauf/ -art

Weitere Planungsschritte sind notwendig

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

ja

nein

x

x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer, Untere Naturschutzbehörde, zuständiger Forstbetrieb

Finanzierung:Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinie Vertragsnaturschutz im Wald, Richtlinien zur Förderung von Agrarumweltmaßnahmen

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Sicherung/Bau von Otterpassagen und Einstellung der Einleitung von Oberflächenwasser

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.2.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Funkenhagen / Flur 004 / 44

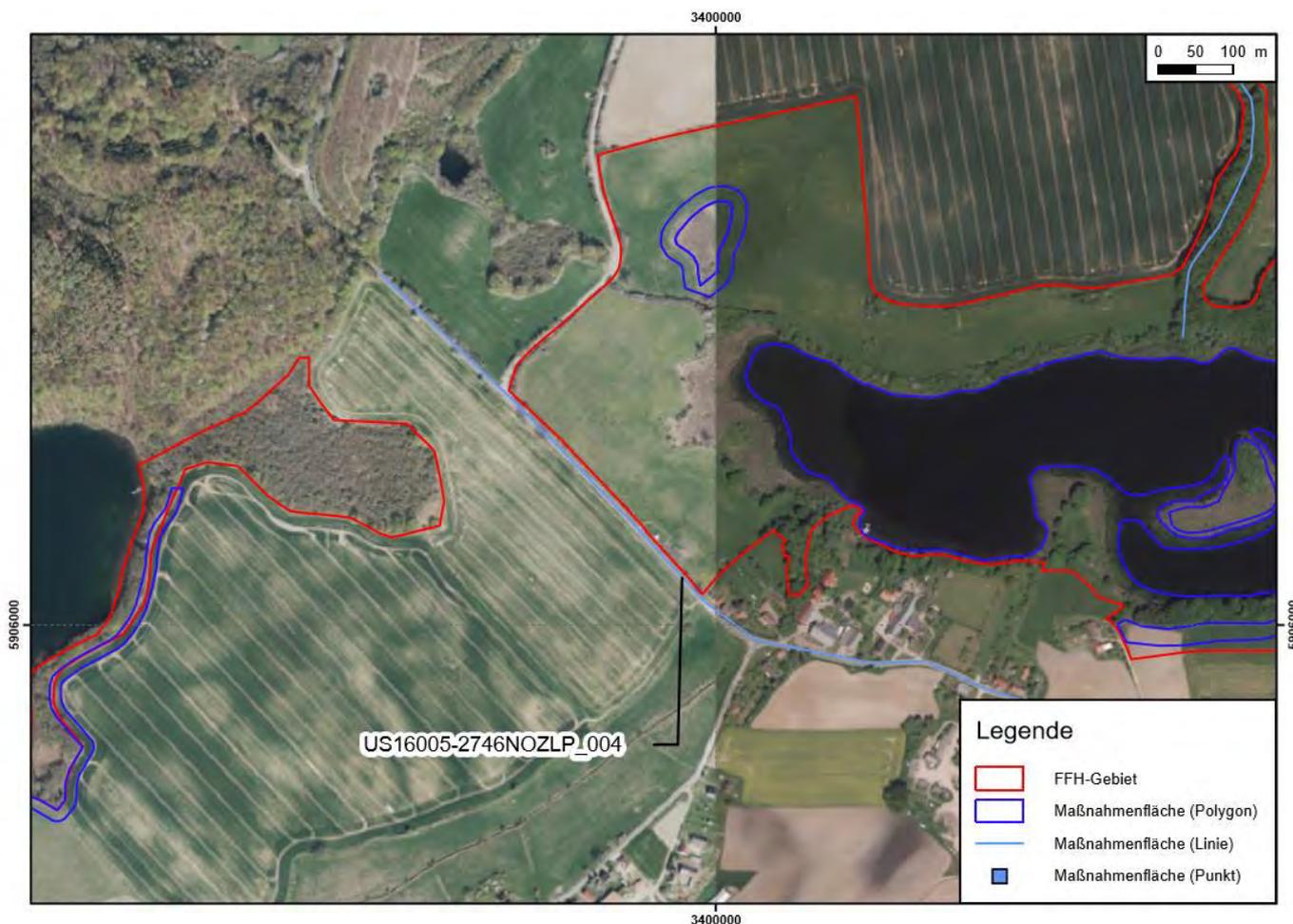
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2746NOZLP_004

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,9 km

Kartenausschnitt:



Ziele: Minderung der Gefahren für den Fischotter

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Lutra lutra (Fischotter)

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Funkenhagenerstraße westlich des Mellensees (ZLP_004) wird vermutlich regelmäßig von Fischottern passiert, um zwischen den Seen und den Feuchtgebietskomplexen zu wechseln. Zur Risikominimierung während der Straßenüberquerung sind hier Warnschilder mit Geschwindigkeitsreduzierungen in der Nacht- und Dämmerungszeit einzurichten (B8).

Des Weiteren könnte die Straßenentwässerung der Funkenhagener Straße zum Nährstoffeintrag in den Mellensee (LRT 3150) beitragen. Zunächst ist zu prüfen ob und in welchem Maß dies zutrifft und wie das Wasser umgeleitet werden kann. Eventuell ist beispielsweise eine Überleitung des Abflusses über den Auslauf nach Südwesten zur Kläranlage Funkenhagen/Thomsdorf möglich (W21; ZLP_001 und ZLP_004).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
B8	Sicherung oder Bau von Otterpassagen an Verkehrsanlagen	Ja
W21	Einstellung der Einleitung von Oberflächenwasser	Nein

* Pool = Potentiafläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

B8 / keine Angabe / 29.04.2020 / Eigentümer
keine Rückmeldung erfolgt.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer, Untere Naturschutzbehörde, Untere Wasserbaubehörde, WBV, Straßenbauamt

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :
Monitoring (nachher) am : durch :
Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Überführung zu einer standortheimischen Artenzusammensetzung

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.5.2

Dringlichkeit des Projektes: langfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Boitzenburg / Flur 013 / 47, 48

Boitzenburg / Flur 014 / 22, 23, 24

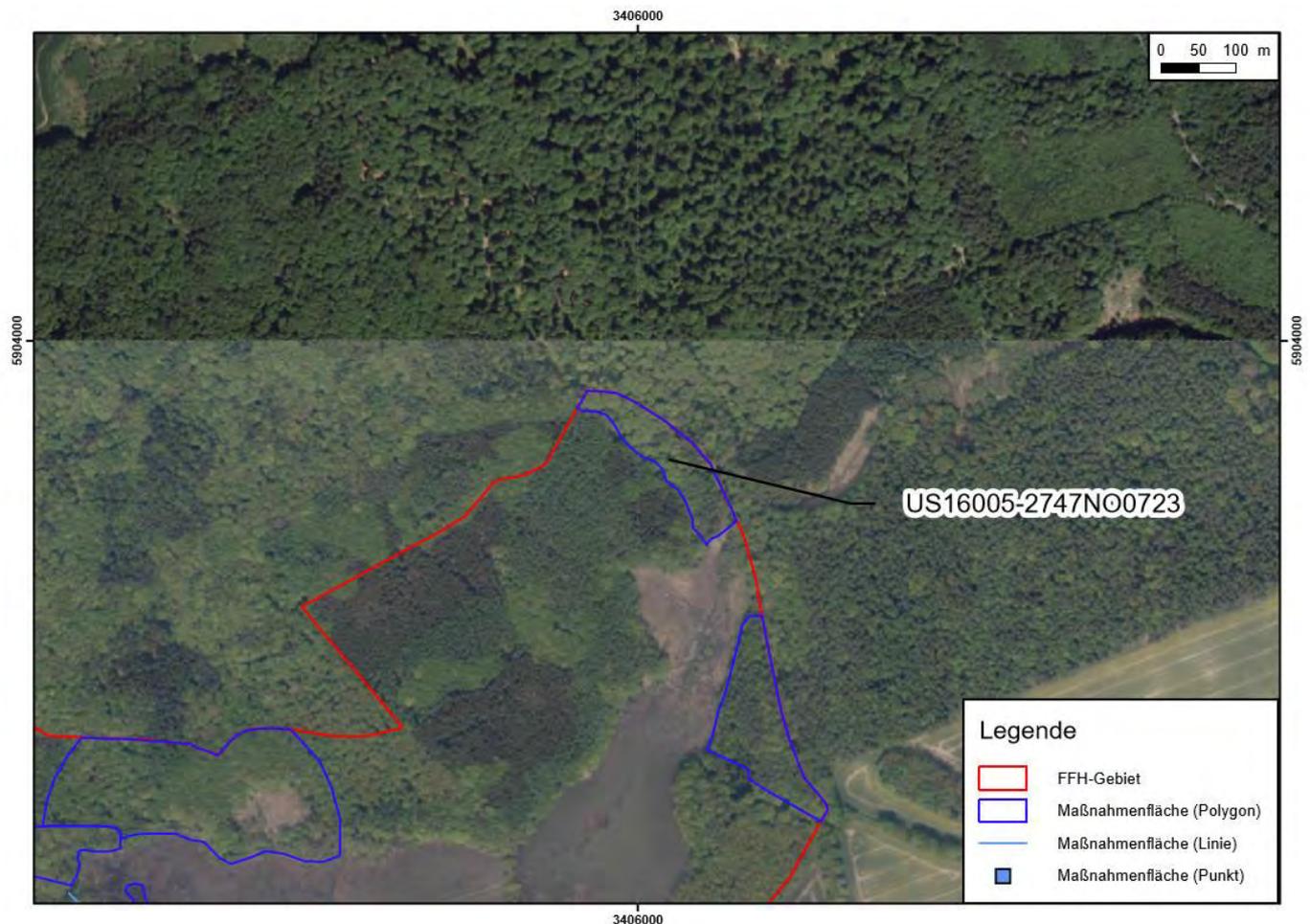
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2747NO0723

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,3 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verbesserung der lebensraumtypischen Artenzusammensetzung und Habitatstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9130

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Auf der Entwicklungsfläche der LRT 9130 ist die Förderung von Waldbeständen mit standortheimischer und lebensraumtypischer Baum- und Strauchartenzusammensetzung (F86) wichtig, um die lebensraumtypische Artenzusammensetzung zu fördern. Dies ist durch die Entnahme der standortfremden Arten wie beispielsweise Fichten und Lärchen und gleichzeitig der Förderung von Naturverjüngungen der lebensraumtypischen Baumarten möglich.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F86	Langfristige Überführung zu einer standortheimischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Bei der Entnahme standortfremder Gehölze ist unbedingt zu beachten, dass der dauerhafte Erhalt und die Entwicklung von gesunden und resistenten Wäldern dieser Maßnahme übergeordnet sind. Besonders im Hinblick auf den Klimawandel und extreme Trockenperioden sollten daher nur Gehölze entfernt werden, wenn dennoch gesunde Waldbestände gesichert sind.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahme noch nicht abgestimmt (Entwicklungsmaßnahme).

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: langfristig**Verfahrensablauf/ -art**

Weitere Planungsschritte sind notwendig

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

ja nein

x

x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer, Untere Naturschutzbehörde, zuständiger Forstbetrieb

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinie Vertragsnaturschutz im Wald

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Überführung zu einer standortheimischen Artenzusammensetzung

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.5.2

Dringlichkeit des Projektes: langfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Boitzenburg / Flur 013 / 51

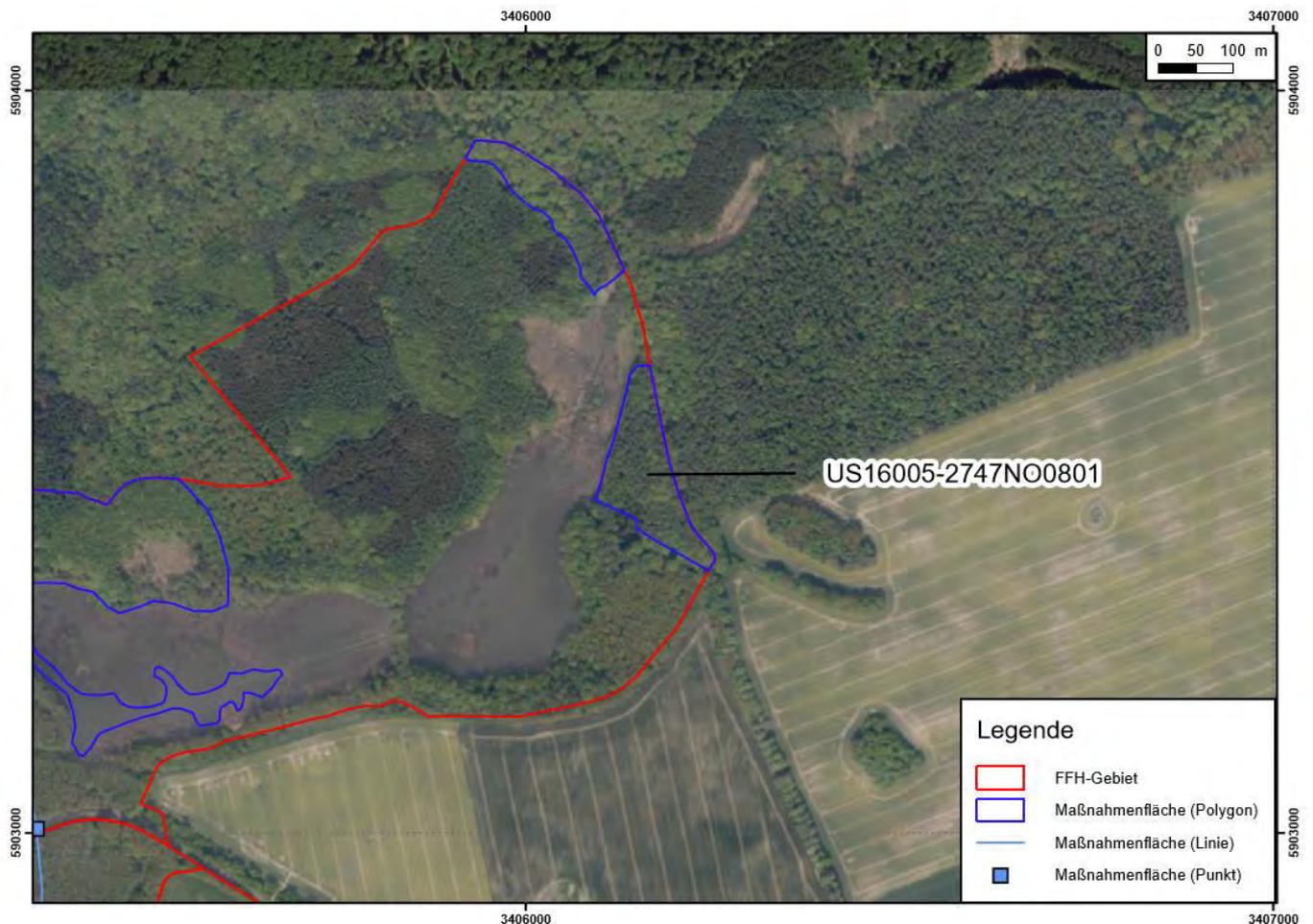
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2747NO0801

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,8 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verbesserung der lebensraumtypischen Artenzusammensetzung und Habitatstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9130

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Auf der Entwicklungsfläche des LRT 9130 ist die Förderung von Waldbeständen mit standortheimischer und lebensraumtypischer Baum- und Strauchartenzusammensetzung (F86) wichtig, um die lebensraumtypische Artenzusammensetzung zu fördern. Dies ist durch die Entnahme der standortfremden Arten wie beispielsweise Fichten und Lärchen und gleichzeitig der Förderung von Naturverjüngungen der lebensraumtypischen Baumarten möglich.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F86	Langfristige Überführung zu einer standortheimischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Bei der Entnahme standortfremder Gehölze ist unbedingt zu beachten, dass der dauerhafte Erhalt und die Entwicklung von gesunden und resistenten Wäldern dieser Maßnahme übergeordnet sind. Besonders im Hinblick auf den Klimawandel und extreme Trockenperioden sollten daher nur Gehölze entfernt werden, wenn dennoch gesunde Waldbestände gesichert sind.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahme noch nicht abgestimmt (Entwicklungsmaßnahme).

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: langfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer, Untere Naturschutzbehörde, zuständiger Forstbetrieb

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinie Vertragsnaturschutz im Wald

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhöhung des Wasserstands

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1.2

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Boitzenburg / Flur 013 / 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 12, 13, 16, 17, 20, 21, 24, 25

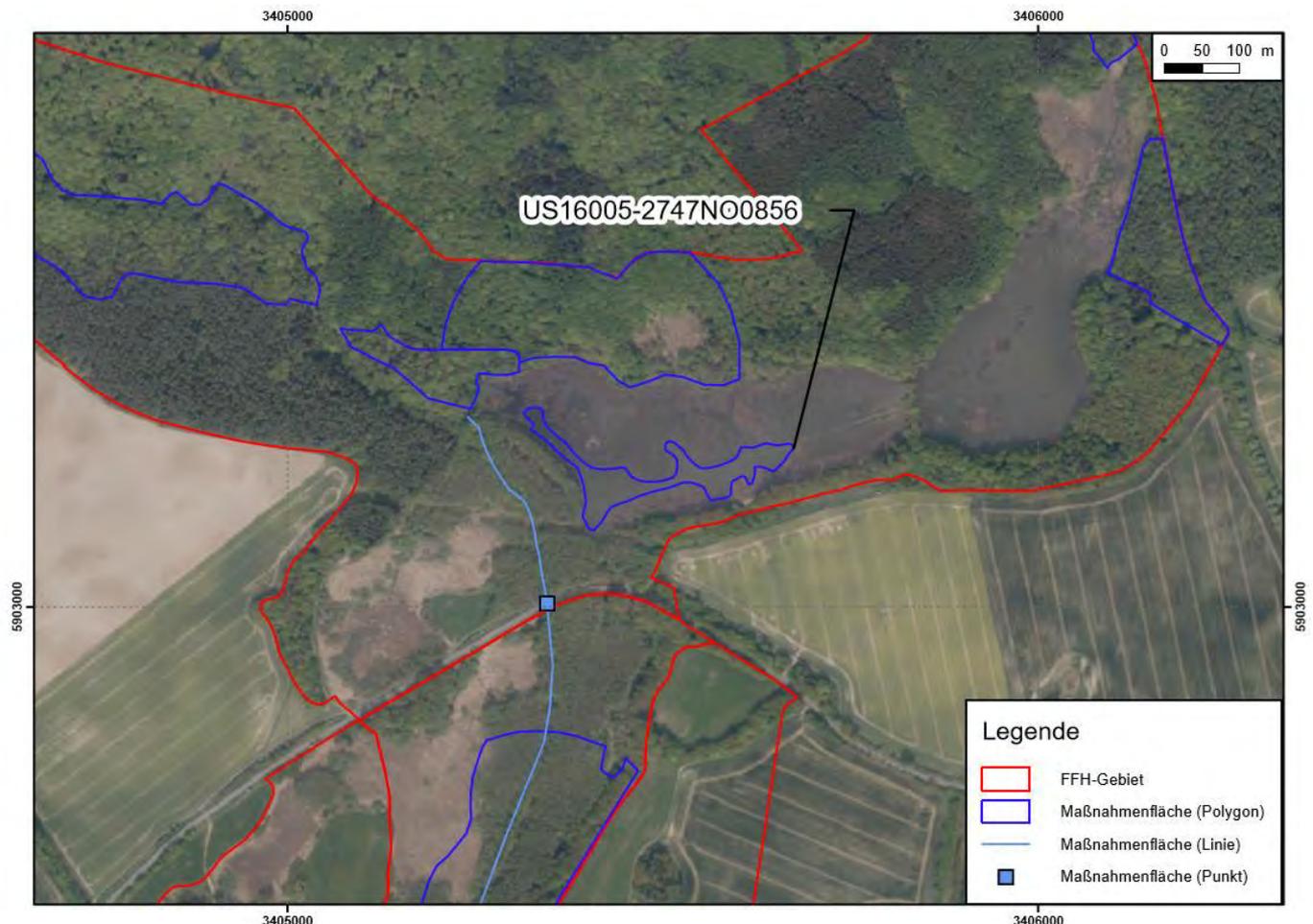
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2747NO0856

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,2 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verbesserung/Sicherung der Wasserführung

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Maßnahmen zur Wasserrückhaltung sind an einigen Kleingewässern des LRT 3150 notwendig, um sie langfristig zu erhalten. Dazu zählt das Gewässer mit der ID 0865. Eine Erhöhung des Wasserstandes ist eventuell durch Sedimententnahme und (wenn vorhanden) das Höhersetzen von Abflüssen möglich. Da gegenwärtig keine konkreten Maßnahmen zum Wasserrückhalt in den Söllen abgeleitet werden können, sollte zunächst eine Machbarkeitsstudie durchgeführt werden, um die Möglichkeiten zu überprüfen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:Maßnahme noch nicht abgestimmt (Entwicklungsmaßnahme).

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:-

Zeithorizont: mittelfristig**Verfahrensablauf/ -art**

Weitere Planungsschritte sind notwendig

ja

nein

x

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer, Untere Naturschutzbehörde, Untere Wasserbaubehörde, WBV

Finanzierung:Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinie Gewässerentwicklung/Landschaftswasserhaushalt

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhöhung des Wasserstands

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1.2

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Boitzenburg / Flur 012 / 51, 52

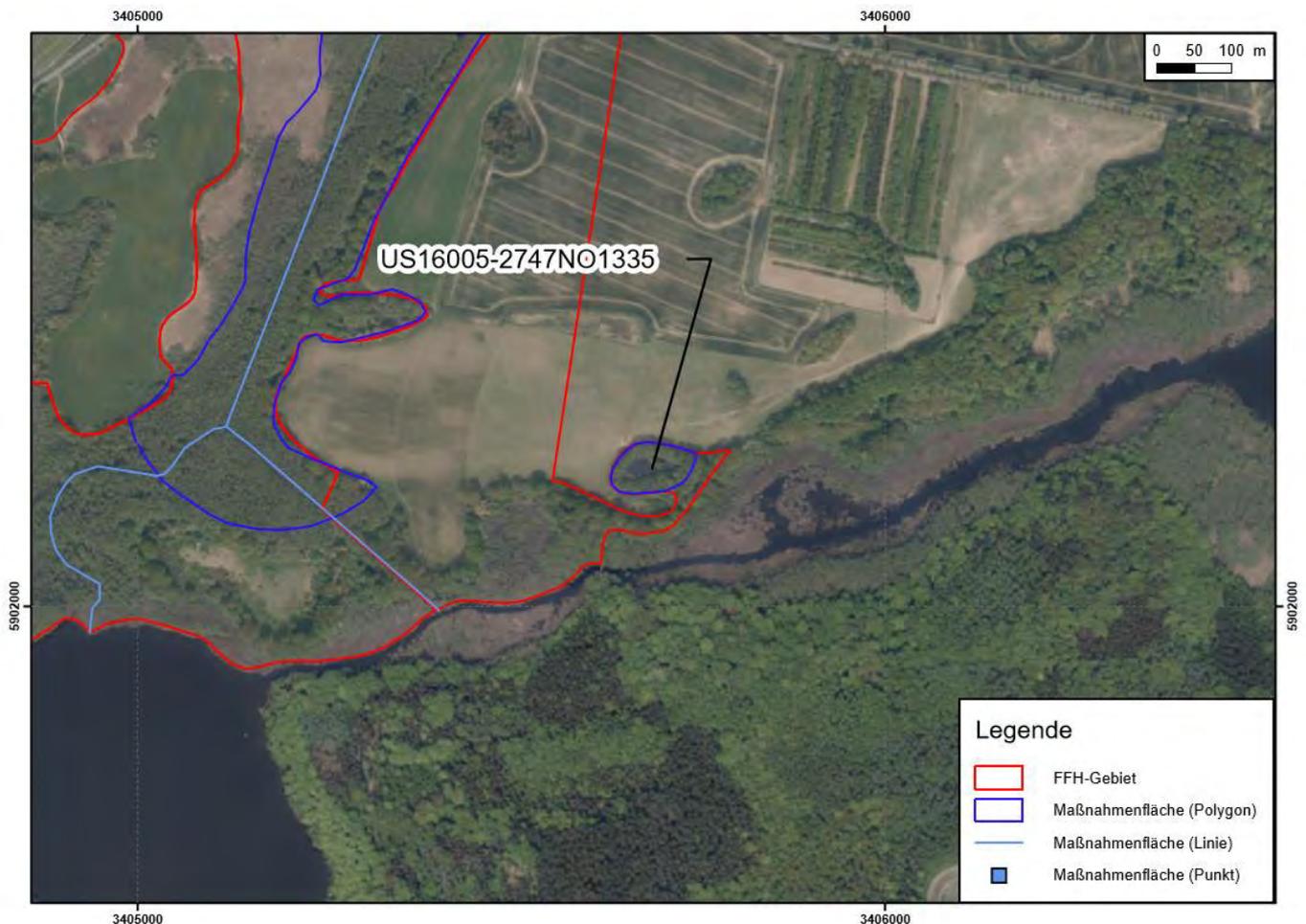
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2747NO1335

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,6 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verbesserung/Sicherung der Wasserführung

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Maßnahmen zur Wasserrückhaltung sind an einigen Kleingewässern des LRT 3150 notwendig, um sie langfristig zu erhalten. Dazu zählt das Gewässer mit der ID 1335. Eine Erhöhung des Wasserstandes ist eventuell durch Sedimententnahme und (wenn vorhanden) das Höhersetzen von Abflüssen möglich. Da gegenwärtig keine konkreten Maßnahmen zum Wasserrückhalt in den Söllen abgeleitet werden können, sollte zunächst eine Machbarkeitsstudie durchgeführt werden, um die Möglichkeiten zu überprüfen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:Maßnahme noch nicht abgestimmt (Entwicklungsmaßnahme).

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:-

Zeithorizont: mittelfristig**Verfahrensablauf/ -art**

Weitere Planungsschritte sind notwendig

ja

nein

x

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer, Untere Naturschutzbehörde, Untere Wasserbaubehörde, WBV

Finanzierung:Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinie Gewässerentwicklung/Landschaftswasserhaushalt

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Kennzeichnung sensibler Bereiche, Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen und Ergänzungspflanzung mit standortheimischen Baumarten

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.6.1 und 2.3.6.2

Dringlichkeit des Projektes: kurz- bis langfristig

Landkreis:

Gemeinde:

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Uckermark

Boitzenburger Land

Hardenbeck / Flur 004 / 46

Boitzenburg / Flur 013 / 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 14, 15, 18, 19, 20, 30

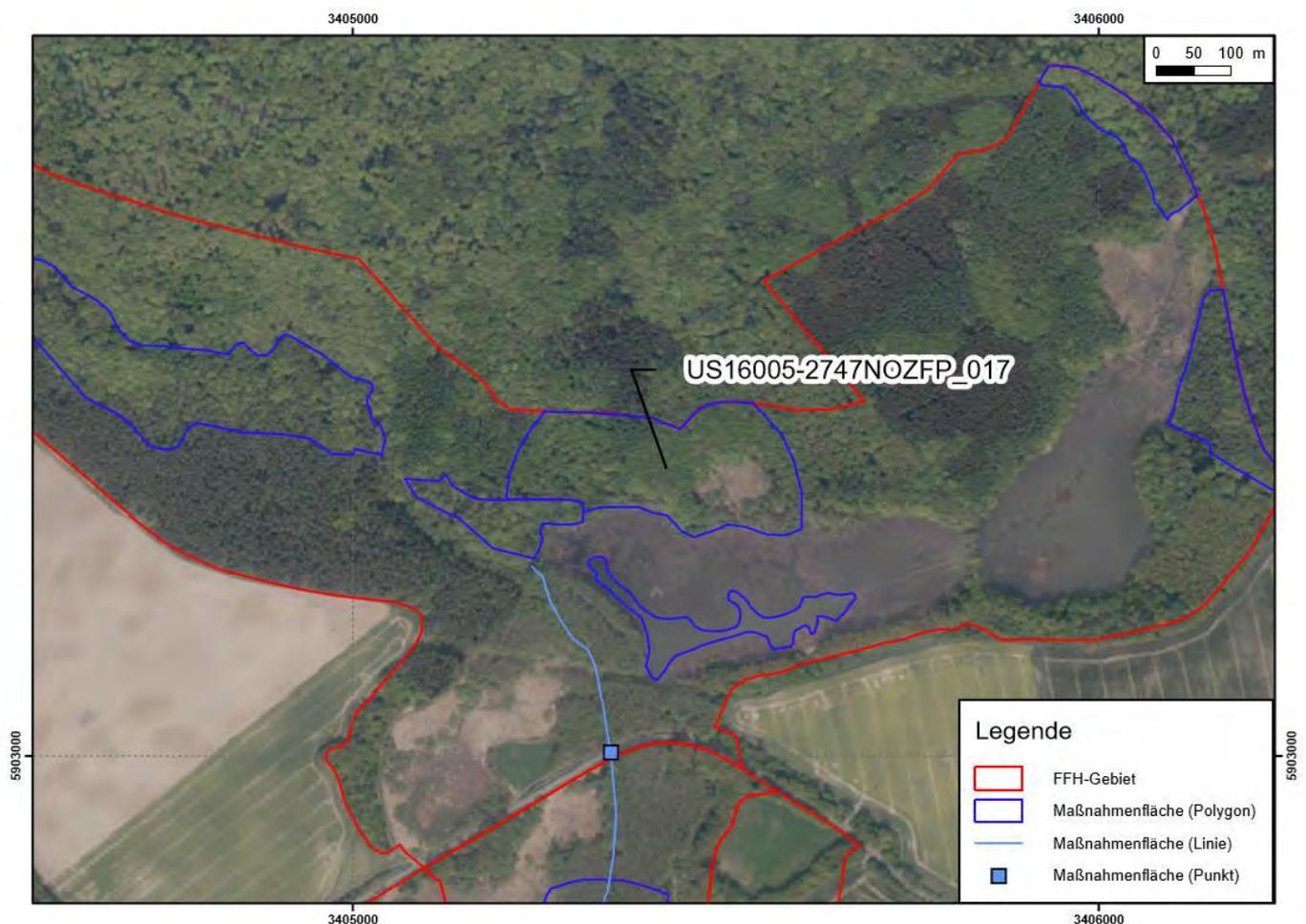
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2747NOZFP_017

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 5,1 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verbesserung der Habitatstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): -

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Osmoderma eremita (Eremit, Juchtenkäfer)

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Der Erhalt und die Förderung des Eremiten erfolgt durch eine langfristige Bewahrung bzw. gegebenenfalls Erhöhung des Angebotes an Habitatbäumen. Dazu ist das Belassen von Bäumen, die sich zu Potenzial- und Brutbäumen entwickeln können, notwendig. Innerhalb von Waldgebieten liegt das angestrebte Ziel bei zehn Habitatbäumen pro ha, wobei vier dieser Bäume Grobhöhlen aufweisen sollten (Maßnahme FK01). Besonders wichtig ist die Überführung einer möglichst hohen Zahl von Bäumen (Zukunftsbäumen) auf den Habitatflächen (ZFP_016, ZFP_017, ZFP_018, ZFP_019, ZFP_020, ZFP_021, ZFP_022, ZFP_023 0106, 0375) mit großen Stammdurchmessern in der Alters- und Zerfallsphase (FK01).

Um den Anteil an besiedelbaren (potenziellen) Brutbäumen im Gebiet zu erhalten, sind an geeigneten Stellen autochthone Brut-Baumarten nachzupflanzen und in ihrer Entwicklung zu fördern (F17). Mit Hilfe der Nachpflanzungen sollte eine Arrondierung bestehender Teilbereiche mit Brutbäumen angestrebt werden, um dem geringen Dispersionsvermögen des Eremiten Rechnung zu tragen.

Über die o. g. Maßnahmen hinaus sollten die Brutbäume des Eremiten als solche markiert werden (E96). Diese Maßnahme dient dem leichteren Auffinden der Bäume bei Wiederholungsuntersuchungen und verhindert unbeabsichtigtes Fällen. Die Markierung erfolgt mit einer kleinen unauffälligen Plakette (in Nachbarschaft eines Weges auf der wegabgewandten Seite).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	Ja
E96	Kennzeichnung sensibler Bereiche	Ja
F17	Ergänzungspflanzung (Nachbesserung) mit standortheimischen Baumarten	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Der Erhalt und die Förderung von stehendem Totholz ist bereits im Ansatz durch die Maßgaben der NSG-Verordnung (MLUL 2018b) gewährleistet.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

FK01 / keine Angabe / 29.04.2020 / Nutzer / Eigentümer

E96 / keine Angabe / 29.04.2020 / Nutzer / Eigentümer

weitere Absprachen erforderlich.

F17: Maßnahme noch nicht abgestimmt (Entwicklungsmaßnahme).

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: kurz- bis langfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer, Untere Naturschutzbehörde, zuständiger Forstbetrieb

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinie Vertragsnaturschutz im Wald

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Einbau einer Fischaufstiegshilfe

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.5.2

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Boitzenburg / Flur 011 / 63

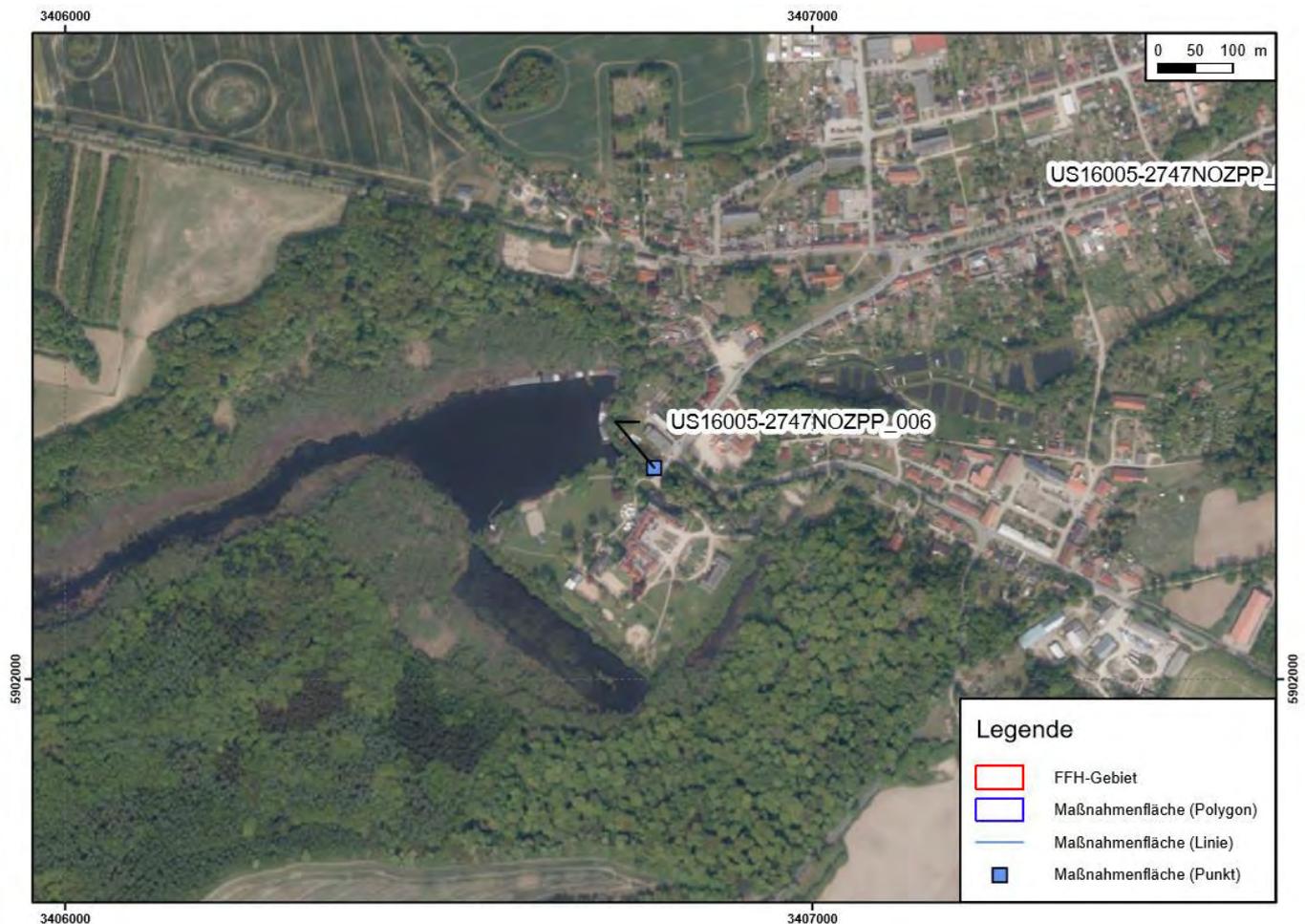
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2747NOZPP_006

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): punktuell

Kartenausschnitt:



Ziele: Verbesserung der Durchgängigkeit

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): -

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Lampetra planeri (Bachneunauge)

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die ökologische Durchgängigkeit der Gewässerhabitate für das Bachneunauge ist innerhalb des FFH-Gebietes und in der Umgebung nicht vollständig gegeben. Einige Wehre und Querbauten unterbrechen den Flusslauf und können vom Bachneunauge während der Laichwanderung nicht überwunden werden. Zur Anbindung an die im FFH-Gebiet Boitzenburger Tiergarten und Strom lebende Population ist der Bau von Fischaufstiegshilfen (W52) an den Wehren Küchenteich (ZPP_006) und Klostermühle (ZPP_007) notwendig.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W52	Einbau einer Fischaufstiegshilfe	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahme noch nicht abgestimmt (Entwicklungsmaßnahme).

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art

Weitere Planungsschritte sind notwendig

ja

nein

x

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer, Untere Naturschutzbehörde, Untere Wasserbaubehörde, WBV

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinie Gewässerentwicklung/Landschaftswasserhaushalt

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Einbau einer Fischaufstiegshilfe

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.5.2

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Boitzenburg / Flur 011 / 63

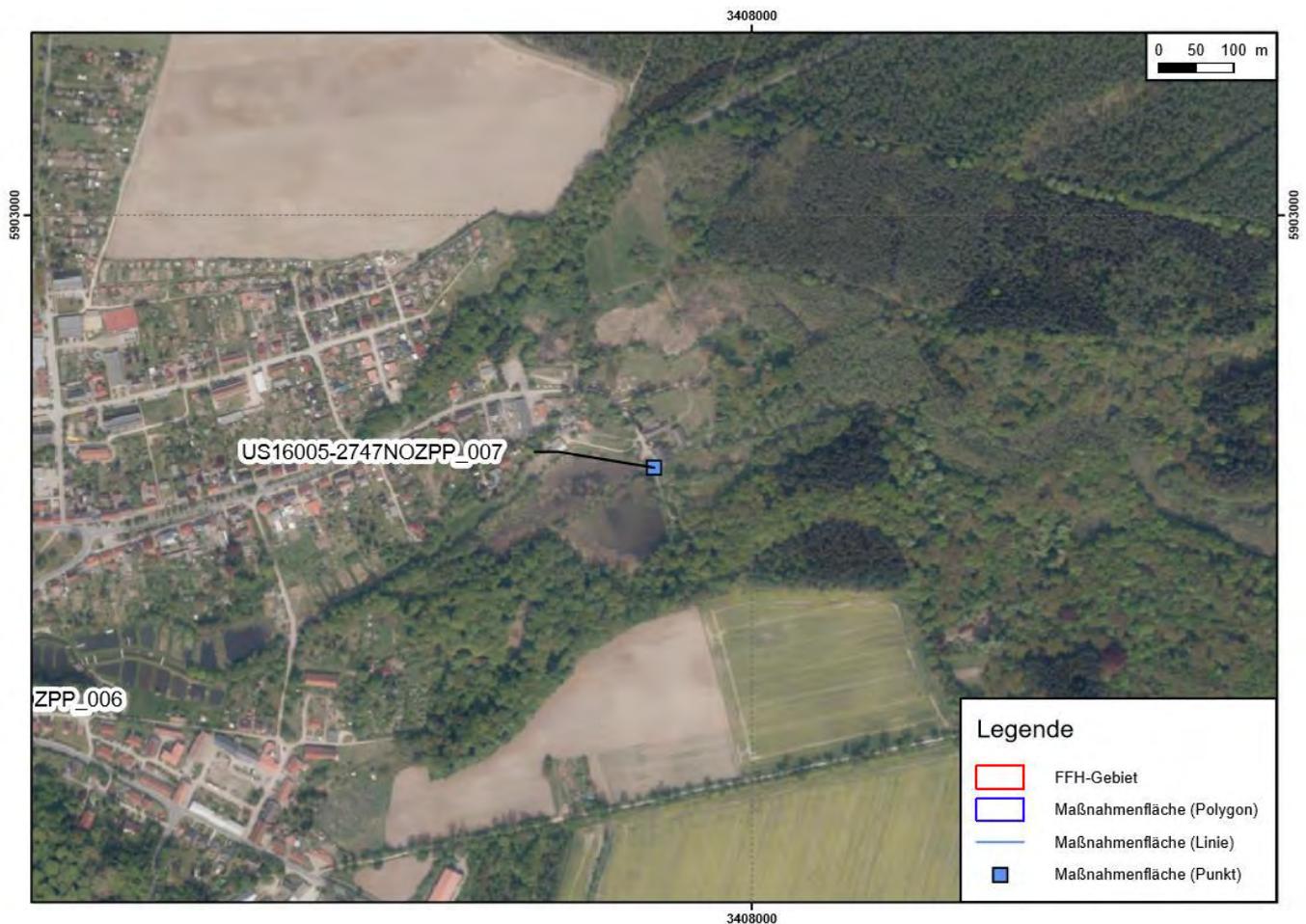
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2747NOZPP_007

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): punktuell

Kartenausschnitt:



Ziele: Verbesserung der Durchgängigkeit

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): -

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Lampetra planeri (Bachneunauge)

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die ökologische Durchgängigkeit der Gewässerhabitate für das Bachneunauge ist innerhalb des FFH-Gebietes und in der Umgebung nicht vollständig gegeben. Einige Wehre und Querbauten unterbrechen den Flusslauf und können vom Bachneunauge während der Laichwanderung nicht überwunden werden. Zur Anbindung an die im FFH-Gebiet Boitzenburger Tiergarten und Strom lebende Population ist der Bau von Fischaufstiegshilfen (W52) an den Wehren Küchenteich (ZPP_006) und Klostermühle (ZPP_007) notwendig.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W52	Einbau einer Fischaufstiegshilfe	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahme noch nicht abgestimmt (Entwicklungsmaßnahme).

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art

Weitere Planungsschritte sind notwendig

ja

nein

x

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer, Untere Naturschutzbehörde, Untere Wasserbaubehörde, WBV

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinie Gewässerentwicklung/Landschaftswasserhaushalt

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhöhung des Wasserstands

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.3.1 und 2.3.4.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Funkenhagen / Flur 011 / 26

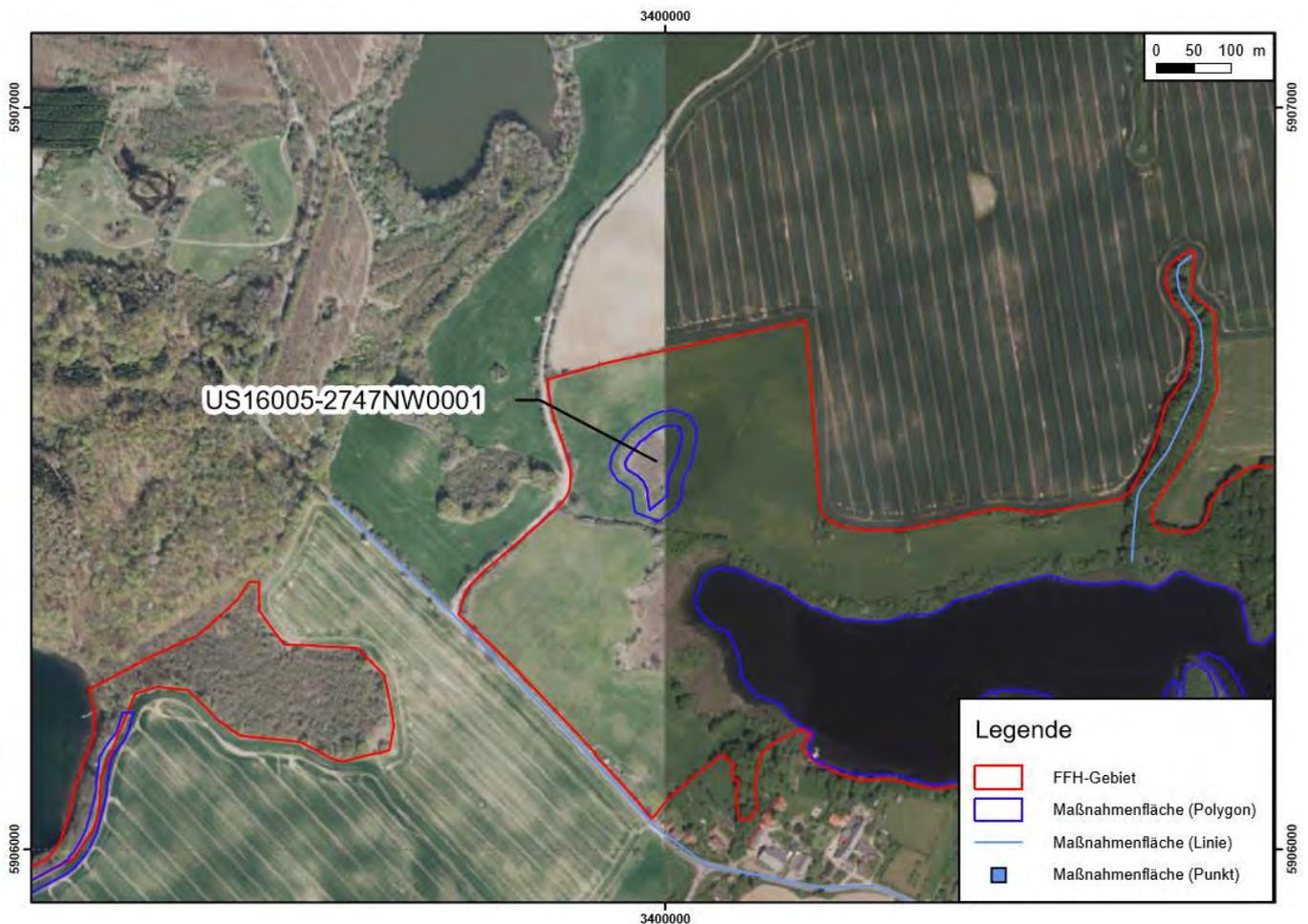
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2747NW0001

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,5 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verbesserung/Sicherung der Wasserführung

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): -

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke), *Triturus cristatus* (Kammolch)Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um das Gebietspotenzial für günstige Laichhabitate von Kammolchen und Rotbauchunken zu erhöhen muss zunächst geprüft werden, wie ein besserer Wasserrückhalt in den Kleingewässern gewährleistet werden kann (Maßnahme W105). Das betrifft besonders die regelmäßig trockenfallenden Gewässer nördlich des Mellensees (u. a. 0001). Hier sollte zunächst eine Machbarkeitsstudie durchgeführt werden, um konkrete Möglichkeiten des Wasserrückhalts im Sinne des Amphibienschutzes zu prüfen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:W105 / keine Angabe / 29.04.2020 / Eigentümer
weitere Absprachen erforderlich.**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

-

Zeithorizont: mittelfristig**Verfahrensablauf/ -art**

Weitere Planungsschritte sind notwendig

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

ja nein

x

x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer, Untere Naturschutzbehörde, Untere Wasserbaubehörde, WBV

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinie Gewässerentwicklung/Landschaftswasserhaushalt

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Überführung zu einer standortheimischen Artenzusammensetzung

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.5.2

Dringlichkeit des Projektes: langfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Buchenhain / Flur 013 / 20, 22, 24

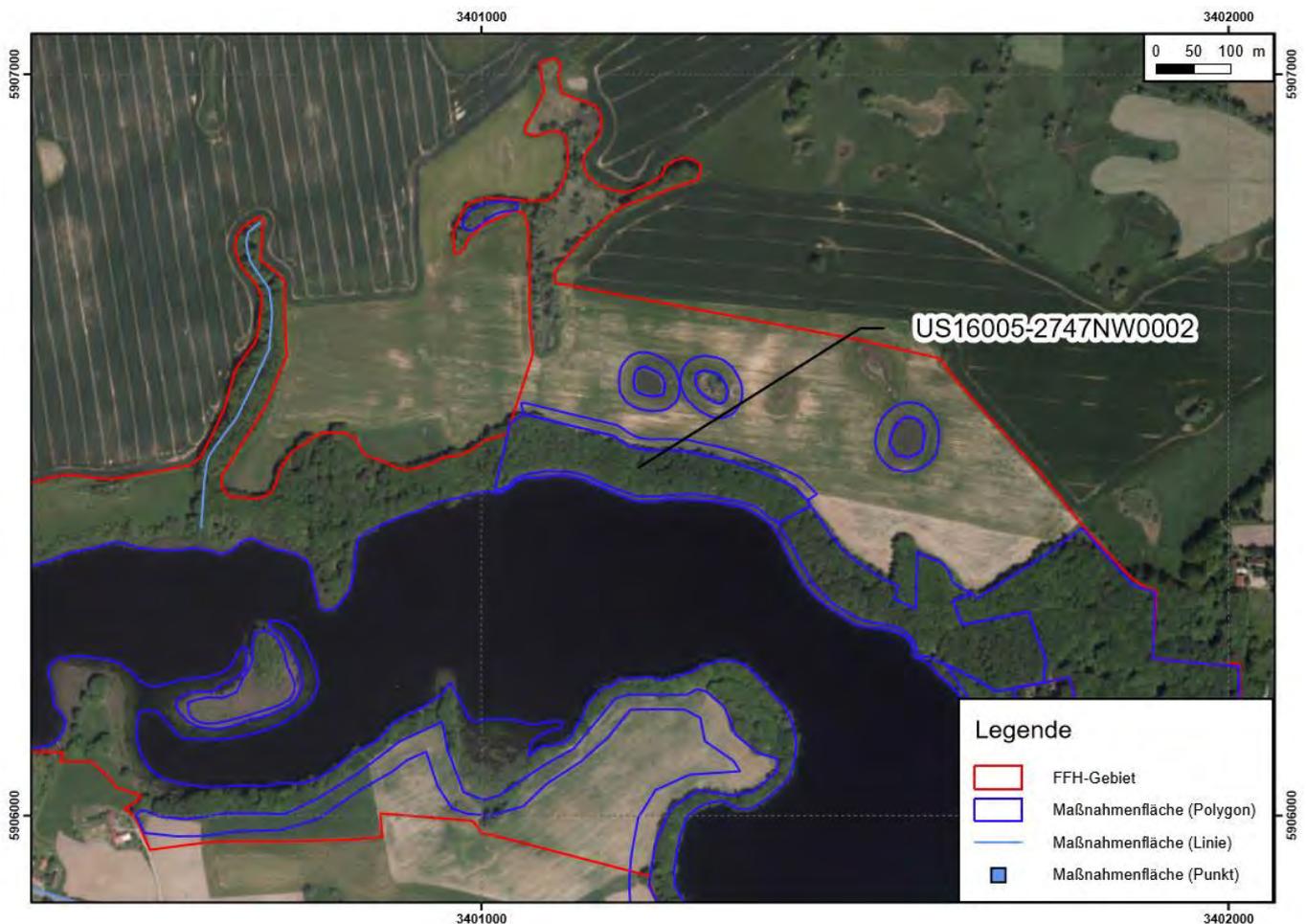
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2747NW0002

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,5 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verbesserung der lebensraumtypischen Artenzusammensetzung und Habitatstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9130

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Auf der Entwicklungsfläche des LRT 9130 ist die Förderung von Waldbeständen mit standortheimischer und lebensraumtypischer Baum- und Strauchartenzusammensetzung (F86) wichtig, um die lebensraumtypische Artenzusammensetzung zu fördern. Dies ist durch die Entnahme der standortfremden Arten wie beispielsweise Fichten und Lärchen und gleichzeitig der Förderung von Naturverjüngungen der lebensraumtypischen Baumarten möglich.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F86	Langfristige Überführung zu einer standortheimischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Bei der Entnahme standortfremder Gehölze ist unbedingt zu beachten, dass der dauerhafte Erhalt und die Entwicklung von gesunden und resistenten Wäldern dieser Maßnahme übergeordnet sind. Besonders im Hinblick auf den Klimawandel und extreme Trockenperioden sollten daher nur Gehölze entfernt werden, wenn dennoch gesunde Waldbestände gesichert sind.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahme noch nicht abgestimmt (Entwicklungsmaßnahme).

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: langfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer, Untere Naturschutzbehörde, zuständiger Forstbetrieb

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinie Vertragsnaturschutz im Wald

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Einstellung der Einleitung von Oberflächenwasser

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1.2

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Buchenhain / Flur 005 / 64

Buchenhain / Flur 006 / 122, 134, 135

Buchenhain / Flur 009 / 2, 125

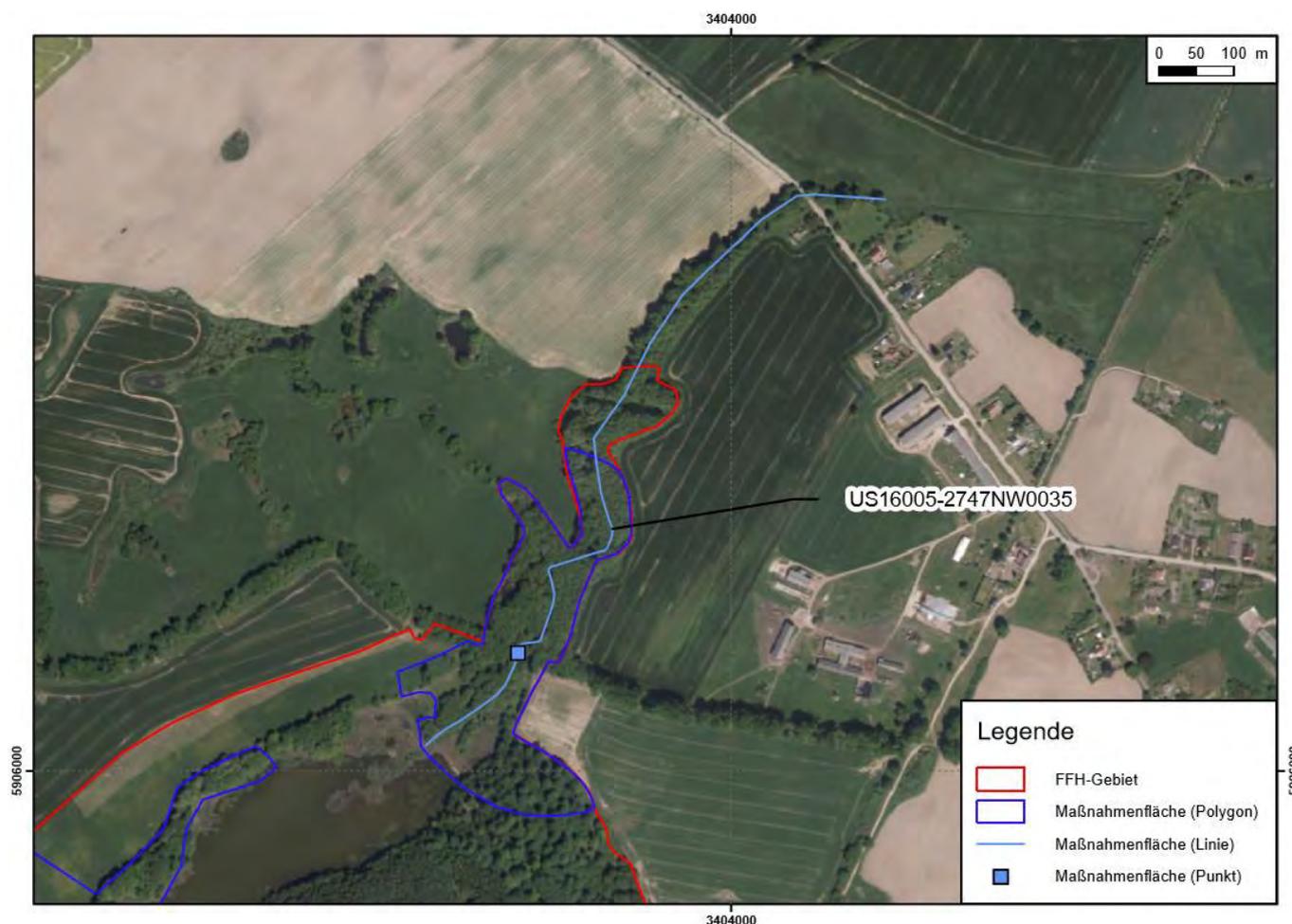
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2747NW0035

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,1 km

Kartenausschnitt:



Ziele: Minderung des Nährstoffeintrags in den Krewitzsee

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Zur langfristigen Sicherung des günstigen Erhaltungsgrades des LRT 3150 bzw. zur Ausschöpfung des Gebietspotenzials sind Entwicklungsmaßnahmen bezüglich des Nährstoffimportes in den Krewitzsee erforderlich.

In diesem Rahmen sind die nährstoffbelasteten Zuflüsse im Nordosten in den Krewitzsee (0035) zu vermindern, indem das Oberflächenwasser aus den umgebenden Acker- und Siedlungsgebieten nicht mehr eingeleitet wird (W21). Im ersten Schritt sind dazu die genauen Umsetzungsmöglichkeiten und Folgen zu prüfen. Eventuell ist ein Nährstoffrückhalt durch die Aufweitung des Fließgewässers möglich oder durch das Umleiten der Zuflüsse aus den Äckern in die in der Umgebung liegenden Sölle.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W21	Einstellung der Einleitung von Oberflächenwasser	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahme noch nicht abgestimmt (Entwicklungsmaßnahme).

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art

Weitere Planungsschritte sind notwendig

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

ja	nein
x	
x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer, Untere Naturschutzbehörde, Untere Wasserbaubehörde, WBV

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinie Gewässerentwicklung/Landschaftswasserhaushalt

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entnahme von Fischen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1.2

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Funkenhagen / Flur 006 / 69

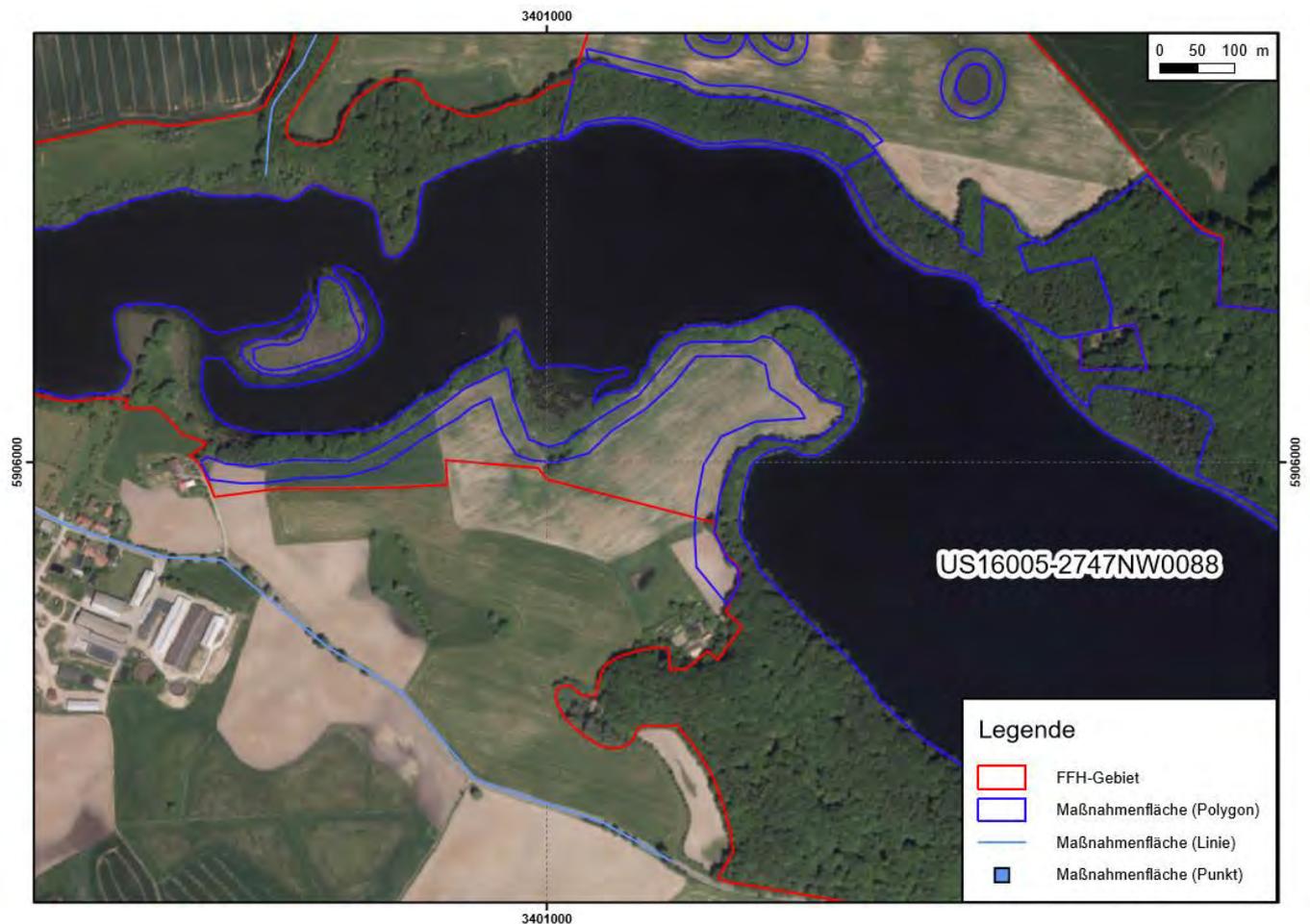
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2747NW0088

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 69,4 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Minderung der Nährstoffanreicherung im Mellensee

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Zur langfristigen Sicherung des günstigen Erhaltungsgrades des LRT 3150 bzw. zur Ausschöpfung des Gebietspotenzials sind Entwicklungsmaßnahmen bezüglich des Nährstoffimportes in den Mellensee erforderlich.

Durch den dichten Besatz mit Fischen und besonders durch die Lebensweise einiger Fischarten im Gewässergrund des Mellensees (0088) kann es zur Anreicherung von Nährstoffen im Gewässer (Nährstoffmobilisierung durch Aufwühlen des Sediments) kommen. Um dies weitgehend zu vermeiden, ist der Bestand benthivorer Fisch- und Weißfischarten zu kontrollieren und ggf. regelmäßig abzufischen (W171).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W171	Entnahme von Fischarten, die den Bestand von FFH-Lebensraumtypen und FFH-Arten beeinträchtigen	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Der Besatz der Gewässer mit Karpfen ist bereits nach der NSG-VO untersagt (MLUL 2018b).

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahme noch nicht abgestimmt (Entwicklungsmaßnahme).

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: kurzfristig

Verfahrensablauf/ -art

Weitere Planungsschritte sind notwendig

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer

ja

nein

x

x

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinie Gewässerentwicklung/Landschaftswasserhaushalt

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Überführung zu einer standortheimischen Artenzusammensetzung

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.5.2

Dringlichkeit des Projektes: langfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Buchenhain / Flur 012 / 40

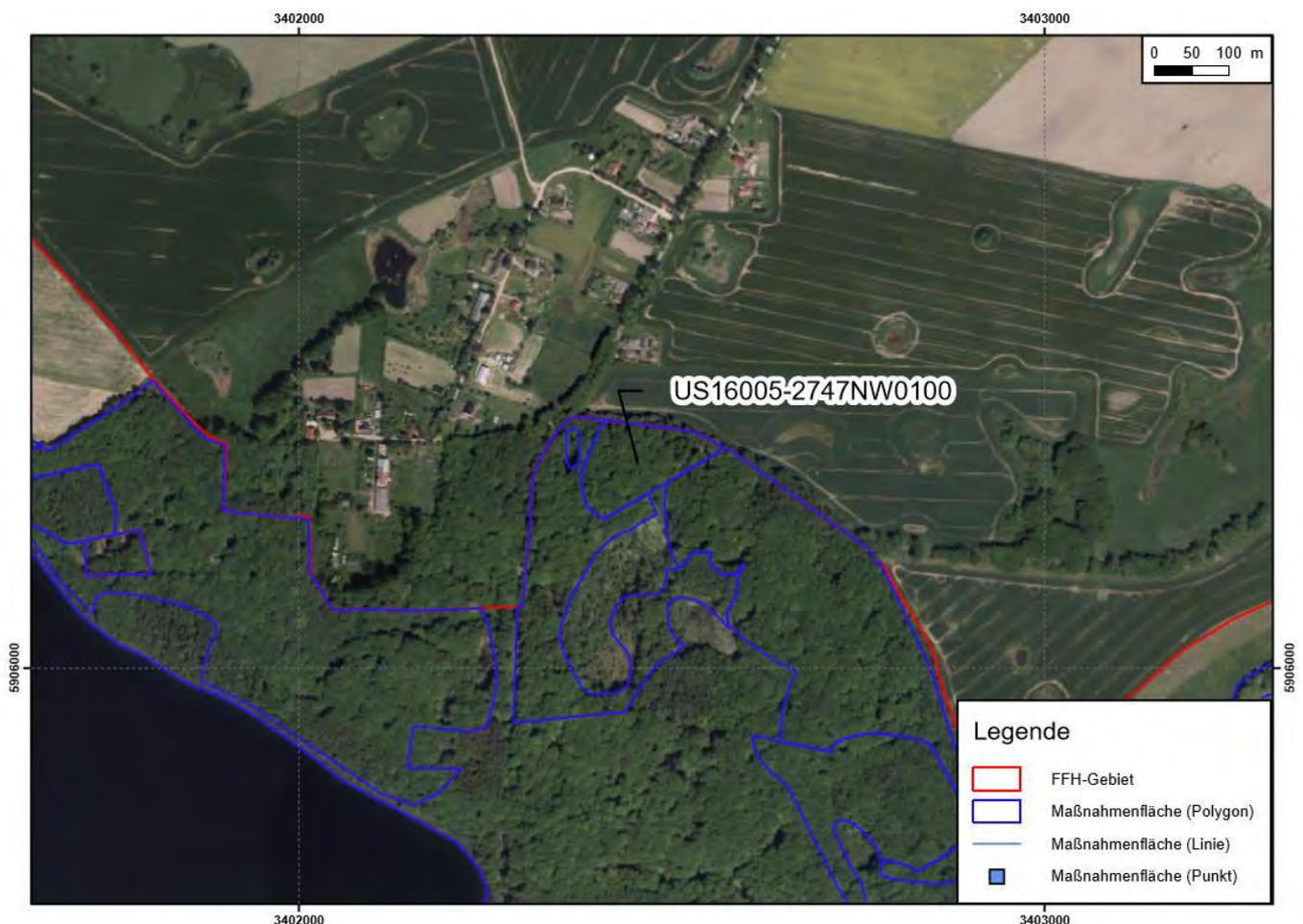
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2747NW0100

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,5 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verbesserung der lebensraumtypischen Artenzusammensetzung und Habitatstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9130

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Auf der Entwicklungsfläche der LRT 9130 ist die Förderung von Waldbeständen mit standortheimischer und lebensraumtypischer Baum- und Strauchartenzusammensetzung (F86) wichtig, um die lebensraumtypische Artenzusammensetzung zu fördern. Dies ist durch die Entnahme der standortfremden Arten wie beispielsweise Fichten und Lärchen und gleichzeitig der Förderung von Naturverjüngungen der lebensraumtypischen Baumarten möglich.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F86	Langfristige Überführung zu einer standortheimischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Bei der Entnahme standortfremder Gehölze ist unbedingt zu beachten, dass der dauerhafte Erhalt und die Entwicklung von gesunden und resistenten Wäldern dieser Maßnahme übergeordnet sind. Besonders im Hinblick auf den Klimawandel und extreme Trockenperioden sollten daher nur Gehölze entfernt werden, wenn dennoch gesunde Waldbestände gesichert sind.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahme noch nicht abgestimmt (Entwicklungsmaßnahme).

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: langfristig**Verfahrensablauf/ -art**

	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer, Untere Naturschutzbehörde, zuständiger Forstbetrieb

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinie Vertragsnaturschutz im Wald

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Überführung zu einer standortheimischen Artenzusammensetzung, Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen und Ergänzungspflanzung mit standortheimischen Baumarten

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.5.2, 2.3.6.1 und 2.3.6.2

Dringlichkeit des Projektes: langfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Buchenhain / Flur 012 / 32, 37

Buchenhain / Flur 013 / 17, 18, 19, 20

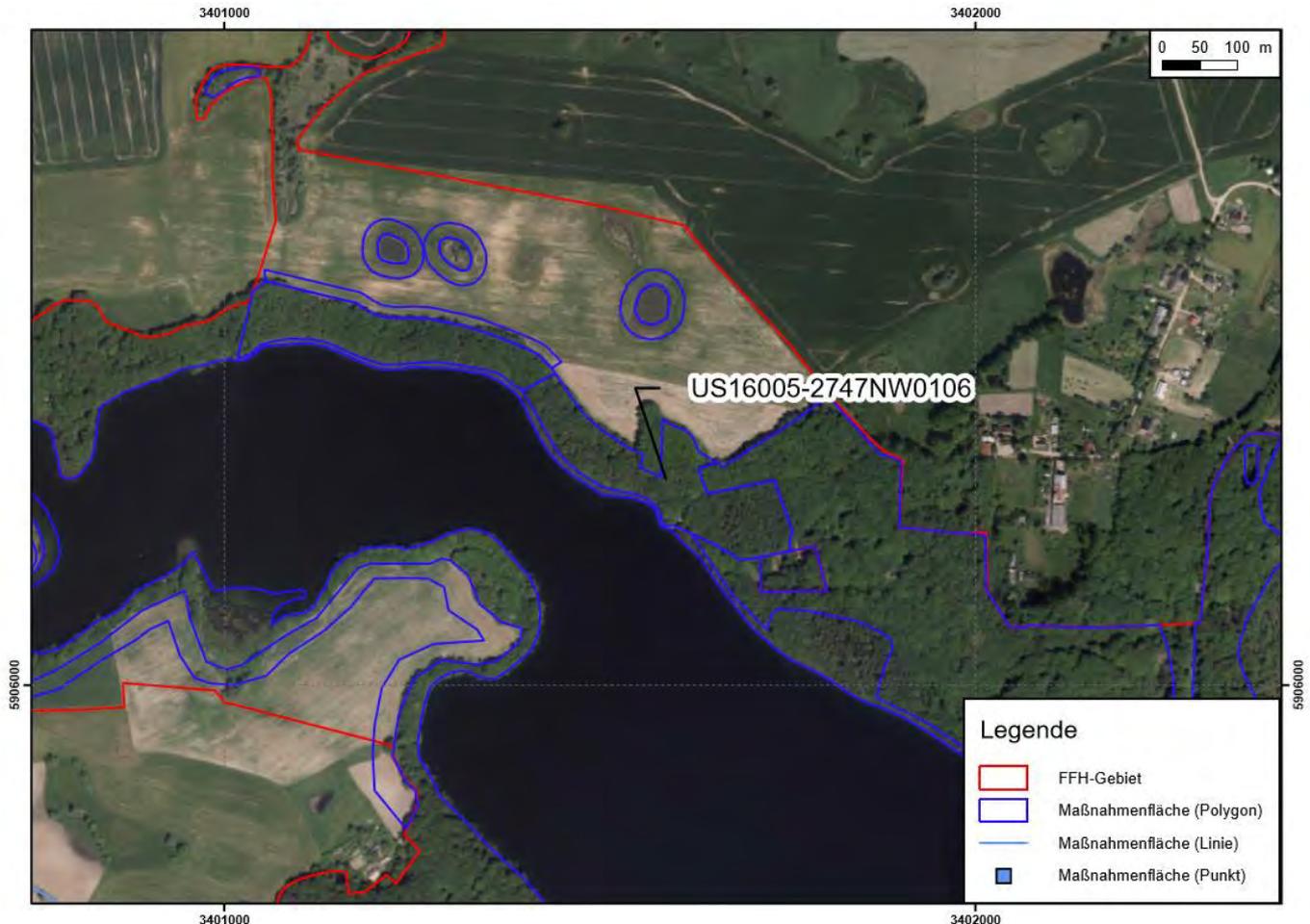
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2747NW0106

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,9 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verbesserung der lebensraumtypischen Artenzusammensetzung und Habitatstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9130

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Osmoderma eremita (Eremit, Juchtenkäfer)

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Auf der Entwicklungsfläche des LRT 9130 ist die Förderung von Waldbeständen mit standortheimischer und lebensraumtypischer Baum- und Strauchartenzusammensetzung (F86) wichtig, um die lebensraumtypische Artenzusammensetzung zu fördern. Dies ist durch die Entnahme der standortfremden Arten wie beispielsweise Fichten und Lärchen und gleichzeitig der Förderung von Naturverjüngungen der lebensraumtypischen Baumarten möglich.

Der Erhalt und die Förderung des Eremiten erfolgt durch eine langfristige Bewahrung bzw. gegebenenfalls Erhöhung des Angebotes an Habitatbäumen. Dazu ist das Belassen von Bäumen, die sich zu Potenzial- und Brutbäumen entwickeln können, notwendig. Innerhalb von Waldgebieten liegt das angestrebte Ziel bei zehn Habitatbäumen pro ha, wobei vier dieser Bäume Großhöhlen aufweisen sollten (Maßnahme FK01). Besonders wichtig ist die Überführung einer möglichst hohen Zahl von Bäumen (Zukunftsbäumen) auf den Habitatflächen (ZFP_016, ZFP_017, ZFP_018, ZFP_019, ZFP_020, ZFP_021, ZFP_022, ZFP_023 0106, 0375) mit großen Stammdurchmessern in der Alters- und Zerfallsphase (FK01).

Um den Anteil an besiedelbaren (potenziellen) Brutbäumen im Gebiet zu erhalten, sind an geeigneten Stellen autochthone Brut-Baumarten nachzupflanzen und in ihrer Entwicklung zu fördern (F17). Mit Hilfe der Nachpflanzungen sollte eine Arrondierung bestehender Teilbereiche mit Brutbäumen angestrebt werden, um dem geringen Dispersionsvermögen des Eremiten Rechnung zu tragen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F86	Langfristige Überführung zu einer standortheimischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung	Nein
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	Ja
F17	Ergänzungspflanzung (Nachbesserung) mit standortheimischen Baumarten	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Bei der Entnahme standortfremder Gehölze ist unbedingt zu beachten, dass der dauerhafte Erhalt und die Entwicklung von gesunden und resistenten Wäldern dieser Maßnahme übergeordnet sind. Besonders im Hinblick auf den Klimawandel und extreme Trockenperioden sollten daher nur Gehölze entfernt werden, wenn dennoch gesunde Waldbestände gesichert sind.

Der Erhalt und die Förderung von stehendem Totholz ist bereits im Ansatz durch die Maßgaben der NSG-Verordnung (MLUL 2018b) gewährleistet.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

FK01 / keine Angabe / 29.04.2020 / Eigentümer

F17 / keine Angabe / 29.04.2020 / Eigentümer

1 Eigentümer: keine Rückmeldung. 1 Eigentümer: weitere Absprachen erforderlich.

F86: Maßnahme noch nicht abgestimmt (Entwicklungsmaßnahme).

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: langfristig

Verfahrensablauf/ -art

Weitere Planungsschritte sind notwendig

ja

nein

x

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer, Untere Naturschutzbehörde, zuständiger Forstbetrieb

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinie Vertragsnaturschutz im Wald

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Überführung zu einer standortheimischen Artenzusammensetzung

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.5.2

Dringlichkeit des Projektes: langfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Buchenhain / Flur 011 / 6, 9,

Buchenhain / Flur 012 / 10, 13, 26, 38, 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47

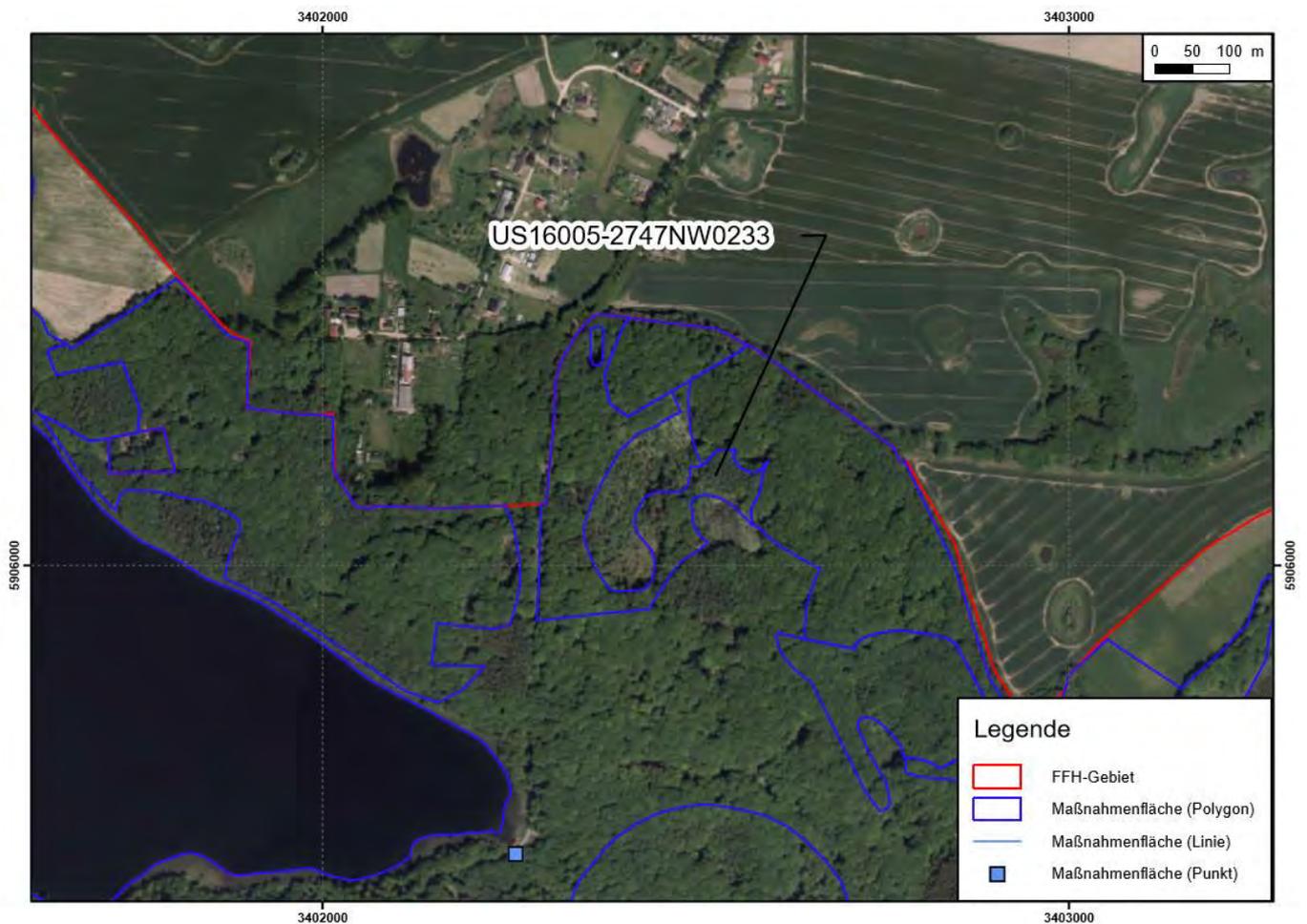
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2747NW0233

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 4,6 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verbesserung der lebensraumtypischen Artenzusammensetzung und Habitatstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9130

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Auf der Fläche des LRT 9130 ist die Förderung von Waldbeständen mit standortheimischer und lebensraumtypischer Baum- und Strauchartenzusammensetzung (F86) wichtig, um die lebensraumtypische Artenzusammensetzung zu fördern. Dies ist durch die Entnahme der standortfremden Arten wie beispielsweise Fichten und Lärchen und gleichzeitig der Förderung von Naturverjüngungen der lebensraumtypischen Baumarten möglich.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F86	Langfristige Überführung zu einer standortheimischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Bei der Entnahme standortfremder Gehölze ist unbedingt zu beachten, dass der dauerhafte Erhalt und die Entwicklung von gesunden und resistenten Wäldern dieser Maßnahme übergeordnet sind. Besonders im Hinblick auf den Klimawandel und extreme Trockenperioden sollten daher nur Gehölze entfernt werden, wenn dennoch gesunde Waldbestände gesichert sind.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahme noch nicht abgestimmt (Entwicklungsmaßnahme).

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: langfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer, Untere Naturschutzbehörde, zuständiger Forstbetrieb

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinie Vertragsnaturschutz im Wald

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Überführung zu einer standortheimischen Artenzusammensetzung, Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen und Ergänzungspflanzung mit standortheimischen Baumarten

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.5.2, 2.3.6.1 und 2.3.6.2

Dringlichkeit des Projektes: langfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Buchenhain / Flur 012 / 13, 23, 24, 25, 26, 27

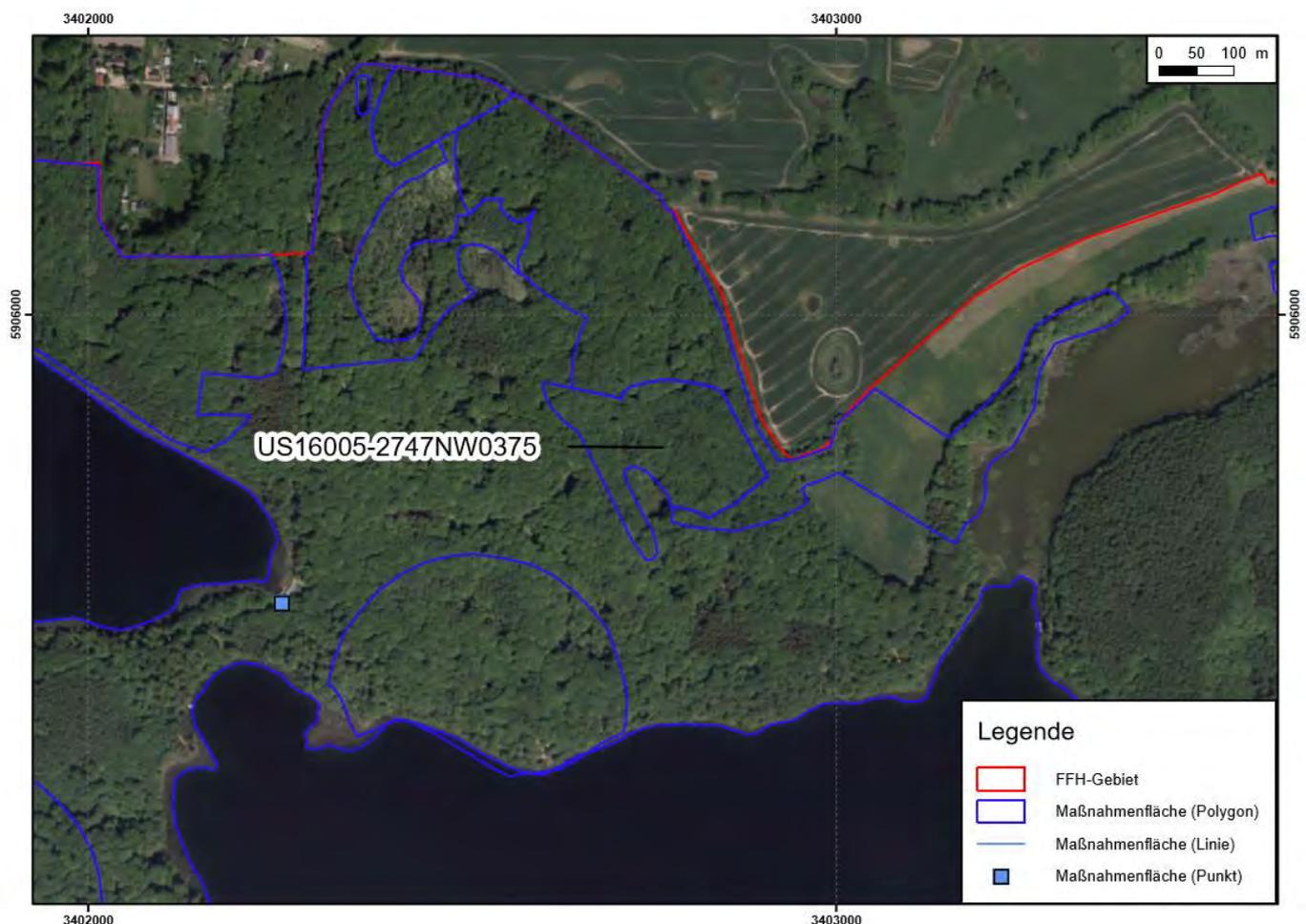
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2747NW0375

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 3,6 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verbesserung der lebensraumtypischen Artenzusammensetzung und Habitatstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9130

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Osmoderma eremita (Eremit, Juchtenkäfer)

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Auf der Entwicklungsfläche des LRT 9130 ist die Förderung von Waldbeständen mit standortheimischer und lebensraumtypischer Baum- und Strauchartenzusammensetzung (F86) wichtig, um die lebensraumtypische Artenzusammensetzung zu fördern. Dies ist durch die Entnahme der standortfremden Arten wie beispielsweise Fichten und Lärchen und gleichzeitig der Förderung von Naturverjüngungen der lebensraumtypischen Baumarten möglich.

Der Erhalt und die Förderung des Eremiten erfolgt durch eine langfristige Bewahrung bzw. gegebenenfalls Erhöhung des Angebotes an Habitatbäumen. Dazu ist das Belassen von Bäumen, die sich zu Potenzial- und Brutbäumen entwickeln können, notwendig. Innerhalb von Waldgebieten liegt das angestrebte Ziel bei zehn Habitatbäumen pro ha, wobei vier dieser Bäume Großhöhlen aufweisen sollten (Maßnahme FK01). Besonders wichtig ist die Überführung einer möglichst hohen Zahl von Bäumen (Zukunftsbäumen) auf den Habitatflächen (ZFP_016, ZFP_017, ZFP_018, ZFP_019, ZFP_020, ZFP_021, ZFP_022, ZFP_023 0106, 0375) mit großen Stammdurchmessern in der Alters- und Zerfallsphase (FK01).

Um den Anteil an besiedelbaren (potenziellen) Brutbäumen im Gebiet zu erhalten, sind an geeigneten Stellen autochthone Brut-Baumarten nachzupflanzen und in ihrer Entwicklung zu fördern (F17). Mit Hilfe der Nachpflanzungen sollte eine Arrondierung bestehender Teilbereiche mit Brutbäumen angestrebt werden, um dem geringen Dispersionsvermögen des Eremiten Rechnung zu tragen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F86	Langfristige Überführung zu einer standortheimischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung	Nein
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	Ja
F17	Ergänzungspflanzung (Nachbesserung) mit standortheimischen Baumarten	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Bei der Entnahme standortfremder Gehölze ist unbedingt zu beachten, dass der dauerhafte Erhalt und die Entwicklung von gesunden und resistenten Wäldern dieser Maßnahme übergeordnet sind. Besonders im Hinblick auf den Klimawandel und extreme Trockenperioden sollten daher nur Gehölze entfernt werden, wenn dennoch gesunde Waldbestände gesichert sind.

Der Erhalt und die Förderung von stehendem Totholz ist bereits im Ansatz durch die Maßgaben der NSG-Verordnung (MLUL 2018b) gewährleistet.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

FK01 / keine Angabe / 29.04.2020 / Eigentümer

F17 / keine Angabe / 29.04.2020 / Eigentümer

1 Eigentümer: keine Rückmeldung. 1 Eigentümer: weitere Absprachen erforderlich.

F86: Maßnahme noch nicht abgestimmt (Entwicklungsmaßnahme).

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: langfristig

Verfahrensablauf/ -art

Weitere Planungsschritte sind notwendig

ja

nein

x

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer, Untere Naturschutzbehörde, zuständiger Forstbetrieb

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinie Vertragsnaturschutz im Wald

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entnahme von Fischen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1.2

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Buchenhain / Flur 009 / 2

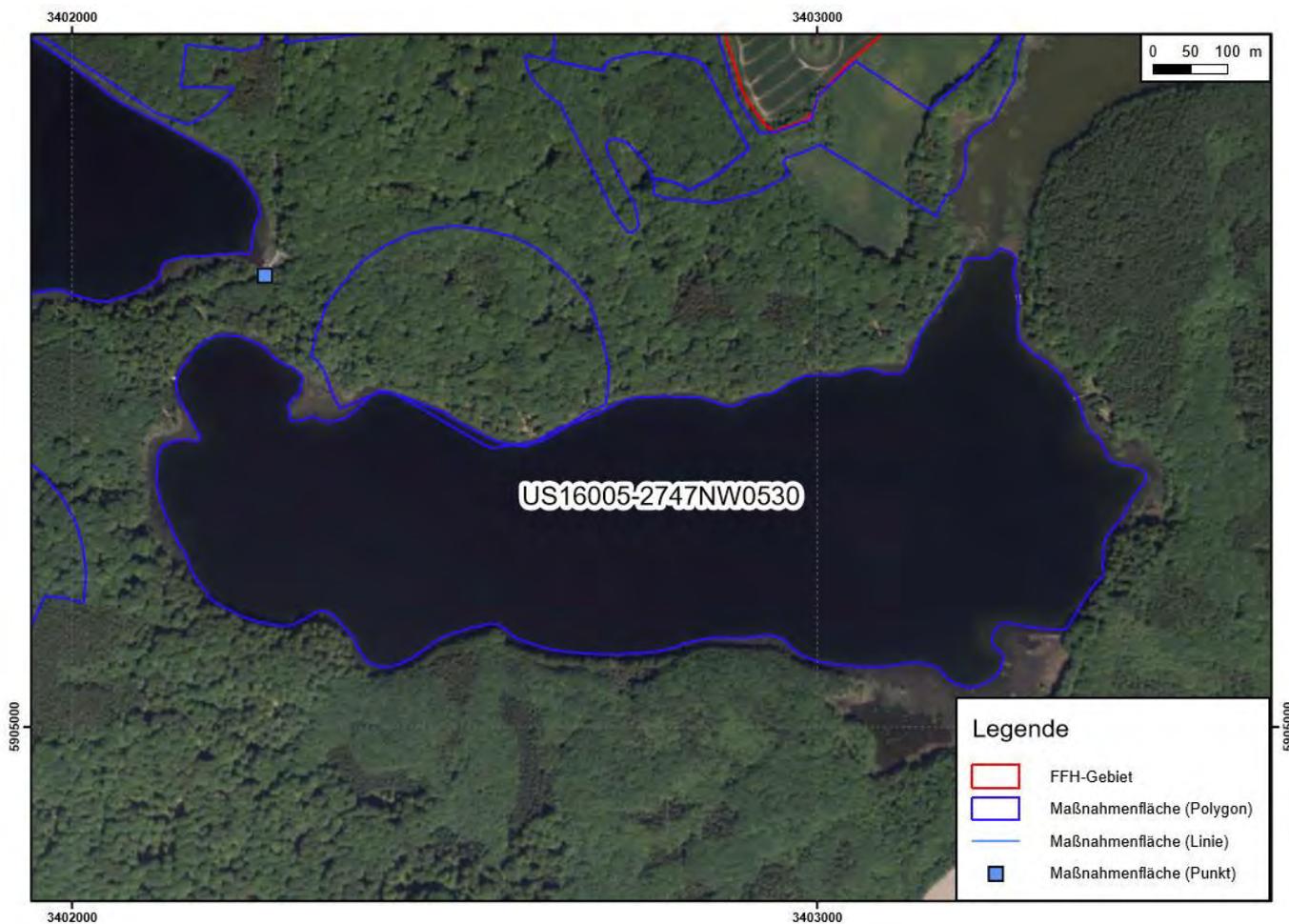
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2747NW0530

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 43,9 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Minderung der Nährstoffanreicherung im Krewitzsee

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Zur langfristigen Sicherung des günstigen Erhaltungsgrades des LRT 3150 bzw. zur Ausschöpfung des Gebietspotenzials sind Entwicklungsmaßnahmen bezüglich des Nährstoffimportes in den Krewitzsee erforderlich.

Durch den dichten Besatz mit Fischen und besonders durch die Lebensweise einiger Fischarten im Gewässergrund des Krewitzsees (0530) kann es ebenfalls zur Anreicherung von Nährstoffen im Gewässer (Nährstoffmobilisierung durch Aufwühlen des Sediments) kommen. Um dies weitgehend zu vermeiden, ist der Bestand benthivorer Fisch- und Weißfischarten zu kontrollieren und ggf. regelmäßig abzufischen (W171).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W171	Entnahme von Fischarten, die den Bestand von FFH-Lebensraumtypen und FFH-Arten beeinträchtigen	Nein

* Pool = Potentiafläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Der Besatz der Gewässer mit Karpfen ist bereits nach der NSG-VO untersagt (MLUL 2018b).

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahme noch nicht abgestimmt (Entwicklungsmaßnahme).

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: kurzfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinie Gewässerentwicklung/Landschaftswasserhaushalt

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhöhung des Wasserstands

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1.2

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Hardenbeck / Flur 001 / 12

Funkenhagen / Flur 006 / 25, 27, 29

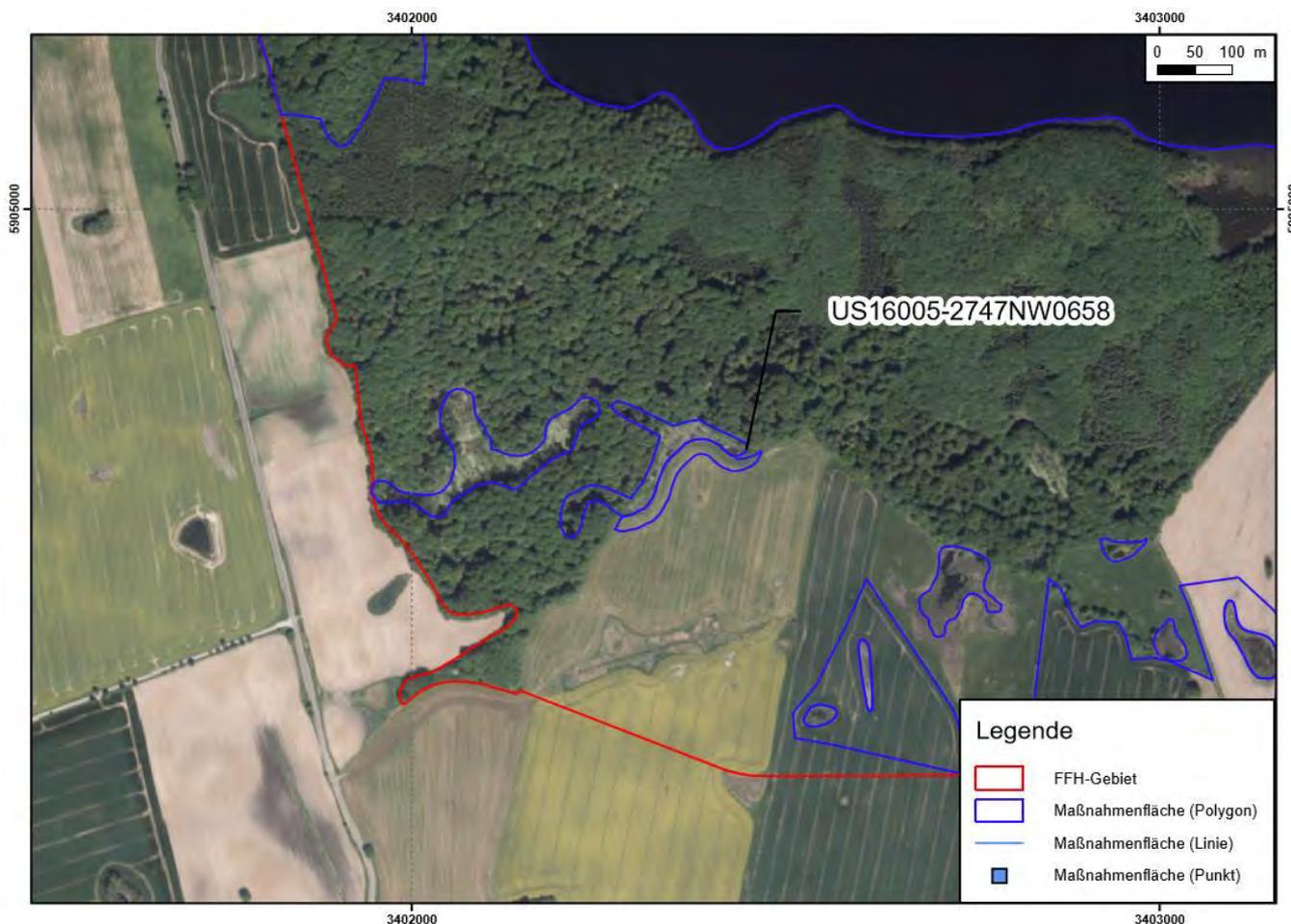
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2747NW0658

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,9 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verbesserung/Sicherung der Wasserführung

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Maßnahmen zur Wasserrückhaltung sind an einigen Kleingewässern des LRT 3150 notwendig, um sie langfristig zu erhalten. Dazu zählt das Gewässer mit der ID 0658. Eine Erhöhung des Wasserstandes ist eventuell durch Sedimententnahme und (wenn vorhanden) das Höhersetzen von Abflüssen möglich. Da gegenwärtig keine konkreten Maßnahmen zum Wasserrückhalt in den Söllen abgeleitet werden können, sollte zunächst eine Machbarkeitsstudie durchgeführt werden, um die Möglichkeiten zu überprüfen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahme noch nicht abgestimmt (Entwicklungsmaßnahme).

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art

Weitere Planungsschritte sind notwendig

ja

nein

x

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer, Untere Naturschutzbehörde, Untere Wasserbaubehörde, WBV

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinie Gewässerentwicklung/Landschaftswasserhaushalt

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhöhung des Wasserstands

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1.2

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Funkenhagen / Flur 006 / 24, 25

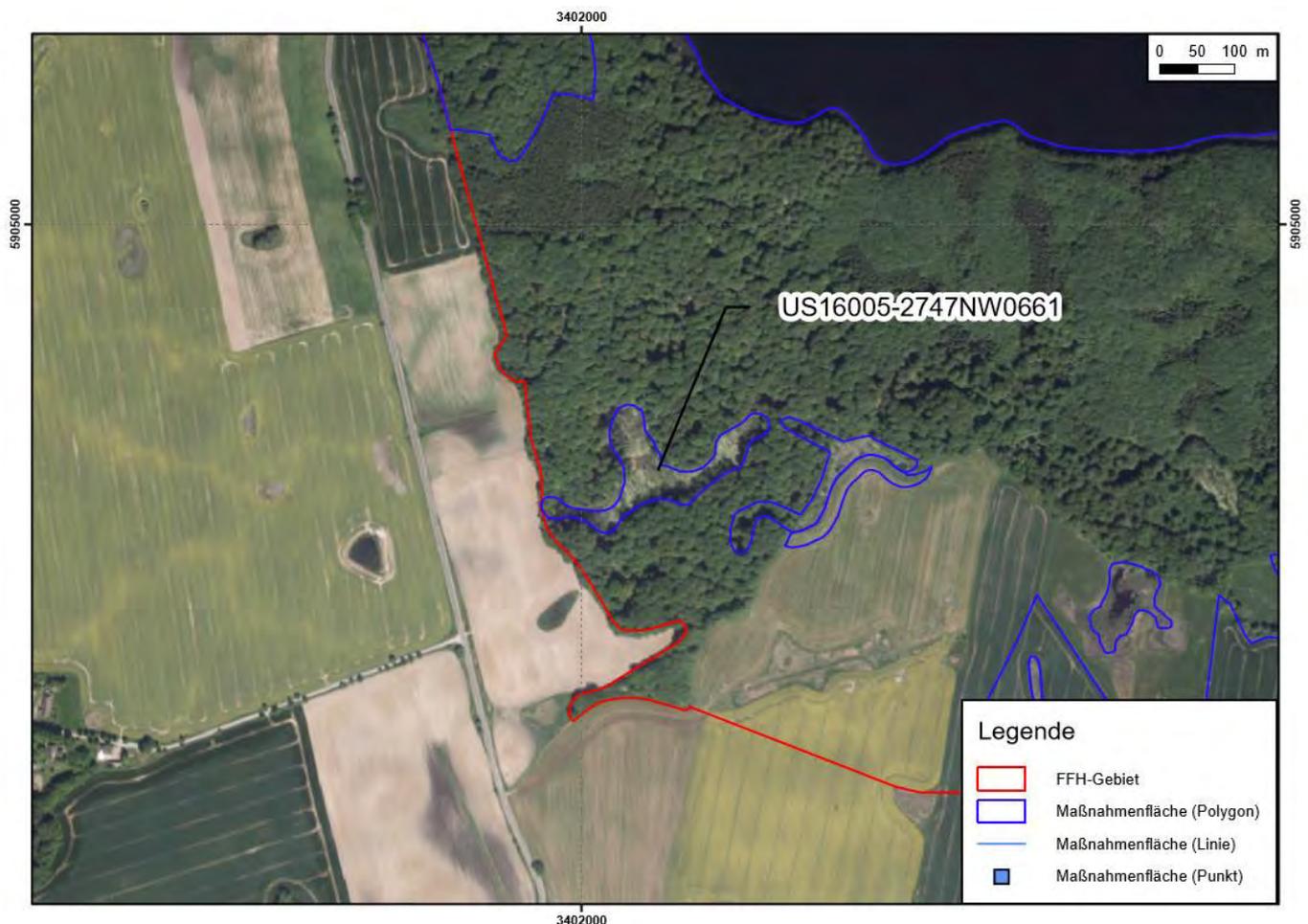
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2747NW0661

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,5 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verbesserung/Sicherung der Wasserführung

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Maßnahmen zur Wasserrückhaltung sind an einigen Kleingewässern des LRT 3150 notwendig, um sie langfristig zu erhalten. Dazu zählt das Gewässer mit der ID 0661. Eine Erhöhung des Wasserstandes ist eventuell durch Sedimententnahme und (wenn vorhanden) das Höhersetzen von Abflüssen möglich. Da gegenwärtig keine konkreten Maßnahmen zum Wasserrückhalt in den Söllen abgeleitet werden können, sollte zunächst eine Machbarkeitsstudie durchgeführt werden, um die Möglichkeiten zu überprüfen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:Maßnahme noch nicht abgestimmt (Entwicklungsmaßnahme).

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:-

Zeithorizont: mittelfristig**Verfahrensablauf/ -art**

Weitere Planungsschritte sind notwendig

ja

nein

x

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer, Untere Naturschutzbehörde, Untere Wasserbaubehörde, WBV

Finanzierung:Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinie Gewässerentwicklung/Landschaftswasserhaushalt

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhöhung des Wasserstands

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.3.1 und 2.3.4.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Hardenbeck / Flur 001 / 17

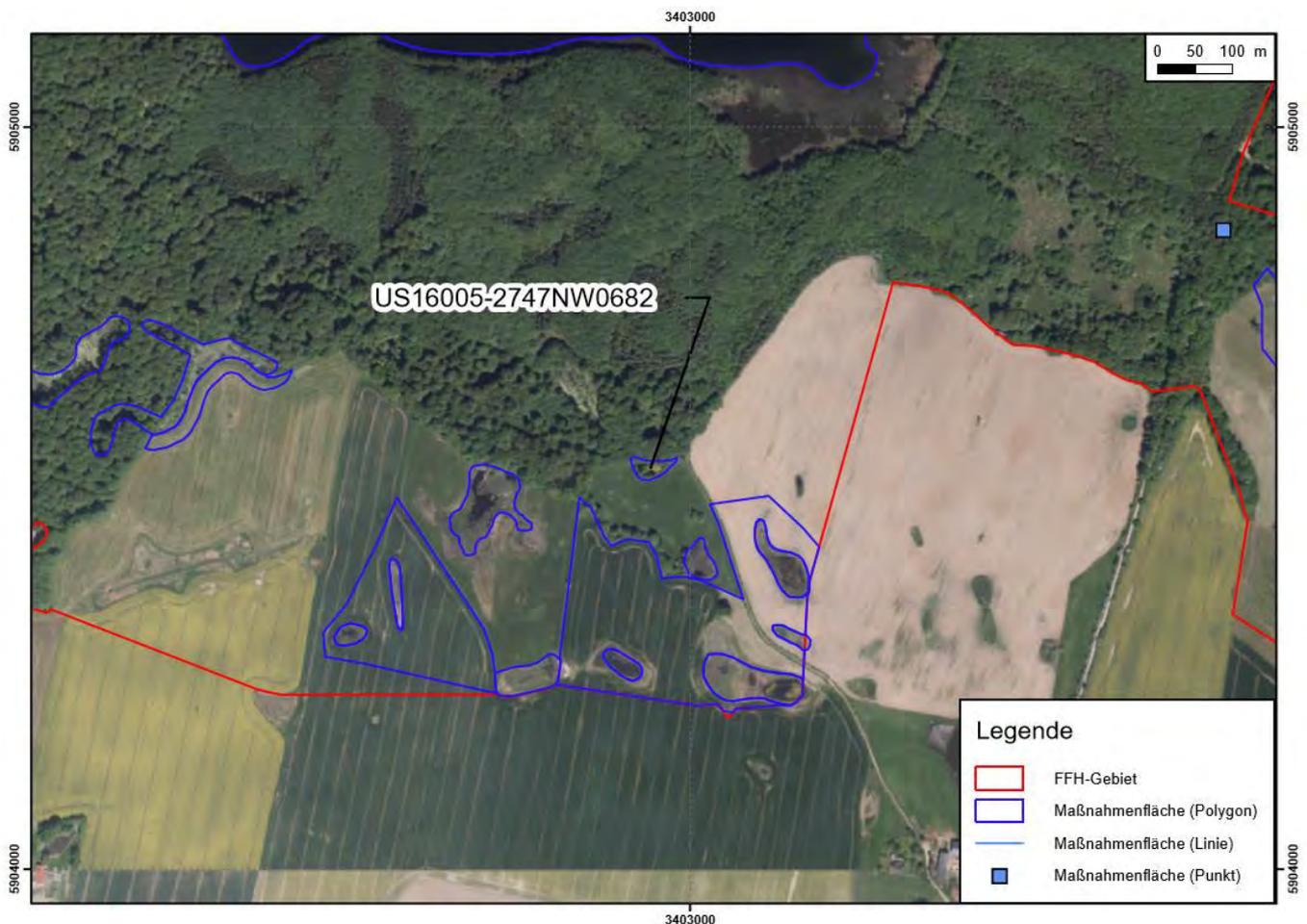
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2747NW0682

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,1 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verbesserung/Sicherung der Wasserführung

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): -

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke), *Triturus cristatus* (Kammolch)Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um das Gebietspotenzial für Laichhabitats von Kammolchen und Rotbauchunken zu erhöhen muss zunächst geprüft werden, wie ein besserer Wasserrückhalt in den Kleingewässern gewährleistet werden kann (Maßnahme W105). Das betrifft besonders die regelmäßig trockenfallenden Gewässer auf den Ackerflächen bei Falkenhain (u. a. 0682). Hier sollte zunächst eine Machbarkeitsstudie durchgeführt werden, um konkrete Möglichkeiten des Wasserrückhalts im Sinne des Amphibienschutzes zu prüfen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:W105 / keine Angabe / 29.04.2020 / Nutzer / Eigentümer
1 Eigentümer: keine Rückmeldung. 1 Nutzer: keine Rückmeldung.**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

-

Zeithorizont: mittelfristig**Verfahrensablauf/ -art**

Weitere Planungsschritte sind notwendig

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

ja nein

x

x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer, Untere Naturschutzbehörde, Untere Wasserbaubehörde, WBV

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinie Gewässerentwicklung/Landschaftswasserhaushalt

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhöhung des Wasserstands

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1.2, 2.3.3.1 und 2.3.4.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Hardenbeck / Flur 001 / 29, 30

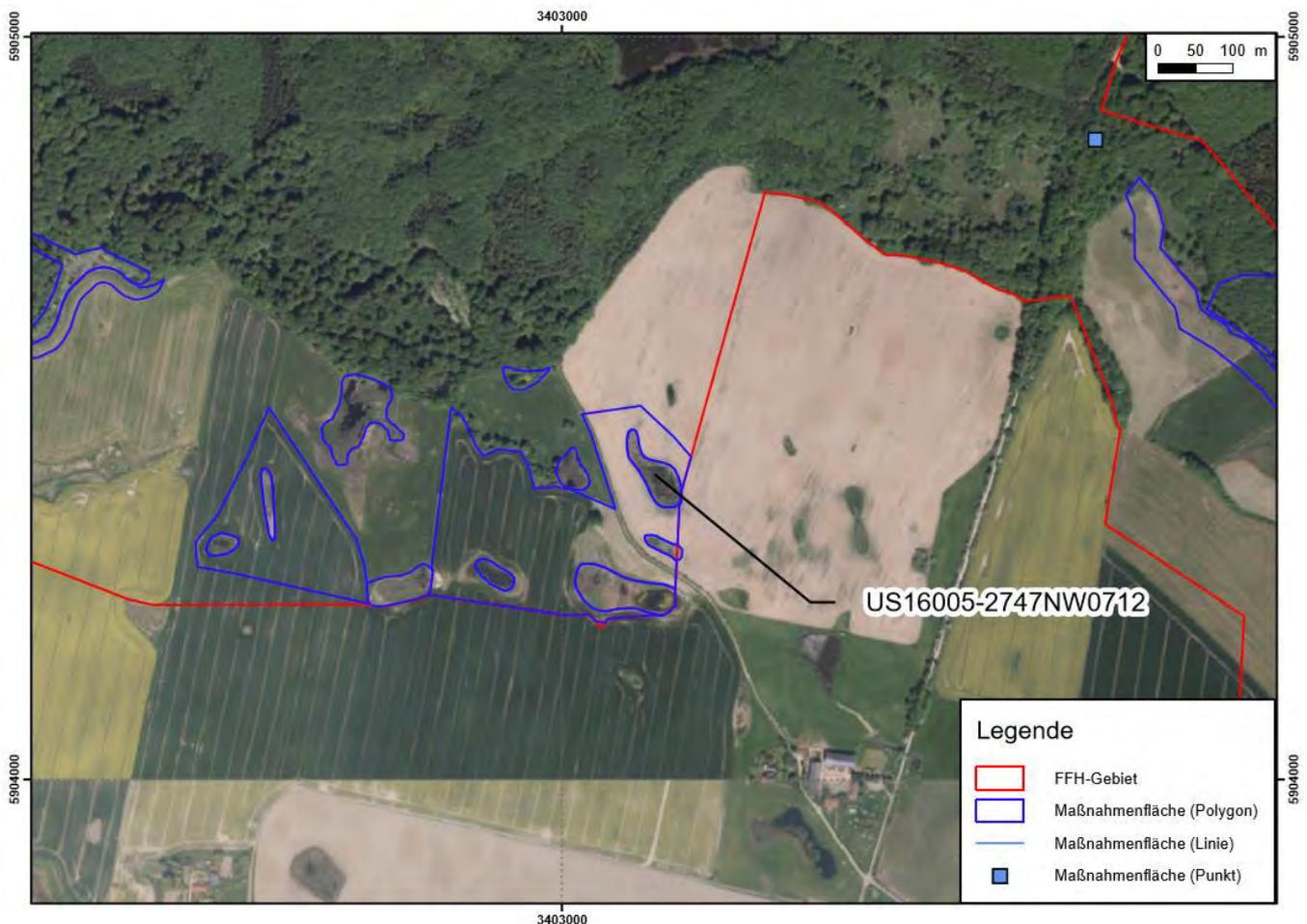
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2747NW0712

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,3 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verbesserung/Sicherung der Wasserführung

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke), *Triturus cristatus* (Kammolch)

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um das Gebietspotenzial für Laichhabitats von Kammolchen und Rotbauchunken zu erhöhen muss zunächst geprüft werden, wie ein besserer Wasserrückhalt in den Kleingewässern gewährleistet werden kann (Maßnahme W105). Das betrifft besonders die regelmäßig trockenfallenden Gewässer auf den Ackerflächen bei Falkenhain (u. a. 0712). Hier sollte zunächst eine Machbarkeitsstudie durchgeführt werden, um konkrete Möglichkeiten des Wasserrückhalts im Sinne des Amphibienschutzes zu prüfen.

Die Maßnahme zur Wasserrückhaltung (W105) ist zudem notwendig, um den LRT 3150 hier langfristig zu erhalten.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W105 / keine Angabe / 29.04.2020 / Nutzer / Eigentümer
1 Eigentümer: keine Rückmeldung. 1 Nutzer: keine Rückmeldung.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:-

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art

	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer, Untere Naturschutzbehörde, Untere Wasserbaubehörde, WBV

Finanzierung:Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinie Gewässerentwicklung/Landschaftswasserhaushalt

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :
Monitoring (nachher) am : durch :
Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhöhung des Wasserstands

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.3.1 und 2.3.4.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Hardenbeck / Flur 001 / 16

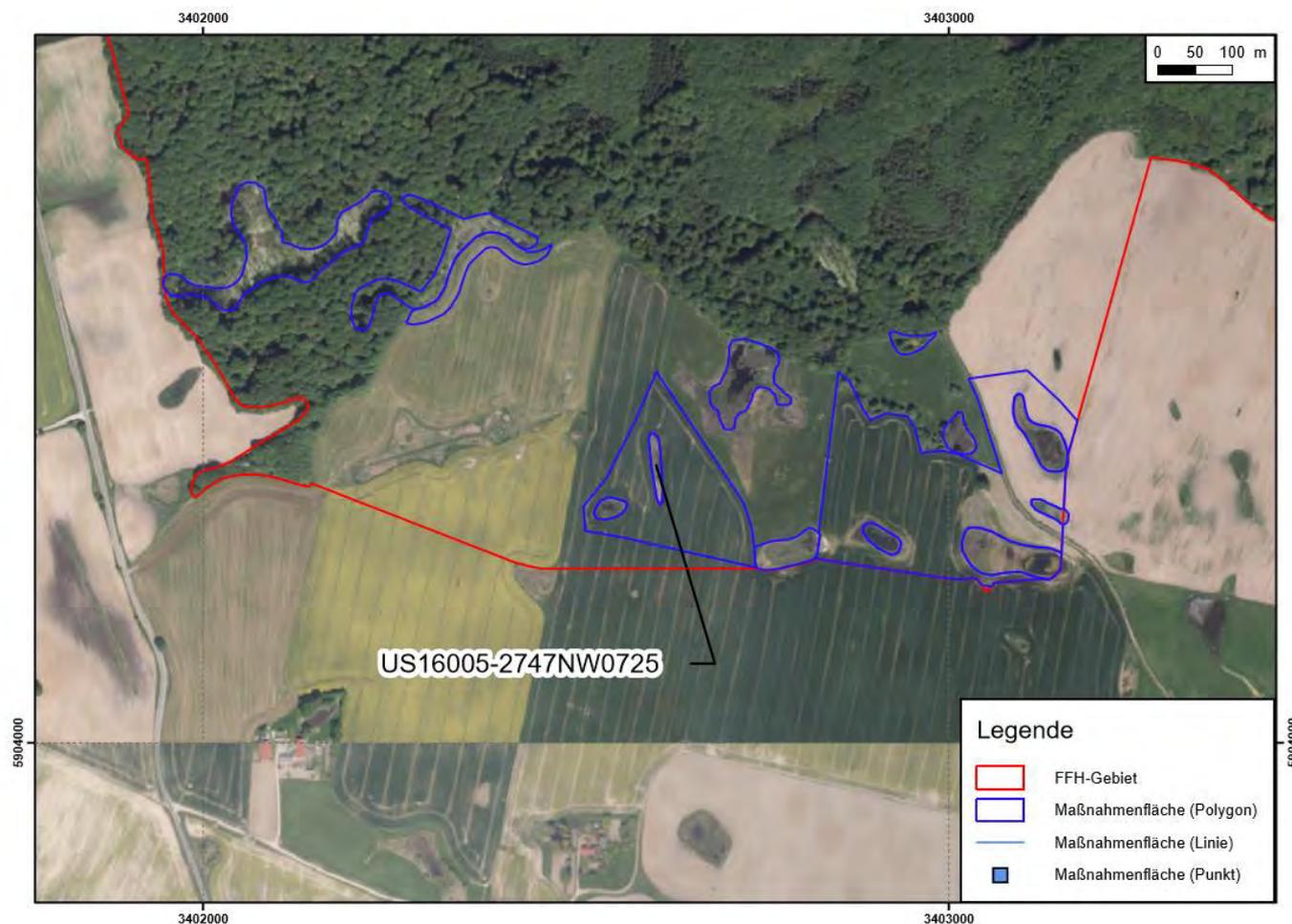
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2747NW0725

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,1 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verbesserung/Sicherung der Wasserführung

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): -

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke), *Triturus cristatus* (Kammolch)Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um das Gebietspotenzial für Laichhabitats von Kammolchen und Rotbauchunken zu erhöhen muss zunächst geprüft werden, wie ein besserer Wasserrückhalt in den Kleingewässern gewährleistet werden kann (Maßnahme W105). Das betrifft besonders die regelmäßig trockenfallenden Gewässer auf den Ackerflächen bei Falkenhain (u. a. 0725). Hier sollte zunächst eine Machbarkeitsstudie durchgeführt werden, um konkrete Möglichkeiten des Wasserrückhalts im Sinne des Amphibienschutzes zu prüfen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W105 / keine Angabe / 29.04.2020 / Nutzer / Eigentümer

1 Eigentümer: Maßnahme zugestimmt. 2 Nutzer: keine Rückmeldung.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: mittelfristig**Verfahrensablauf/ -art**

Weitere Planungsschritte sind notwendig

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

ja nein

x

x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer, Untere Naturschutzbehörde, Untere Wasserbaubehörde, WBV

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinie Gewässerentwicklung/Landschaftswasserhaushalt

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhöhung des Wasserstands

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.3.1 und 2.3.4.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Hardenbeck / Flur 001 / 16

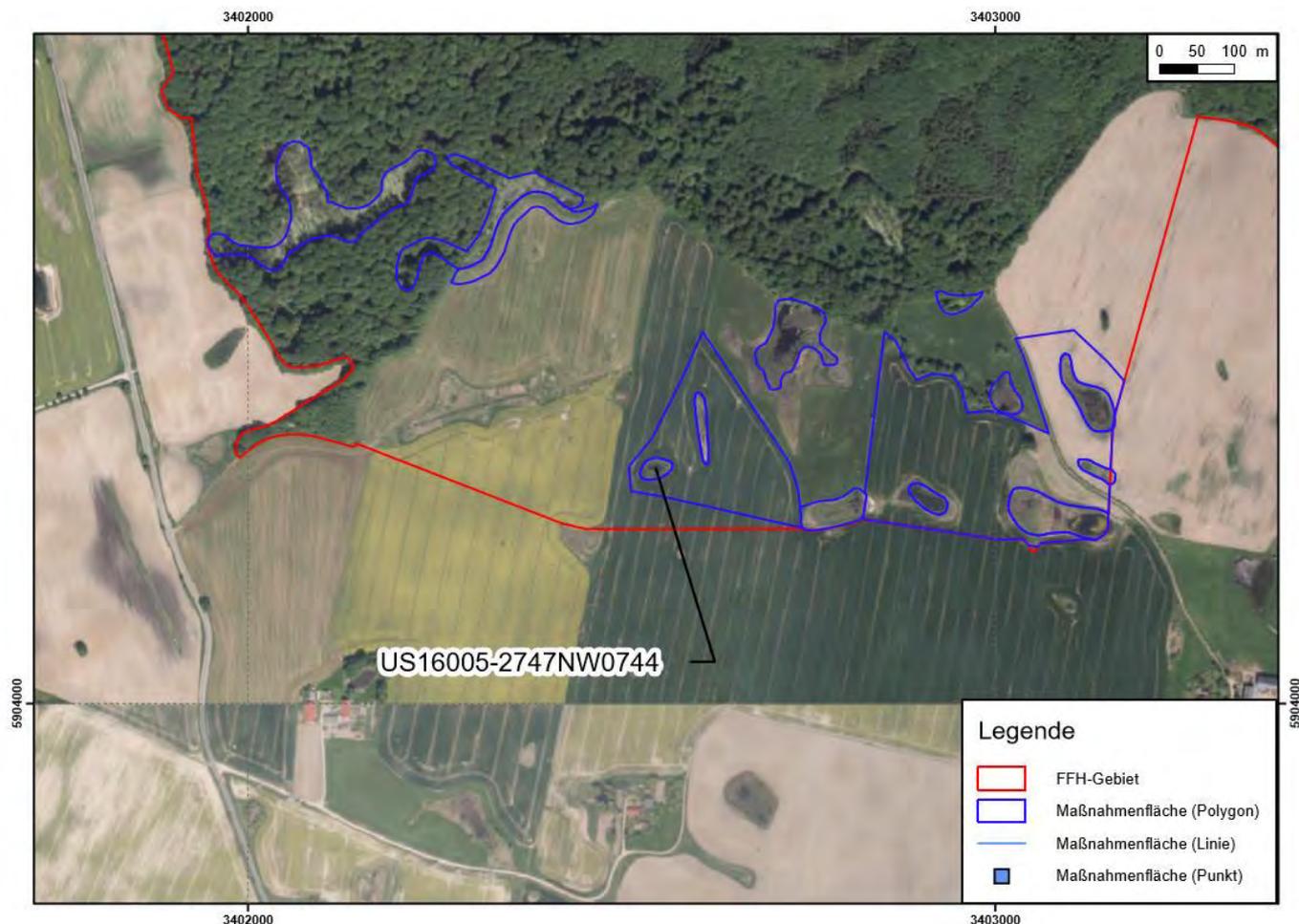
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2747NW0744

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,1 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verbesserung/Sicherung der Wasserführung

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): -

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke), *Triturus cristatus* (Kammolch)Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um das Gebietspotenzial für Laichhabitats von Kammolchen und Rotbauchunken zu erhöhen muss zunächst geprüft werden, wie ein besserer Wasserrückhalt in den Kleingewässern gewährleistet werden kann (Maßnahme W105). Das betrifft besonders die regelmäßig trockenfallenden Gewässer auf den Ackerflächen bei Falkenhain (u. a. 0744). Hier sollte zunächst eine Machbarkeitsstudie durchgeführt werden, um konkrete Möglichkeiten des Wasserrückhalts im Sinne des Amphibienschutzes zu prüfen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:W105 / keine Angabe / 29.04.2020 / Nutzer / Eigentümer
1 Eigentümer: Maßnahme zugestimmt. 2 Nutzer: keine Rückmeldung.**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

-

Zeithorizont: mittelfristig**Verfahrensablauf/ -art**

	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer, Untere Naturschutzbehörde, Untere Wasserbaubehörde, WBV

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinie Gewässerentwicklung/Landschaftswasserhaushalt

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhöhung des Wasserstands

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.3.1 und 2.3.4.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Hardenbeck / Flur 001 / 17

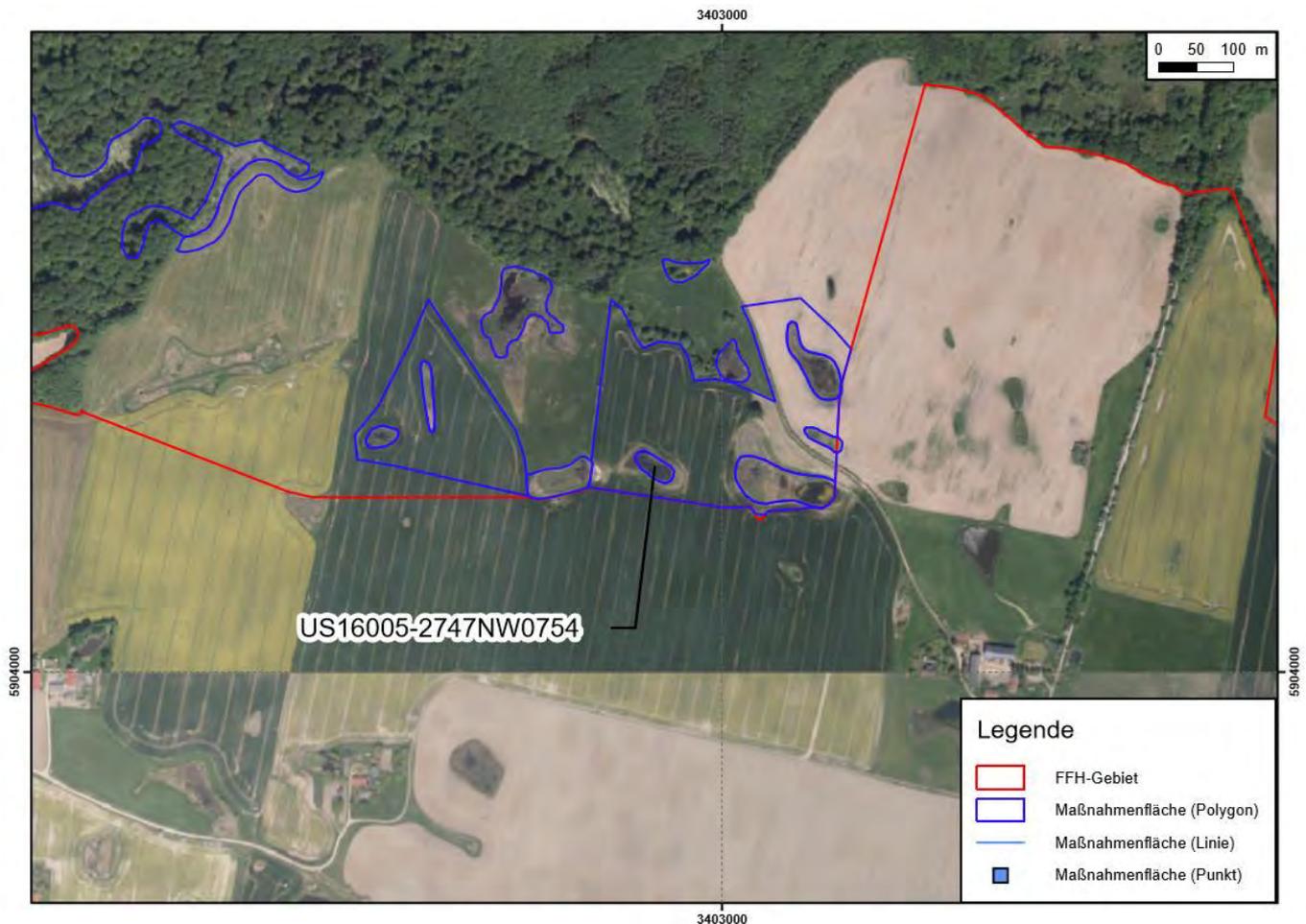
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2747NW0754

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,1 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verbesserung/Sicherung der Wasserführung

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): -

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke), *Triturus cristatus* (Kammolch)Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um das Gebietspotenzial für Laichhabitats von Kammolchen und Rotbauchunken zu erhöhen muss zunächst geprüft werden, wie ein besserer Wasserrückhalt in den Kleingewässern gewährleistet werden kann (Maßnahme W105). Das betrifft besonders die regelmäßig trockenfallenden Gewässer auf den Ackerflächen bei Falkenhain (u. a. 0754). Hier sollte zunächst eine Machbarkeitsstudie durchgeführt werden, um konkrete Möglichkeiten des Wasserrückhalts im Sinne des Amphibienschutzes zu prüfen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:W105 / keine Angabe / 29.04.2020 / Nutzer / Eigentümer
1 Eigentümer: keine Rückmeldung. 1 Nutzer: keine Rückmeldung.**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

-

Zeithorizont: mittelfristig**Verfahrensablauf/ -art**

Weitere Planungsschritte sind notwendig

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

ja nein

x

x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer, Untere Naturschutzbehörde, Untere Wasserbaubehörde, WBV

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinie Gewässerentwicklung/Landschaftswasserhaushalt

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhöhung des Wasserstands

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.3.1 und 2.3.4.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Hardenbeck / Flur 001 / 16

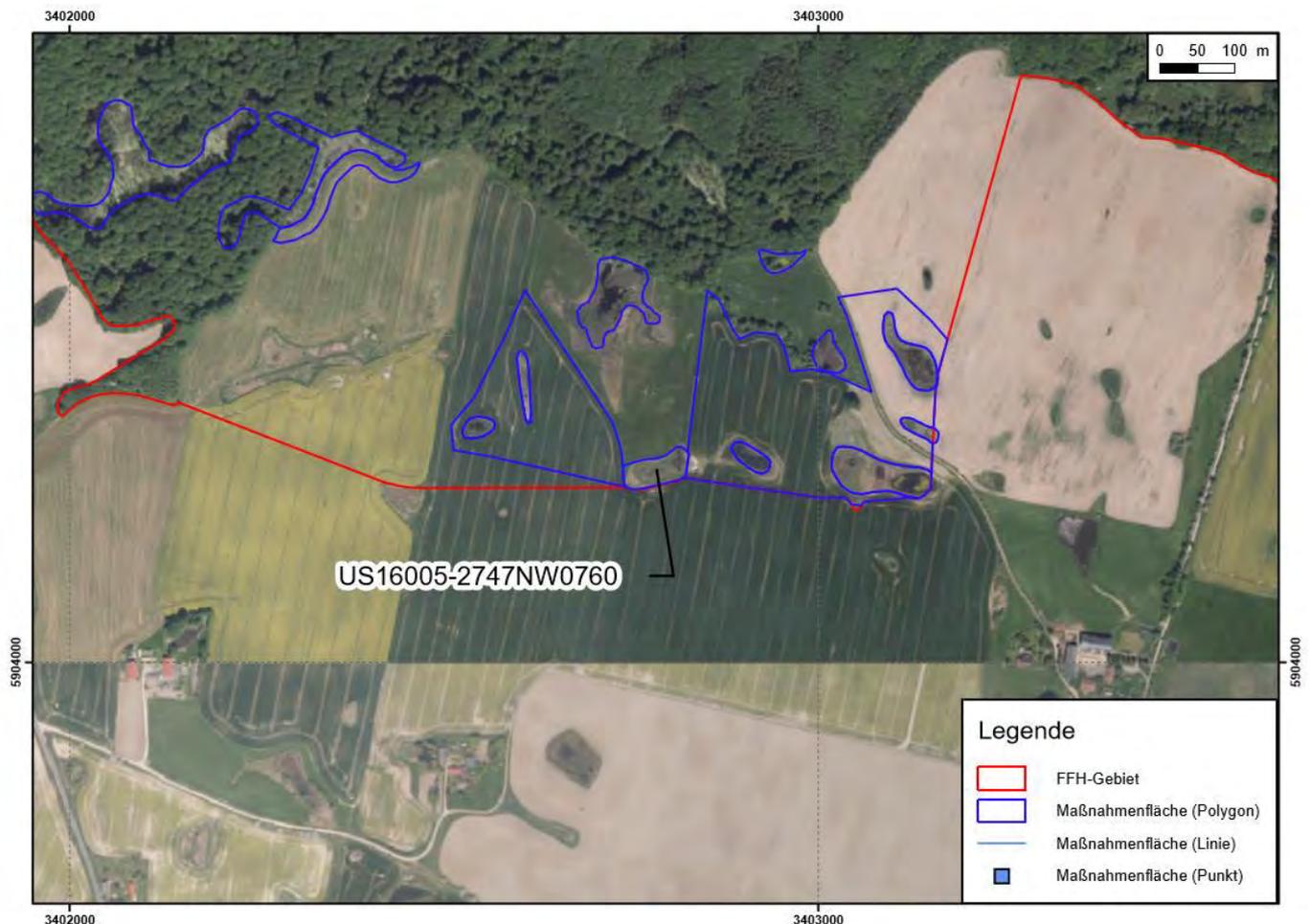
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2747NW0760

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,3 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verbesserung/Sicherung der Wasserführung

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): -

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke), *Triturus cristatus* (Kammolch)Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um das Gebietspotenzial für Laichhabitats von Kammolchen und Rotbauchunken zu erhöhen muss zunächst geprüft werden, wie ein besserer Wasserrückhalt in den Kleingewässern gewährleistet werden kann (Maßnahme W105). Das betrifft besonders die regelmäßig trockenfallenden Gewässer auf den Ackerflächen bei Falkenhain (u. a. 0760). Hier sollte zunächst eine Machbarkeitsstudie durchgeführt werden, um konkrete Möglichkeiten des Wasserrückhalts im Sinne des Amphibienschutzes zu prüfen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W105 / keine Angabe / 29.04.2020 / Nutzer / Eigentümer

1 Eigentümer: Maßnahme zugestimmt. 1 Eigentümer: keine Rückmeldung. 2 Nutzer: keine Rückmeldung.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: mittelfristig**Verfahrensablauf/ -art**

Weitere Planungsschritte sind notwendig

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

ja nein

x

x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer, Untere Naturschutzbehörde, Untere Wasserbaubehörde, WBV

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinie Gewässerentwicklung/Landschaftswasserhaushalt

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhöhung des Wasserstands

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1.2, 2.3.3.1 und 2.3.4.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Hardenbeck / Flur 001 / 17, 18

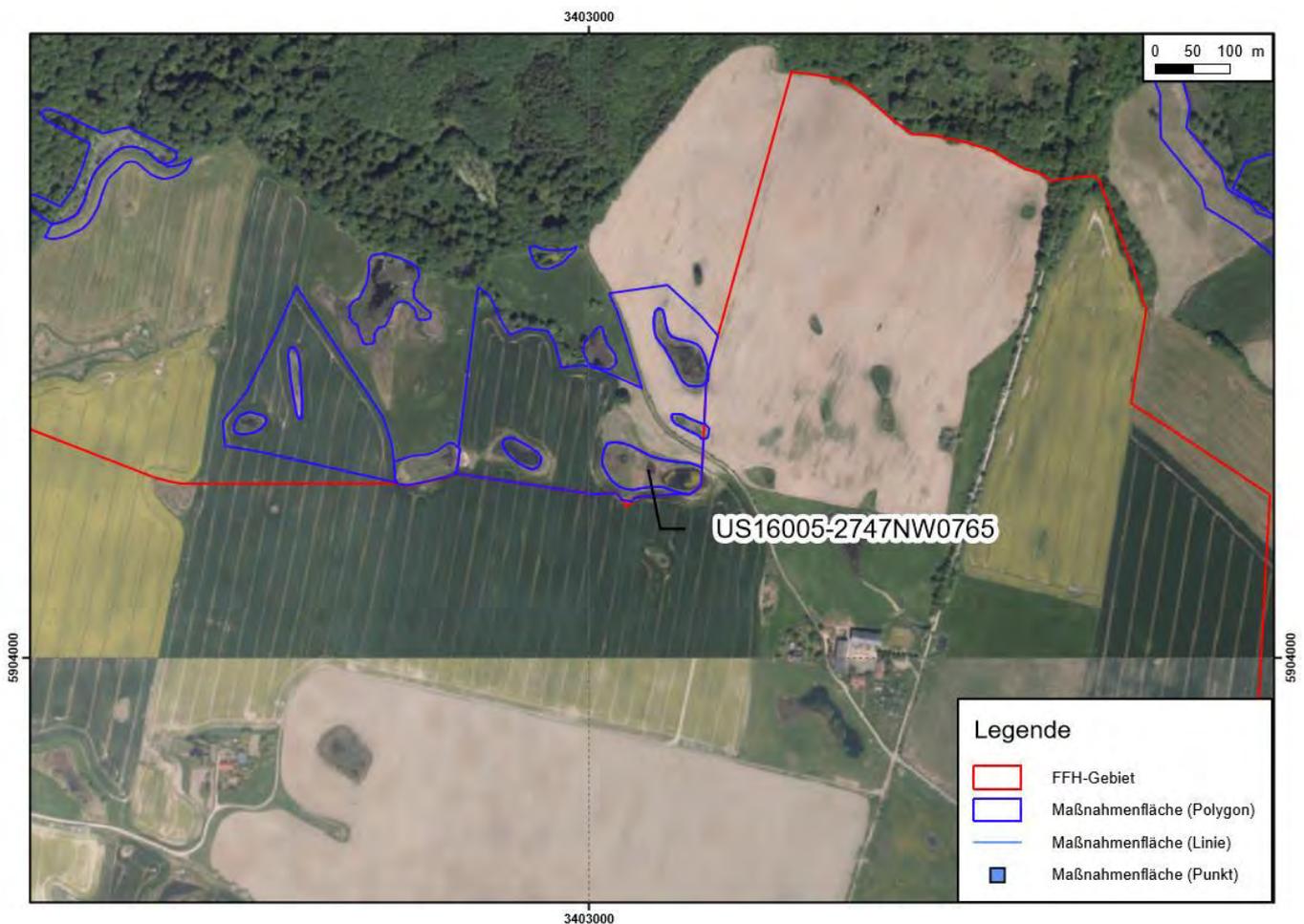
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2747NW0765

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,6 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verbesserung/Sicherung der Wasserführung

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke), *Triturus cristatus* (Kammolch)

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um das Gebietspotenzial für Laichhabitats von Kammolchen und Rotbauchunken zu erhöhen muss zunächst geprüft werden, wie ein besserer Wasserrückhalt in den Kleingewässern gewährleistet werden kann (Maßnahme W105). Das betrifft besonders die regelmäßig trockenfallenden Gewässer auf den Ackerflächen bei Falkenhain (u. a. 0765). Hier sollte zunächst eine Machbarkeitsstudie durchgeführt werden, um konkrete Möglichkeiten des Wasserrückhalts im Sinne des Amphibienschutzes zu prüfen.

Die Maßnahme zur Wasserrückhaltung (W105) ist zudem notwendig, um den LRT 3150 hier langfristig zu erhalten.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W105 / keine Angabe / 29.04.2020 / Nutzer
keine Rückmeldung.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer, Untere Naturschutzbehörde, Untere Wasserbaubehörde, WBV

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinie Gewässerentwicklung/Landschaftswasserhaushalt

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Überführung zu einer standortheimischen Artenzusammensetzung

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.5.2

Dringlichkeit des Projektes: langfristig

Landkreis:

Gemeinde:

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Uckermark

Boitzenburger Land

Hardenbeck / Flur 003 / 23, 32, 195, 197, 199, 201, 203, 205, 207, 209, 211, 213, 215, 217, 219, 221, 222, 227, 229, 231, 233, 235, 237, 239

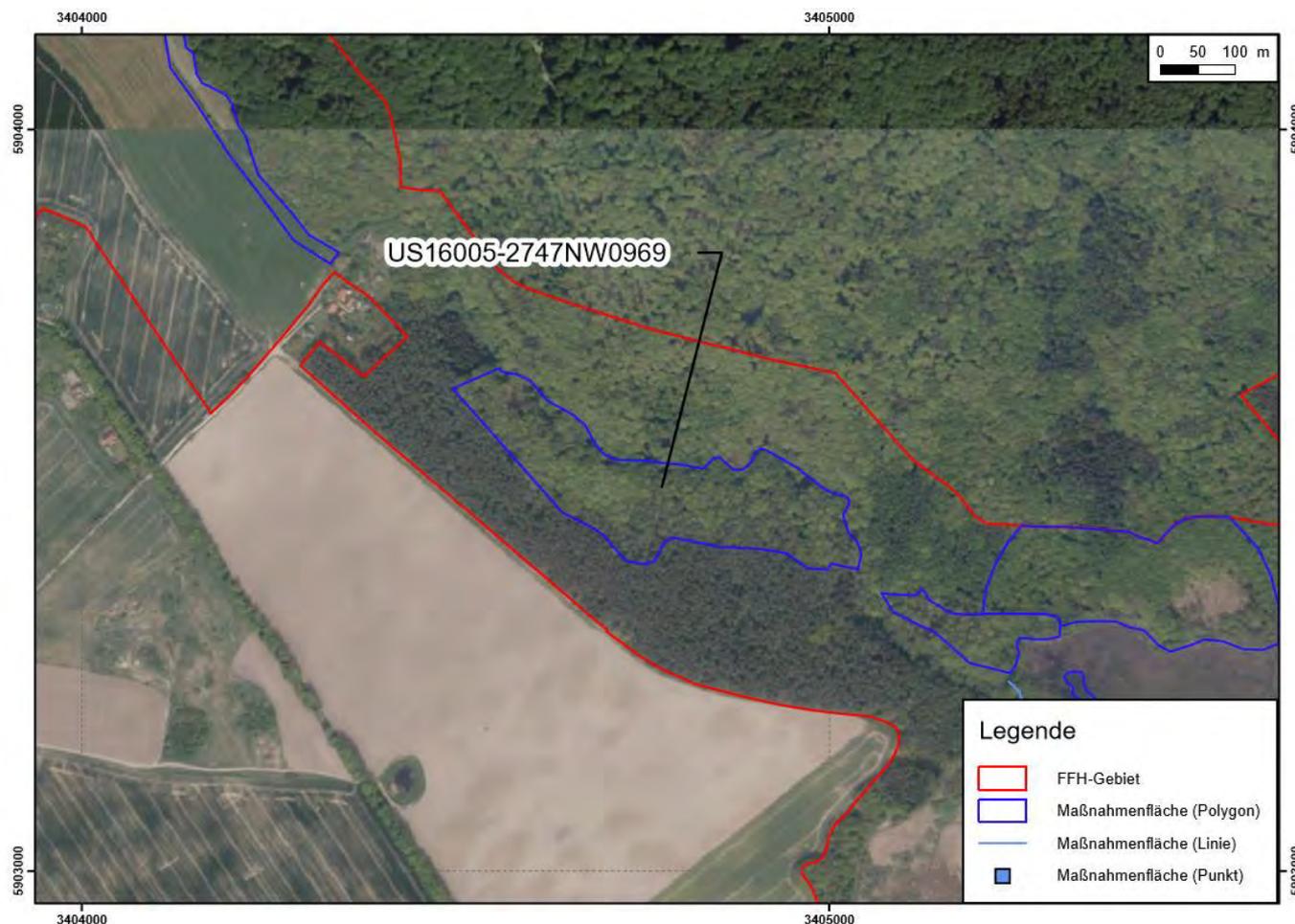
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2747NW0969

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 5,9 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verbesserung der lebensraumtypischen Artenzusammensetzung und Habitatstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9130

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Auf der Entwicklungsfläche des LRT 9130 ist die Förderung von Waldbeständen mit standortheimischer und lebensraumtypischer Baum- und Strauchartenzusammensetzung (F86) wichtig, um die lebensraumtypische Artenzusammensetzung zu fördern. Dies ist durch die Entnahme der standortfremden Arten wie beispielsweise Fichten und Lärchen und gleichzeitig der Förderung von Naturverjüngungen der lebensraumtypischen Baumarten möglich.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F86	Langfristige Überführung zu einer standortheimischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Bei der Entnahme standortfremder Gehölze ist unbedingt zu beachten, dass der dauerhafte Erhalt und die Entwicklung von gesunden und resistenten Wäldern dieser Maßnahme übergeordnet sind. Besonders im Hinblick auf den Klimawandel und extreme Trockenperioden sollten daher nur Gehölze entfernt werden, wenn dennoch gesunde Waldbestände gesichert sind.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahme noch nicht abgestimmt (Entwicklungsmaßnahme).

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: langfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer, Untere Naturschutzbehörde, zuständiger Forstbetrieb

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinie Vertragsnaturschutz im Wald

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Neuprofilierung des Fließgewässerabschnittes

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.2.2

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Boitzenburg / Flur 011 / 4

Boitzenburg / Flur 012 / 58

Boitzenburg / Flur 013 / 106

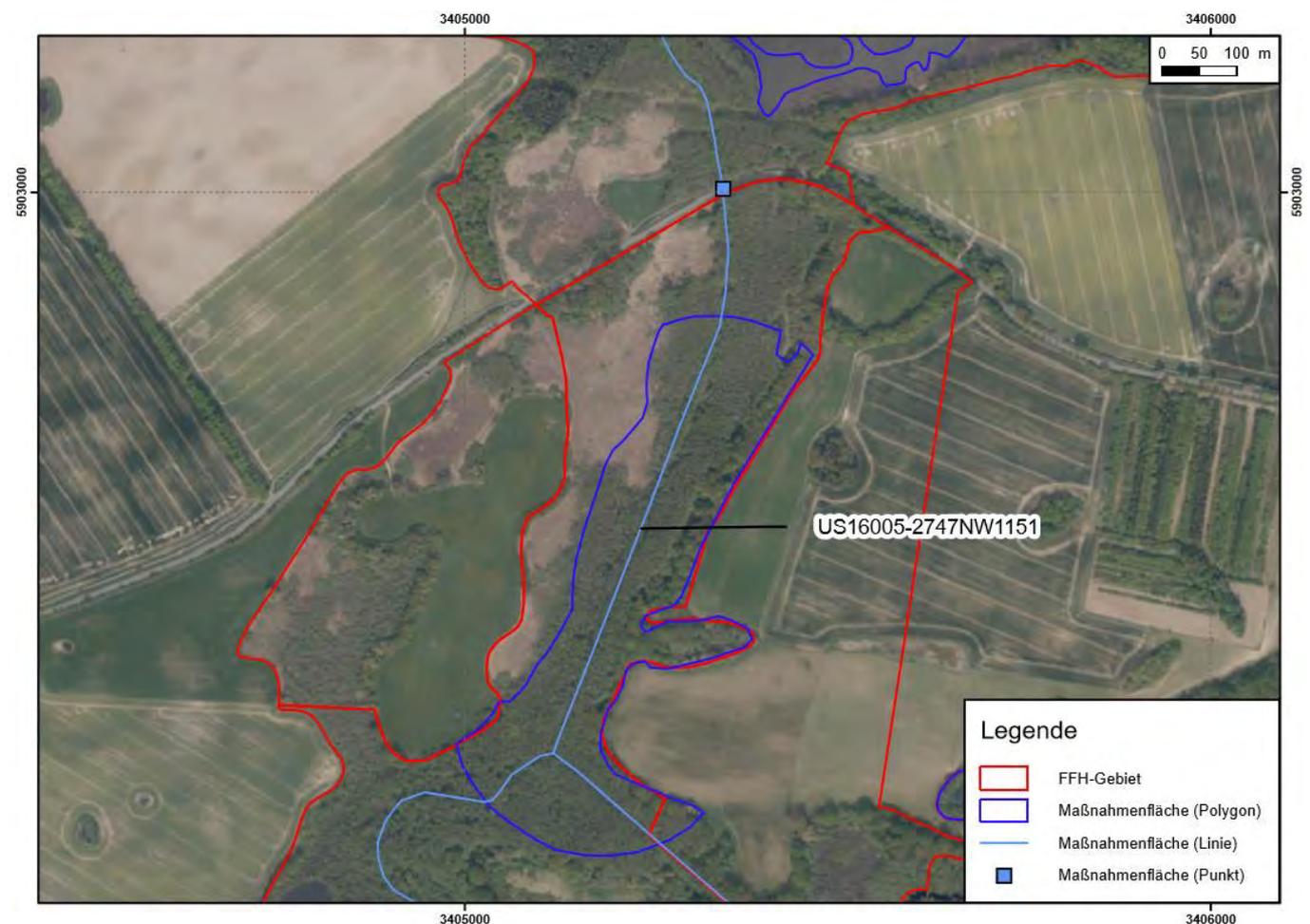
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2747NW1151

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,5 km

Kartenausschnitt:



Ziele: Renaturierung des Stromes

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3260

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Maßnahmen im südlichen Bereich des Stromes (LRT 3260, Flächen ID 1151) dienen der Renaturierung des Stromes sowie der Entwicklung des LRT. Die Ufer sind hier teilweise begradigt und werden durch geringe Strukturvielfalt sowie fehlende Fließgewässerdynamik geprägt. Die Uferbefestigungen sollten entfernt werden, sodass hier Ausuferungen in die Aue möglich sind und sich lebensraumtypische Gewässerstrukturen entwickeln (W137).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W137	Neuprofilierung des Fließgewässerabschnittes zur Förderung naturnaher Strukturen	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Der südliche Bereich des Stromes liegt im Naturentwicklungsgebiet, in welchem jegliche Nutzung der Flächen unzulässig ist und Maßnahmen nur auf Anordnung des LfU umgesetzt werden können.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahme noch nicht abgestimmt (Entwicklungsmaßnahme).

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art

Weitere Planungsschritte sind notwendig

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

ja	nein
x	
x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer, Untere Naturschutzbehörde, Untere Wasserbaubehörde, WBV, LfU

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinie Gewässerentwicklung/Landschaftswasserhaushalt

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Überführung zu einer standortheimischen Artenzusammensetzung

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.5.2

Dringlichkeit des Projektes: langfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Hardenbeck / Flur 004 / 46

Boitzenburg / Flur 013 / 2, 3, 30

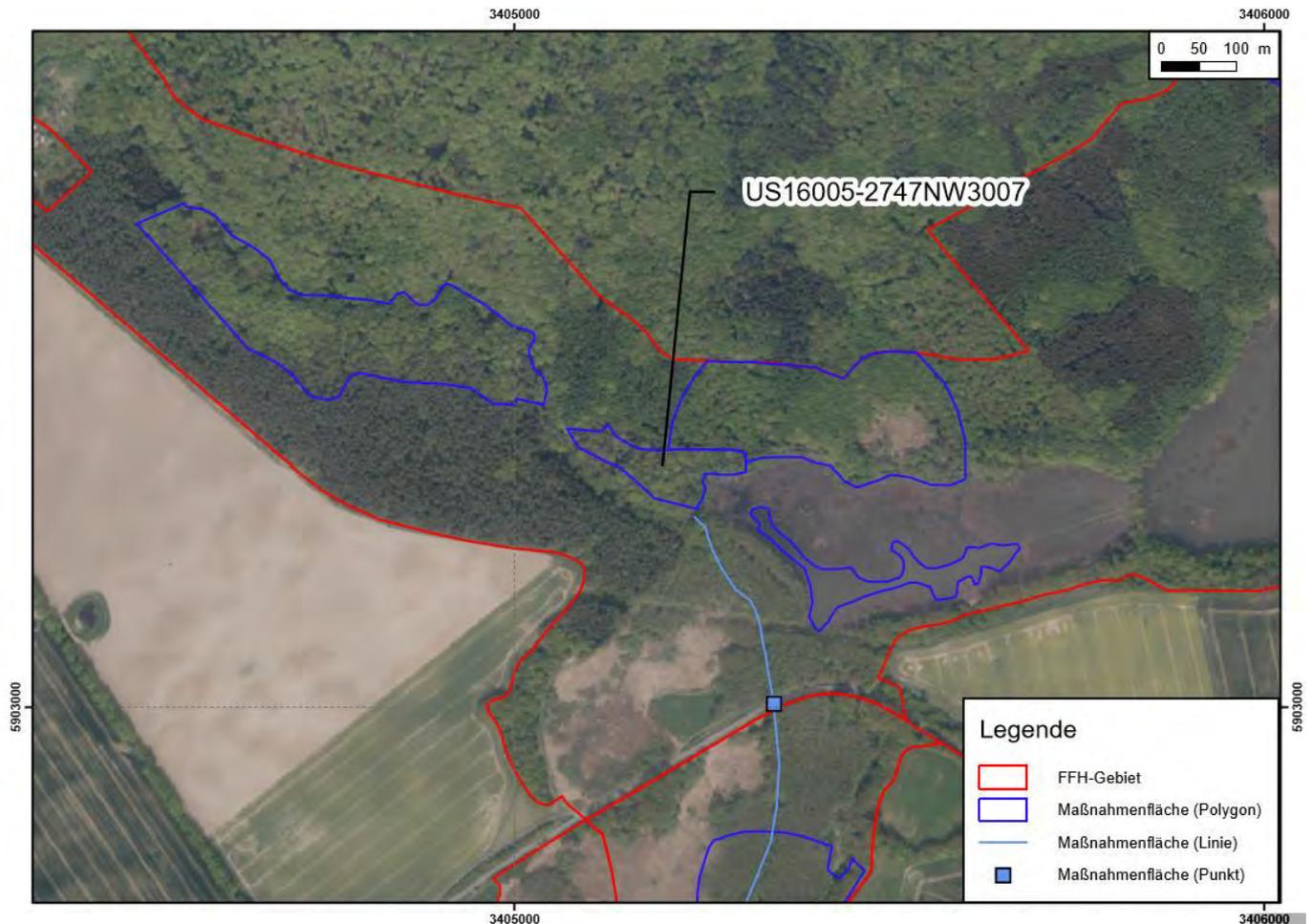
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2747NW3007

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,1 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verbesserung der lebensraumtypischen Artenzusammensetzung und Habitatstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9130

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Auf der Fläche des LRT 9130 ist die Förderung von Waldbeständen mit standortheimischer und lebensraumtypischer Baum- und Strauchartenzusammensetzung (F86) wichtig, um die lebensraumtypische Artenzusammensetzung zu fördern. Dies ist durch die Entnahme der standortfremden Arten wie beispielsweise Fichten und Lärchen und gleichzeitig der Förderung von Naturverjüngungen der lebensraumtypischen Baumarten möglich.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F86	Langfristige Überführung zu einer standortheimischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Bei der Entnahme standortfremder Gehölze ist unbedingt zu beachten, dass der dauerhafte Erhalt und die Entwicklung von gesunden und resistenten Wäldern dieser Maßnahme übergeordnet sind. Besonders im Hinblick auf den Klimawandel und extreme Trockenperioden sollten daher nur Gehölze entfernt werden, wenn dennoch gesunde Waldbestände gesichert sind.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahme noch nicht abgestimmt (Entwicklungsmaßnahme).

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: langfristig

Verfahrensablauf/ -art

Weitere Planungsschritte sind notwendig

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

ja	nein
x	
x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer, Untere Naturschutzbehörde, zuständiger Forstbetrieb

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinie Vertragsnaturschutz im Wald

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Neuprofilierung des Fließgewässerabschnittes

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite):

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Boitzenburg / Flur 011 / 2, 3, 5, 258

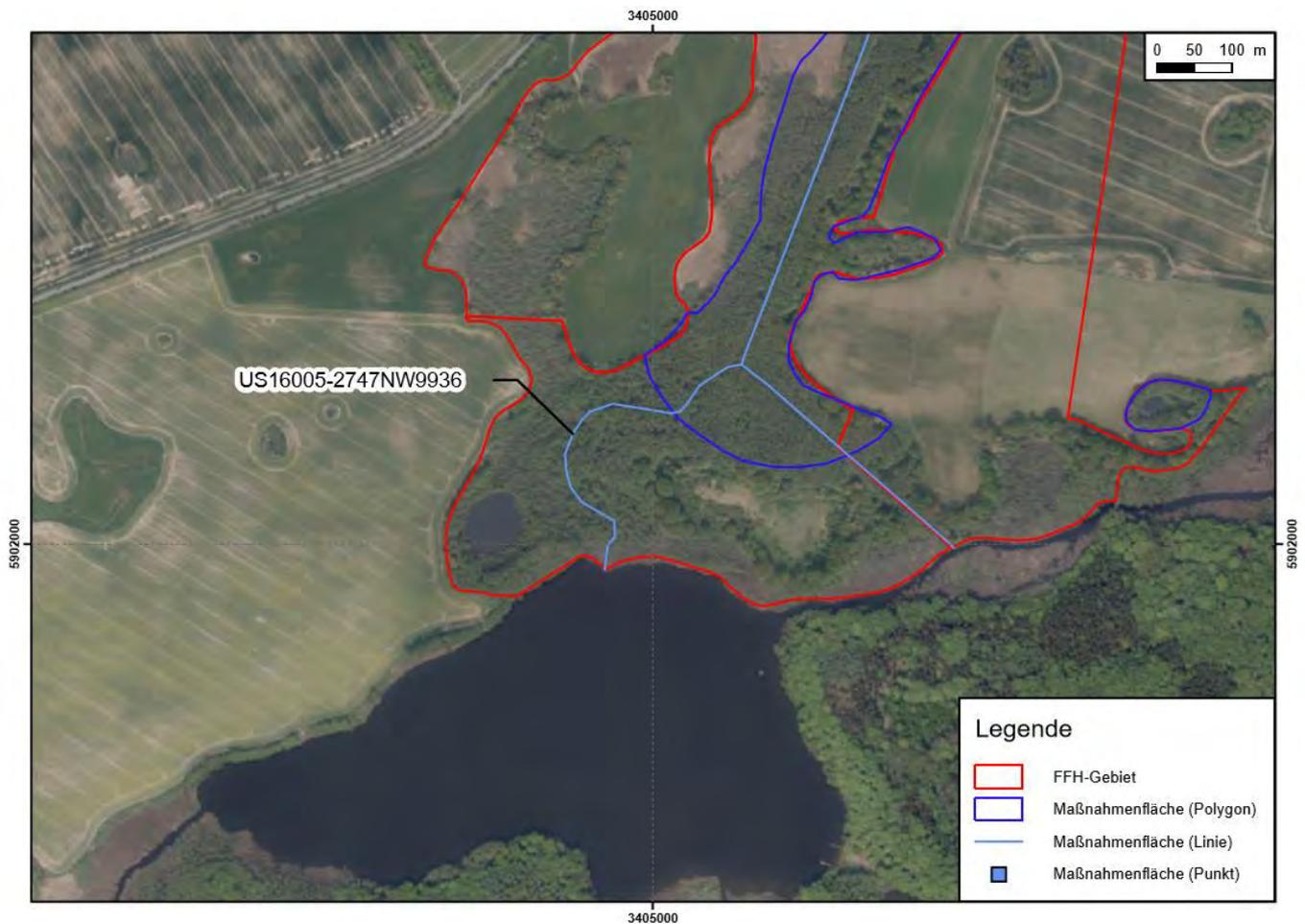
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2747NW9936

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,5 km

Kartenausschnitt:



Ziele: Renaturierung des Stromes

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3260

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Maßnahmen im südlichen Bereich des Stromes (LRT 3260, Flächen ID 9936) dienen der Renaturierung des Stromes sowie der Entwicklung des LRT. Die Ufer sind hier teilweise begradigt und werden durch geringe Strukturvielfalt sowie fehlende Fließgewässerdynamik geprägt. Die Uferbefestigungen sollten entfernt werden, sodass hier Ausuferungen in die Aue möglich sind und sich lebensraumtypische Gewässerstrukturen entwickeln (W137).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W137	Neuprofilierung des Fließgewässerabschnittes zur Förderung naturnaher Strukturen	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Der südliche Bereich des Stromes liegt im Naturentwicklungsgebiet, in welchem jegliche Nutzung der Flächen unzulässig ist und Maßnahmen nur auf Anordnung des LfU umgesetzt werden können.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahme noch nicht abgestimmt (Entwicklungsmaßnahme).

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer, Untere Naturschutzbehörde, Untere Wasserbaubehörde, WBV, LfU

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinie Gewässerentwicklung/Landschaftswasserhaushalt

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Schaffung von Gewässerrandstreifen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1.2

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Funkenhagen / Flur 002 / 11, 13, 18

Funkenhagen / Flur 006 / 1/2

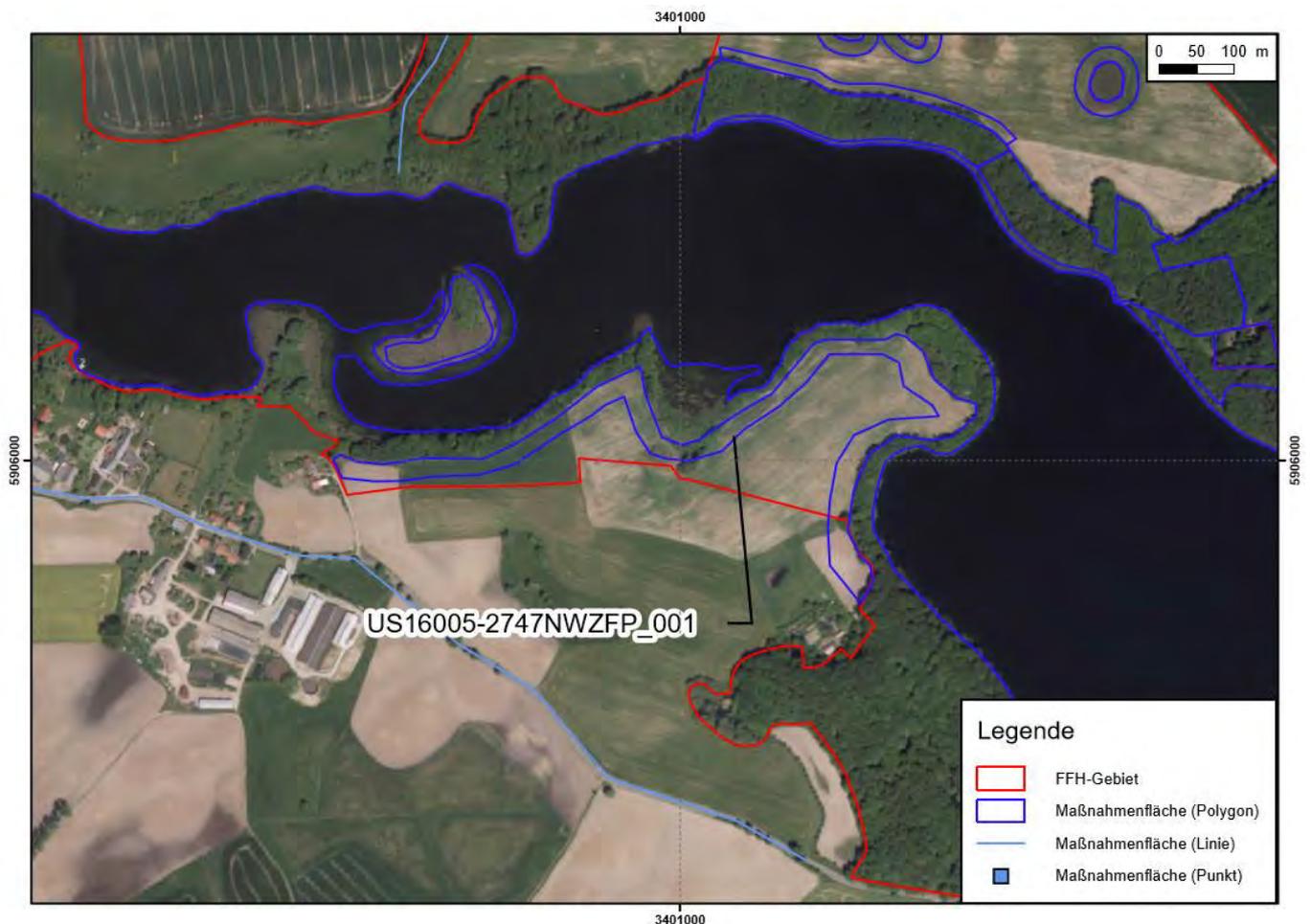
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2747NWZFP_001

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 3,7 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Minderung des Nährstoffeintrags in den Mellensee

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Zur langfristigen Sicherung des günstigen Erhaltungsgrades bzw. zur Ausschöpfung des Gebietspotenzials sind Entwicklungsmaßnahmen bezüglich des Nährstoffimportes in den Mellensee erforderlich.

In diesem Rahmen ist ein ca. 20-30 m breiter Pufferstreifen zum Acker zwischen Funkenhagen und dem Fischerhaus anzulegen bzw. zu erweitern (ZFP_001), um den Stoffeintrag in den Mellensee zu vermindern.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W26	Schaffung von Gewässerrandstreifen an Fließ- und Standgewässern	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahme noch nicht abgestimmt (Entwicklungsmaßnahme).

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: kurzfristig**Verfahrensablauf/ -art**

Weitere Planungsschritte sind notwendig

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer

ja

nein

x

x

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinie Gewässerentwicklung/Landschaftswasserhaushalt, Vertragsnaturschutz, Richtlinien zur Förderung von Agrarumweltmaßnahmen

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Schaffung von Gewässerrandstreifen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1.2

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Hardenbeck / Flur 001 / 12

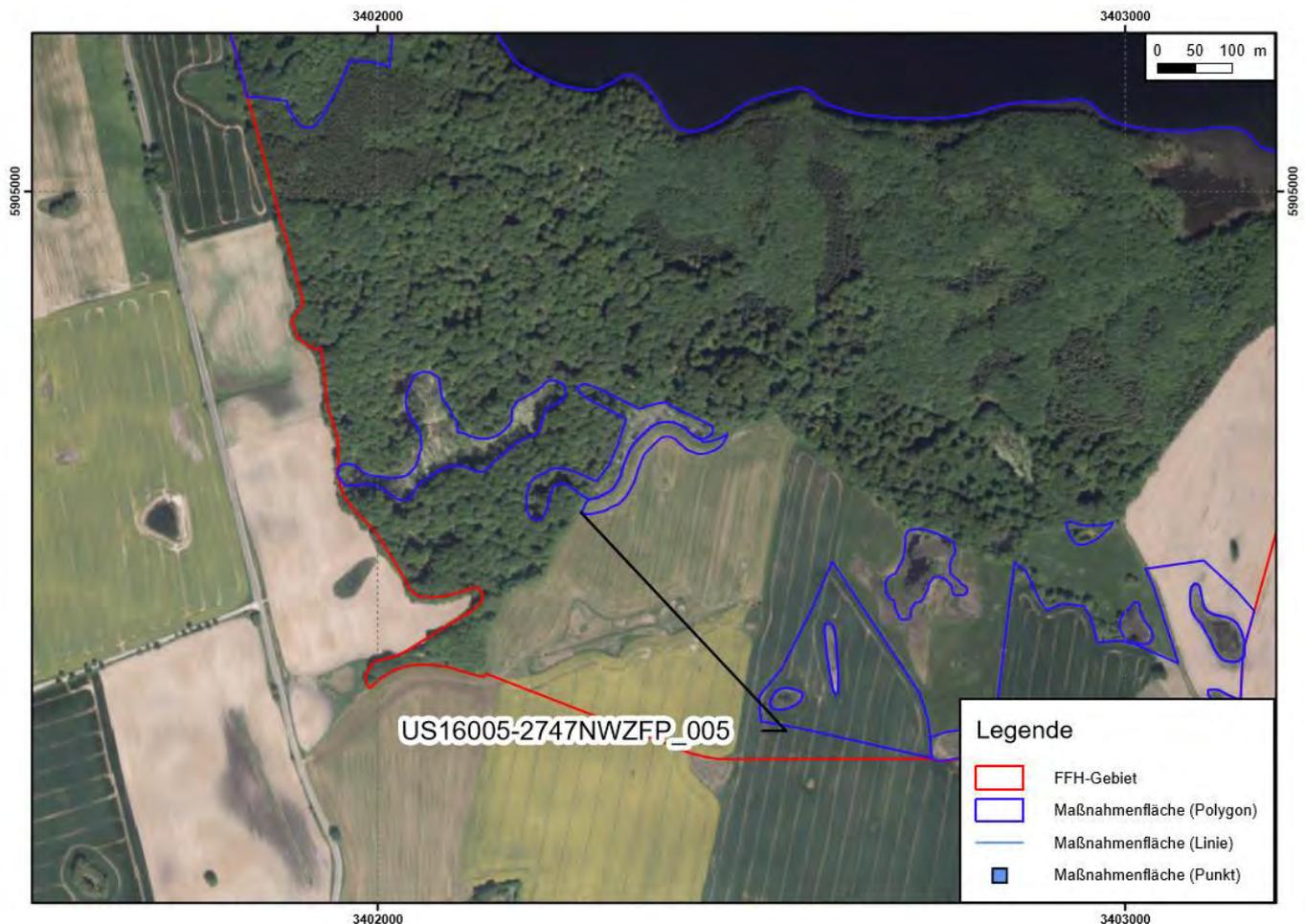
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2747NWZFP_005

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,5 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Minderung des Nährstoffeintrags

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um das Kleingewässer mit der ID 0658 vor Einträgen aus dem Umland zu schützen und den LRT 3150 zu sichern, sind hier Gewässerrandstreifen anzulegen (ZFP_005).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W26	Schaffung von Gewässerrandstreifen an Fließ- und Standgewässern	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Laut NSG-VO (MLUL 2018b; Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen) gilt die Zielvorgabe, dass die Gewässerrandstreifen 20 m breit sein sollten.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahme noch nicht abgestimmt (Entwicklungsmaßnahme).

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: kurzfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinie Gewässerentwicklung/Landschaftswasserhaushalt, Vertragsnaturschutz, Richtlinien zur Förderung von Agrarumweltmaßnahmen

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Schaffung von Gewässerrandstreifen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.2.2

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Buchenhain / Flur 009 / 118, 120

Hardenbeck / Flur 001 / 46, 49, 67, 68, 69, 70, 73, 97, 99, 100, 101

Hardenbeck / Flur 004 / 2

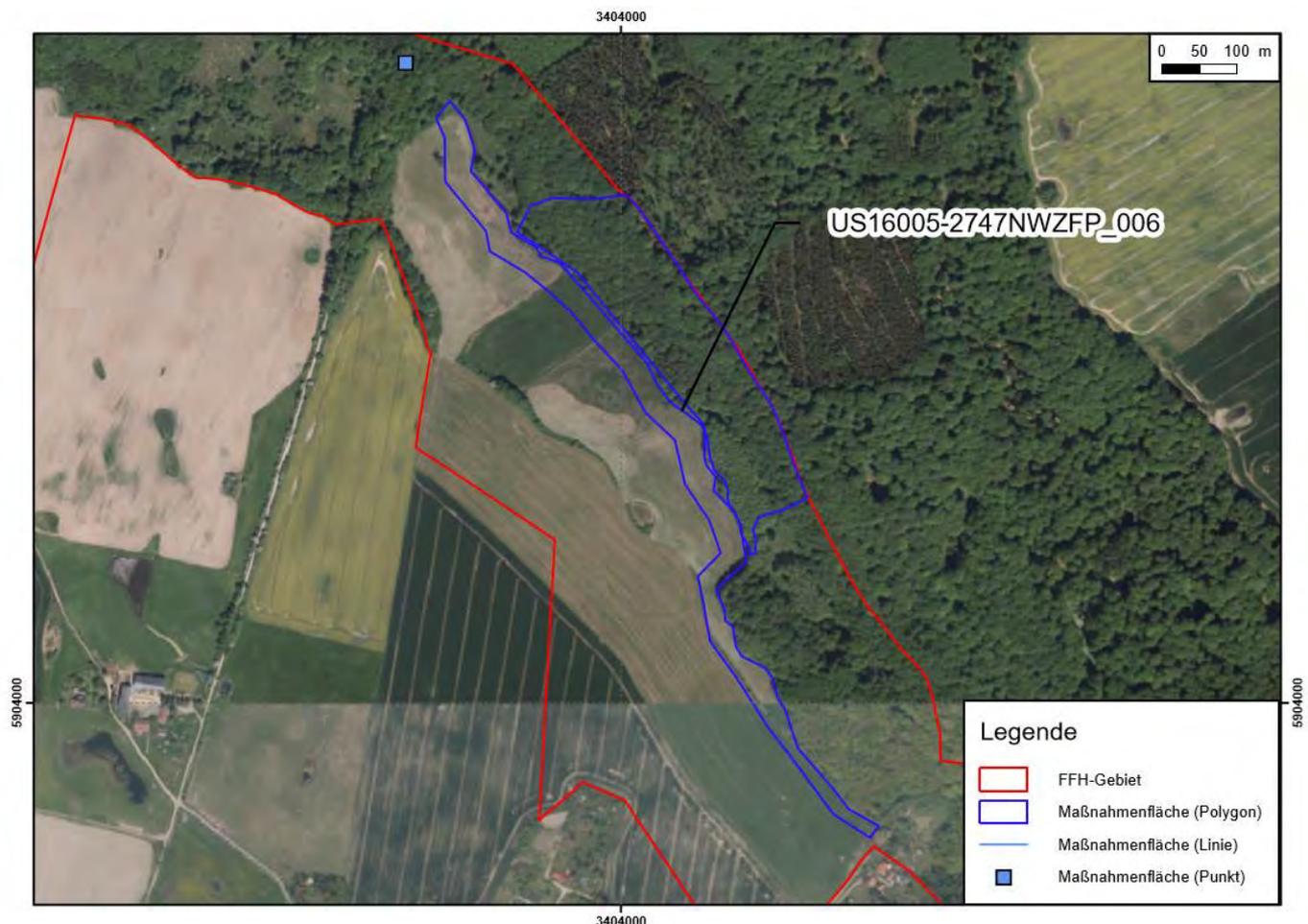
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2747NWZFP_006

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 3,7 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Minderung der Einträge in den Strom

Ziel-LRT (Anhang I FFH- 3260 RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Lampetra planeri (Bachneunauge)

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um die Einträge aus dem Umland in den Strom (LRT 3260) zu reduzieren sollte auf der Südwestseite des Baches zwischen dem Wehr zum Krewitzsee und Mathildenhof ein 10 m breiter, uferbegleitender Randstreifen angelegt werden (ZFP_006). Bei diesen ist darauf zu achten, dass sie den Bach nicht zusätzlich beschatten, damit sich die lebensraumtypische Vegetation weiterhin gut entwickeln kann.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W26	Schaffung von Gewässerrandstreifen an Fließ- und Standgewässern	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahme noch nicht abgestimmt (Entwicklungsmaßnahme).

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: kurzfristig

Verfahrensablauf/ -art

Weitere Planungsschritte sind notwendig

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

ja

nein

x

x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinie Gewässerentwicklung/Landschaftswasserhaushalt, Vertragsnaturschutz, Richtlinien zur Förderung von Agrarumweltmaßnahmen

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Gestaltung eines Waldrandes

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.5.2

Dringlichkeit des Projektes: langfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Buchenhain / Flur 013 / 20, 22

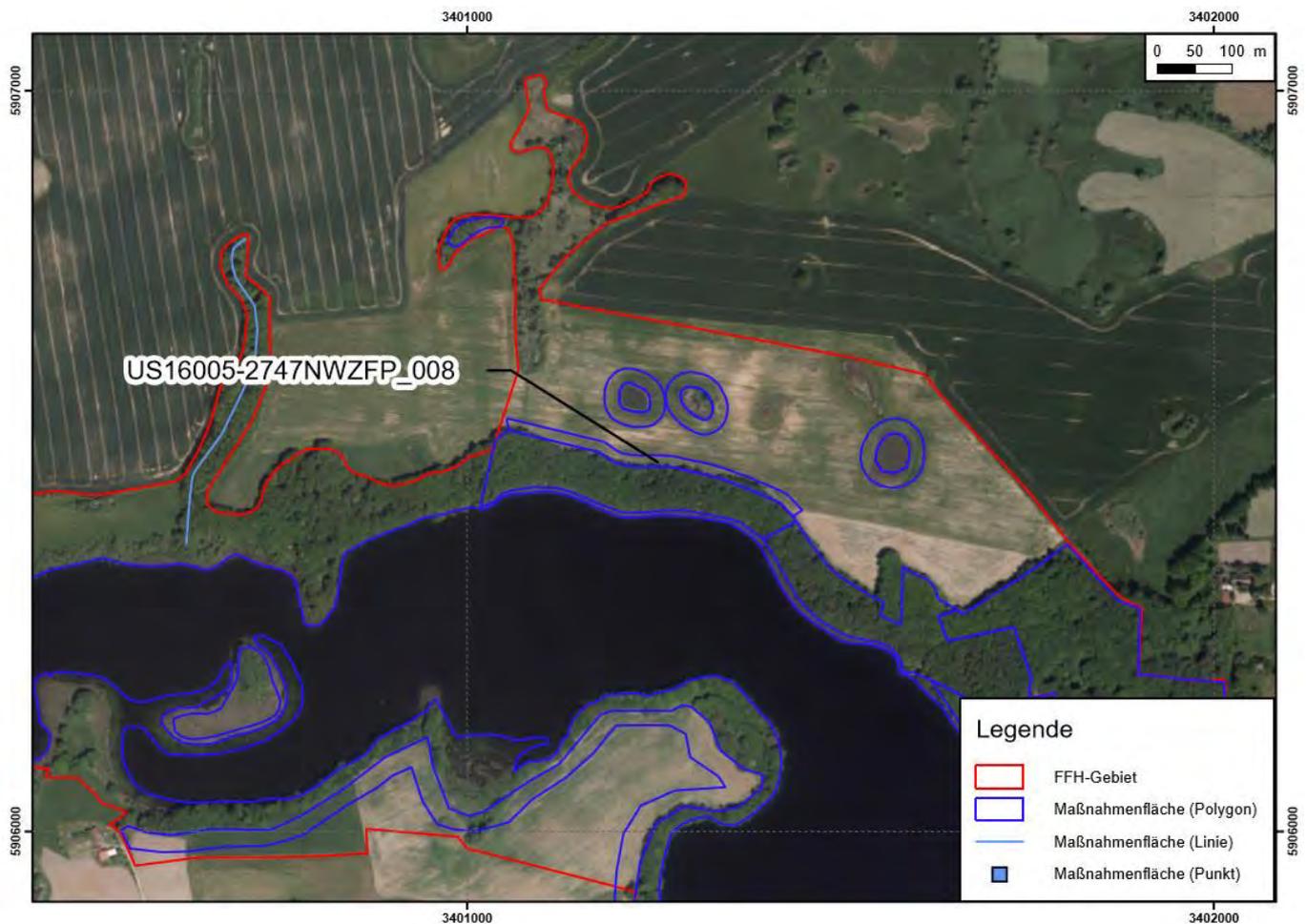
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2747NWZFP_008

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,6 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Minderung der Beeinträchtigungen des LRT 9130

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9130

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Nördlich der Entwicklungsfläche des LRT 9130 mit der Flächen-ID 2747NW0002 sollte ein 10-30 m breiter Waldrand aus lebensraumtypischen Arten angelegt werden, um die Randeffekte auf der Fläche zu reduzieren (ZFP_008).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F106	Gestaltung eines 10 bis 30 m breiten naturnahen Waldrandes	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahme noch nicht abgestimmt (Entwicklungsmaßnahme).

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: langfristig

Verfahrensablauf/ -art

Weitere Planungsschritte sind notwendig

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

ja	nein
x	
x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer, Untere Naturschutzbehörde, zuständiger Forstbetrieb

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinie Vertragsnaturschutz im Wald, Richtlinien zur Förderung von Agrarumweltmaßnahmen

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhöhung des Wasserstands

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1.2, 2.3.3.1 und 2.3.4.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Hardenbeck / Flur 001 / 16

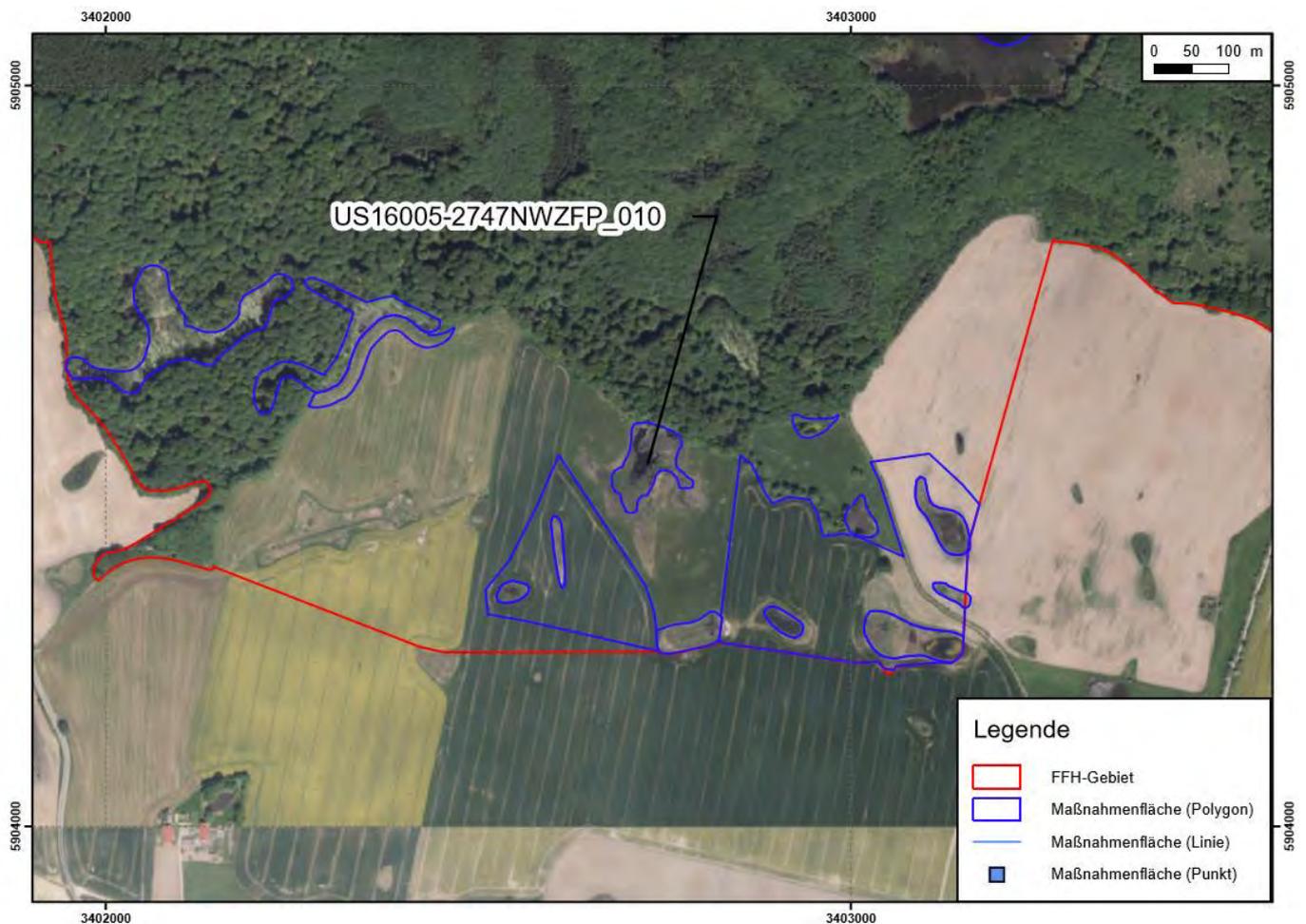
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2747NWZFP_010

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,7 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Bombina bombina (Rotbauchunke), *Triturus cristatus* (Kammolch)

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um das Gebietspotenzial für Laichhabitats von Kammolchen und Rotbauchunken zu erhöhen muss zunächst geprüft werden, wie ein besserer Wasserrückhalt in den Kleingewässern gewährleistet werden kann (Maßnahme W105). Das betrifft besonders die regelmäßig trockenfallenden Gewässer auf den Ackerflächen bei Falkenhain (u. a. ZFP_010). Hier sollte zunächst eine Machbarkeitsstudie durchgeführt werden, um konkrete Möglichkeiten des Wasserrückhalts im Sinne des Amphibienschutzes zu prüfen.

Die Maßnahme zur Wasserrückhaltung (W105) ist zudem notwendig, um den LRT 3150 hier langfristig zu erhalten.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W105 / keine Angabe / 29.04.2020 / Nutzer / Eigentümer

2 Nutzer: keine Rückmeldung. 1 Eigentümer: Maßnahme zugestimmt.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer, Untere Naturschutzbehörde, Untere Wasserbaubehörde, WBV

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinie Gewässerentwicklung/Landschaftswasserhaushalt

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhöhung des Wasserstands

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1.2, 2.3.3.1 und 2.3.4.1

Dringlichkeit des Projektes:

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Hardenbeck / Flur 001 / 17

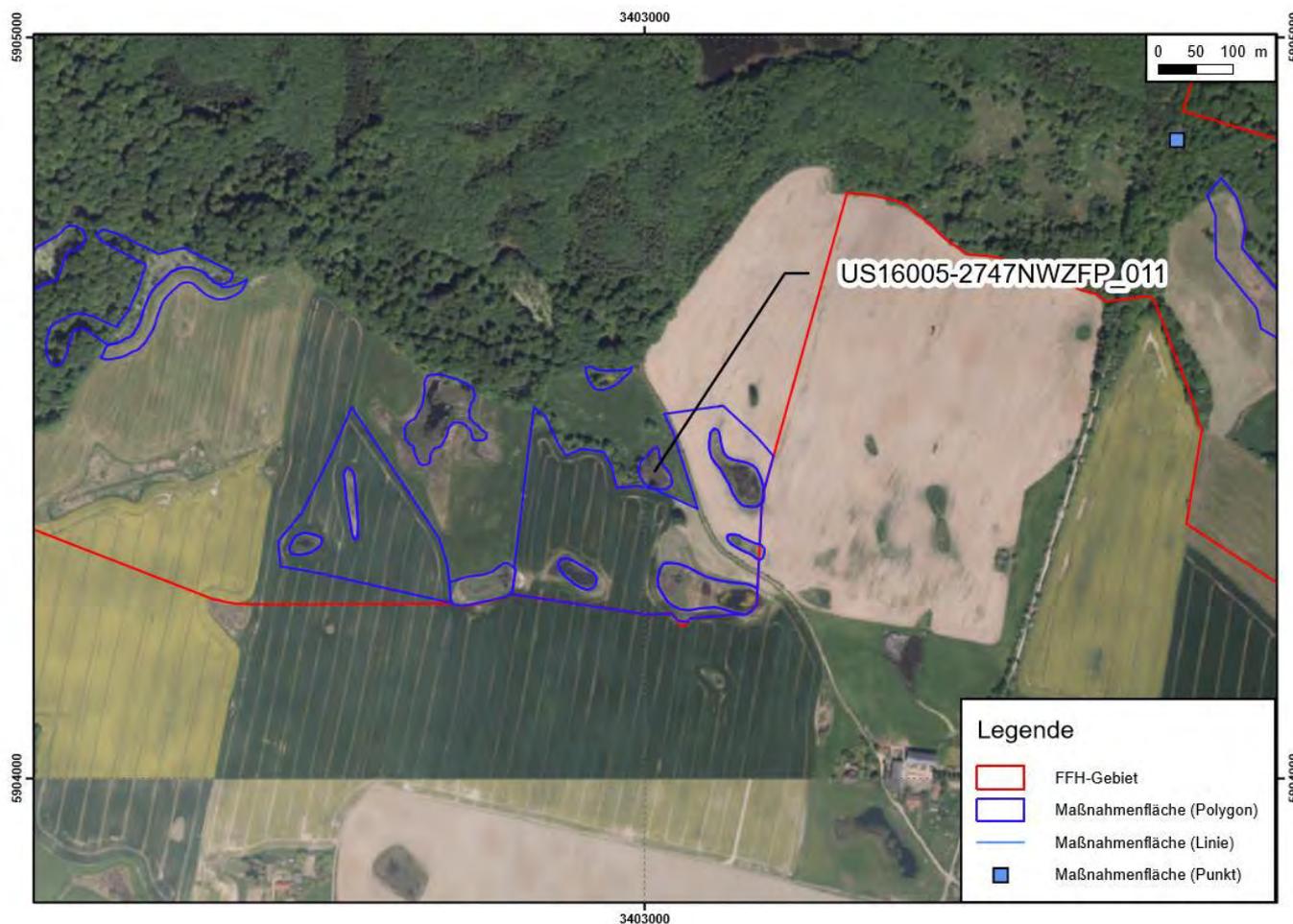
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2747NWZFP_011

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,2 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verbesserung/Sicherung der Wasserführung

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke), *Triturus cristatus* (Kammolch)

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um das Gebietspotenzial für Laichhabitats von Kammolchen und Rotbauchunken zu erhöhen muss zunächst geprüft werden, wie ein besserer Wasserrückhalt in den Kleingewässern gewährleistet werden kann (Maßnahme W105). Das betrifft besonders die regelmäßig trockenfallenden Gewässer auf den Ackerflächen bei Falkenhain (u. a. ZFP_011). Hier sollte zunächst eine Machbarkeitsstudie durchgeführt werden, um konkrete Möglichkeiten des Wasserrückhalts im Sinne des Amphibienschutzes zu prüfen.

Die Maßnahme zur Wasserrückhaltung (W105) ist zudem notwendig, um den LRT 3150 hier langfristig zu erhalten.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W105 / keine Angabe / 29.04.2020 / Nutzer / Eigentümer
1 Eigentümer: keine Rückmeldung. 1 Nutzer: keine Rückmeldung.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer, Untere Naturschutzbehörde, Untere Wasserbaubehörde, WBV

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinie Gewässerentwicklung/Landschaftswasserhaushalt

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhöhung des Wasserstands

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.3.1 und 2.3.4.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Hardenbeck / Flur 001 / 30

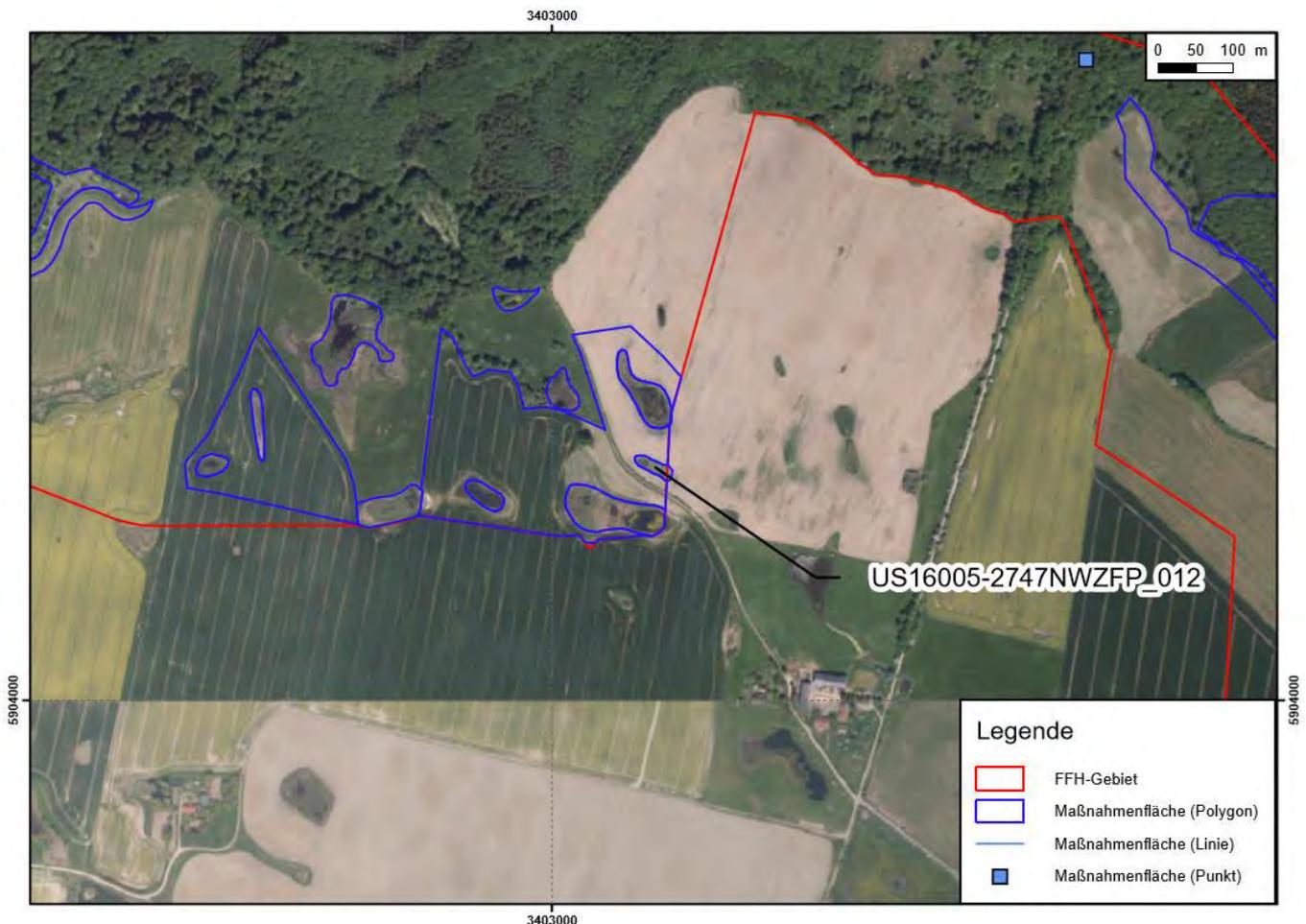
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2747NWZFP_012

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,1 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verbesserung/Sicherung der Wasserführung

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): -

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke), *Triturus cristatus* (Kammolch)Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um das Gebietspotenzial für Laichhabitats von Kammolchen und Rotbauchunken zu erhöhen muss zunächst geprüft werden, wie ein besserer Wasserrückhalt in den Kleingewässern gewährleistet werden kann (Maßnahme W105). Das betrifft besonders die regelmäßig trockenfallenden Gewässer auf den Ackerflächen bei Falkenhain (u. a. ZFP_012). Hier sollte zunächst eine Machbarkeitsstudie durchgeführt werden, um konkrete Möglichkeiten des Wasserrückhalts im Sinne des Amphibienschutzes zu prüfen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:W105 / keine Angabe / 29.04.2020 / Nutzer / Eigentümer
1 Eigentümer: keine Rückmeldung. 1 Nutzer: keine Rückmeldung.**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

-

Zeithorizont: mittelfristig**Verfahrensablauf/ -art**

Weitere Planungsschritte sind notwendig

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

ja nein

x

x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer, Untere Naturschutzbehörde, Untere Wasserbaubehörde, WBV

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinie Gewässerentwicklung/Landschaftswasserhaushalt

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Nutzung von Ackerflächen als extensives Grünland, Pflanzung von Hecken und Gehölzgruppen sowie Anlage/Erhalt von Lesesteinhaufen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1.2, 2.3.1.2, 2.3.3.1 und 2.3.4.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Hardenbeck / Flur 001 / 16

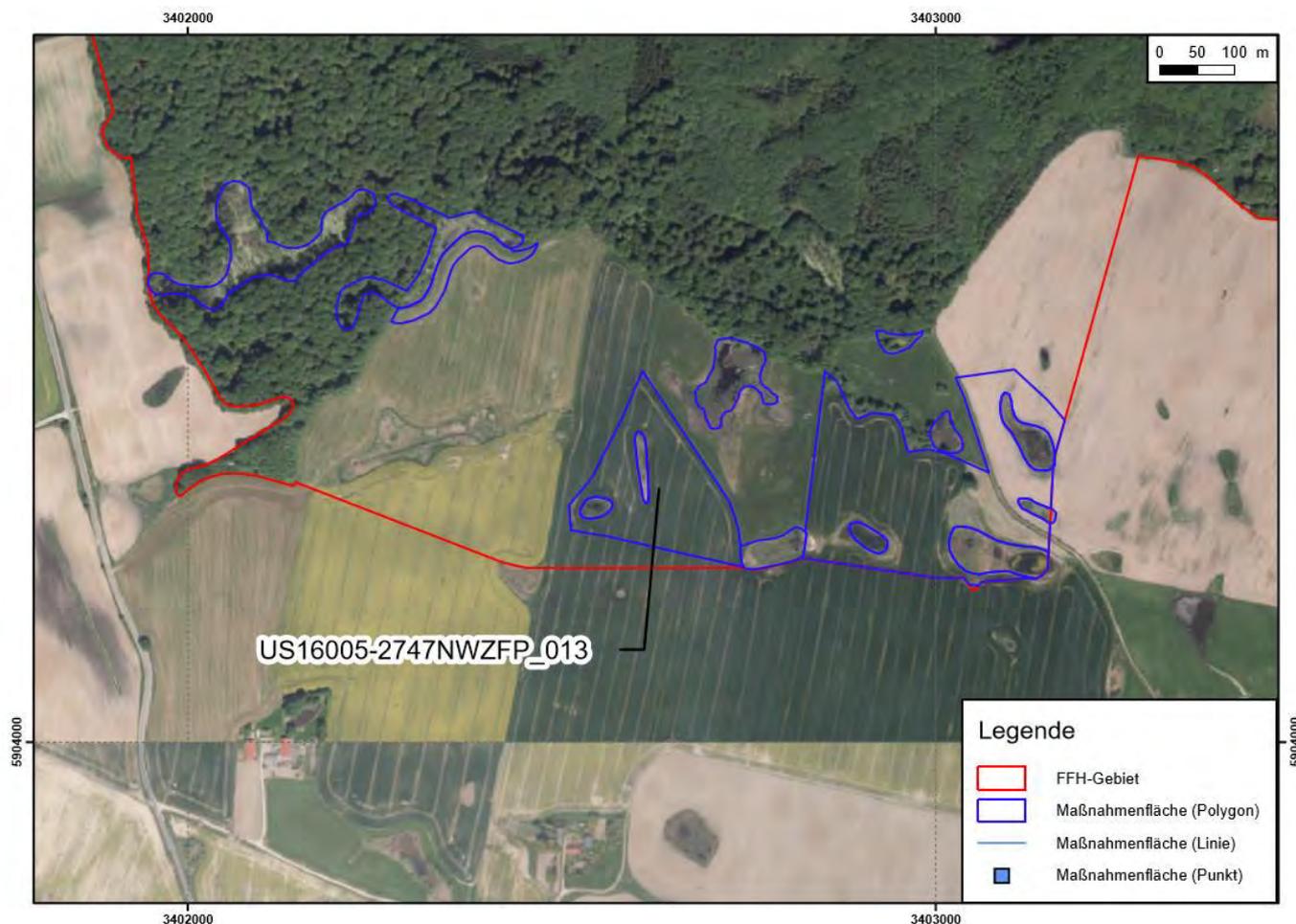
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2747NWZFP_013

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,9 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhöhung der Strukturvielfalt in der Agrarlandschaft

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Myotis myotis (Großes Mausohr), *Bombina bombina* (Rotbauchunke), *Triturus cristatus* (Kammolch)

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um die Habitate für die Rotbauchunke und den Kammolch zu verbessern sind Erhaltungsmaßnahmen notwendig:

Um die Konnektivität der Gewässer bei Falkenhain zu erhöhen ist eine Umwandlung des Ackerlandes in extensives Grünland hilfreich. Somit sind die Gewässer zu einem zusammenhängenden extensiv genutzten Grünland-Komplex zu verbinden (ZFP_013 und ZFP_014). Ist diese Maßnahme nicht möglich, sollten zumindest Randstreifen um die Gewässer angelegt werden.

Die Gewässer bei Falkenhain liegen in einer sehr strukturarmen Agrarlandschaft. Durch das Anlegen von Hecken (G12), Gehölzgruppen (G32) und Lesesteinhaufen (O84) innerhalb des Grünland-Komplexes (ZFP_013 und ZFP_014) ist der Strukturreichtum zu erhöhen und der Isolationsgrad der Amphibiengewässer zu vermindern. Dadurch entstehen wichtige Landlebensräume und Wanderkorridore für die Amphibien. Die Strukturelemente sollten beispielsweise entlang der Wege und als Verbindungen zwischen bzw. an den Gewässern angelegt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die Bepflanzungen die Gewässer nicht beschatten und ausschließlich heimische, standorttypische Arten verwendet werden.

Die Maßnahmen dienen in erster Linie der Verbesserung der Amphibienhabitate, haben jedoch durch die Verminderung an Stoffeinträgen in die Gewässer auch positive Auswirkungen auf die hier befindlichen Flächen des LRT 3150 (0700, 0710, 0712, 0765).

Des Weiteren ergeben sich positive Synergieeffekte für das Große Mausohr: Diese Fledermausart orientiert sich bei der Jagd besonders an Heckenstrukturen, Waldrändern und Feldgehölzen, weshalb sie von der Anpflanzung von Hecken und Gehölzgruppen im Offenland bei Falkenhain profitiert. Ebenso positiv wirkt sich die Umwandlung von Acker in extensiv genutztes Grünland aus, auf welchem keine Insektizide verwendet werden und das Nahrungsangebot an Insekten erhöht wird.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O108	Nutzung von Ackerflächen als extensives Grünland	Ja
G12	Pflanzung einer Hecke	Ja
G32	Pflanzung von Gehölzgruppen	Ja
O84	Anlage und/ oder Erhalt von Lesesteinhaufen	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O108 / keine Angabe / 29.04.2020 / Nutzer / Eigentümer

G12 / keine Angabe / 29.04.2020 / Nutzer / Eigentümer

G32 / keine Angabe / 29.04.2020 / Nutzer / Eigentümer

O84 / keine Angabe / 29.04.2020 / Nutzer / Eigentümer

1 Eigentümer: Maßnahme abgelehnt. 2 Nutzer keine Rückmeldung.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art

Weitere Planungsschritte sind notwendig

ja

nein

x

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer, Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinien zur Förderung von Agrarumweltmaßnahmen, Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

Vorschlag

Voruntersuchung vorhanden/ in Planung

Planung abgestimmt bzw. genehmigt

In Durchführung

Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Nutzung von Ackerflächen als extensives Grünland, Pflanzung von Hecken und Gehölzgruppen sowie Anlage/Erhalt von Lesesteinhaufen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1.2, 2.3.1.2, 2.3.3.1 und 2.3.4.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Hardenbeck / Flur 001 / 17, 18, 29, 30, 94

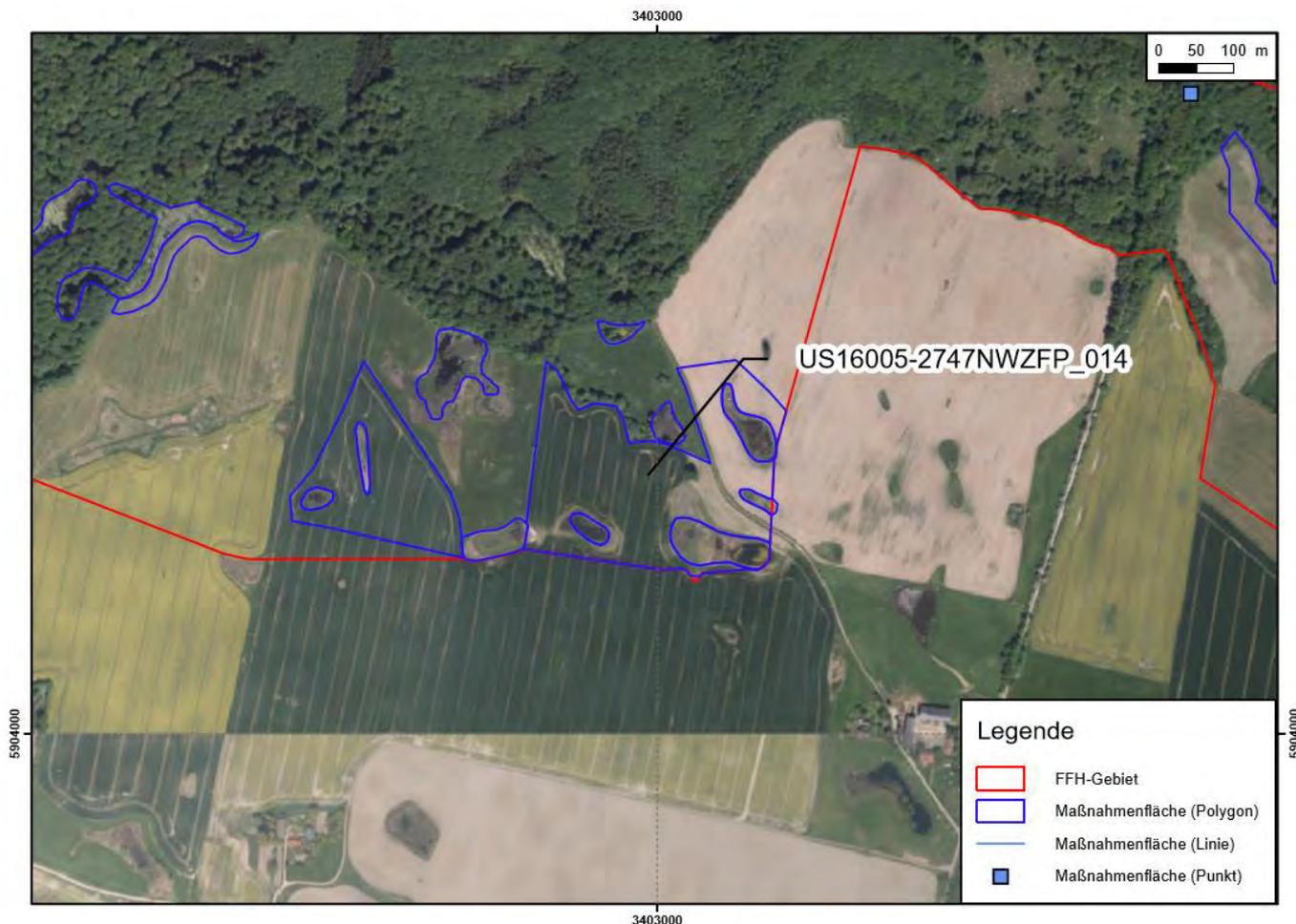
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2747NWZFP_014

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 6,0 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhöhung der Strukturvielfalt in der Agrarlandschaft

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Myotis myotis (Großes Mausohr), *Bombina bombina* (Rotbauchunke), *Triturus cristatus* (Kammolch)

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um die Habitate für die Rotbauchunke und den Kammolch zu verbessern sind Erhaltungsmaßnahmen notwendig:

Um die Konnektivität der Gewässer bei Falkenhain zu erhöhen ist eine Umwandlung des Ackerlandes in extensives Grünland hilfreich. Somit sind die Gewässer zu einem zusammenhängenden extensiv genutzten Grünland-Komplex zu verbinden (ZFP_013 und ZFP_014). Ist diese Maßnahme nicht möglich, sollten zumindest Randstreifen um die Gewässer angelegt werden.

Die Gewässer bei Falkenhain liegen in einer sehr strukturarmen Agrarlandschaft. Durch das Anlegen von Hecken (G12), Gehölzgruppen (G32) und Lesesteinhaufen (O84) innerhalb des Grünland-Komplexes (ZFP_013 und ZFP_014) ist der Strukturreichtum zu erhöhen und der Isolationsgrad der Amphibiengewässer zu vermindern. Dadurch entstehen wichtige Landlebensräume und Wanderkorridore für die Amphibien. Die Strukturelemente sollten beispielsweise entlang der Wege und als Verbindungen zwischen bzw. an den Gewässern angelegt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die Bepflanzungen die Gewässer nicht beschatten und ausschließlich heimische, standorttypische Arten verwendet werden.

Die Maßnahmen dienen in erster Linie der Verbesserung der Amphibienhabitate, haben jedoch durch die Verminderung an Stoffeinträgen in die Gewässer auch positive Auswirkungen auf die hier befindlichen Flächen des LRT 3150 (0700, 0710, 0712, 0765).

Des Weiteren ergeben sich positive Synergieeffekte für das Große Mausohr: Diese Fledermausart orientiert sich bei der Jagd besonders an Heckenstrukturen, Waldrändern und Feldgehölzen, weshalb sie von der Anpflanzung von Hecken und Gehölzgruppen im Offenland bei Falkenhain profitiert. Ebenso positiv wirkt sich die Umwandlung von Acker in extensiv genutztes Grünland aus, auf welchem keine Insektizide verwendet werden und das Nahrungsangebot an Insekten erhöht wird.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O108	Nutzung von Ackerflächen als extensives Grünland	Ja
O84	Anlage und/ oder Erhalt von Lesesteinhaufen	Ja
G32	Pflanzung von Gehölzgruppen	Ja
G12	Pflanzung einer Hecke	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O108 / keine Angabe / 29.04.2020 / Nutzer / Eigentümer

O84 / keine Angabe / 29.04.2020 / Nutzer / Eigentümer

G32 / keine Angabe / 29.04.2020 / Nutzer / Eigentümer

G12 / keine Angabe / 29.04.2020 / Nutzer / Eigentümer

1 Eigentümer: keine Rückmeldung. 1 Nutzer keine Rückmeldung.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art

Weitere Planungsschritte sind notwendig

ja

nein

x

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer, Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinien zur Förderung von Agrarumweltmaßnahmen, Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

Vorschlag

Voruntersuchung vorhanden/ in Planung

Planung abgestimmt bzw. genehmigt

In Durchführung

Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Schaffung von Gewässerrandstreifen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.3.1 und 2.3.4.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Hardenbeck / Flur 001 / 29

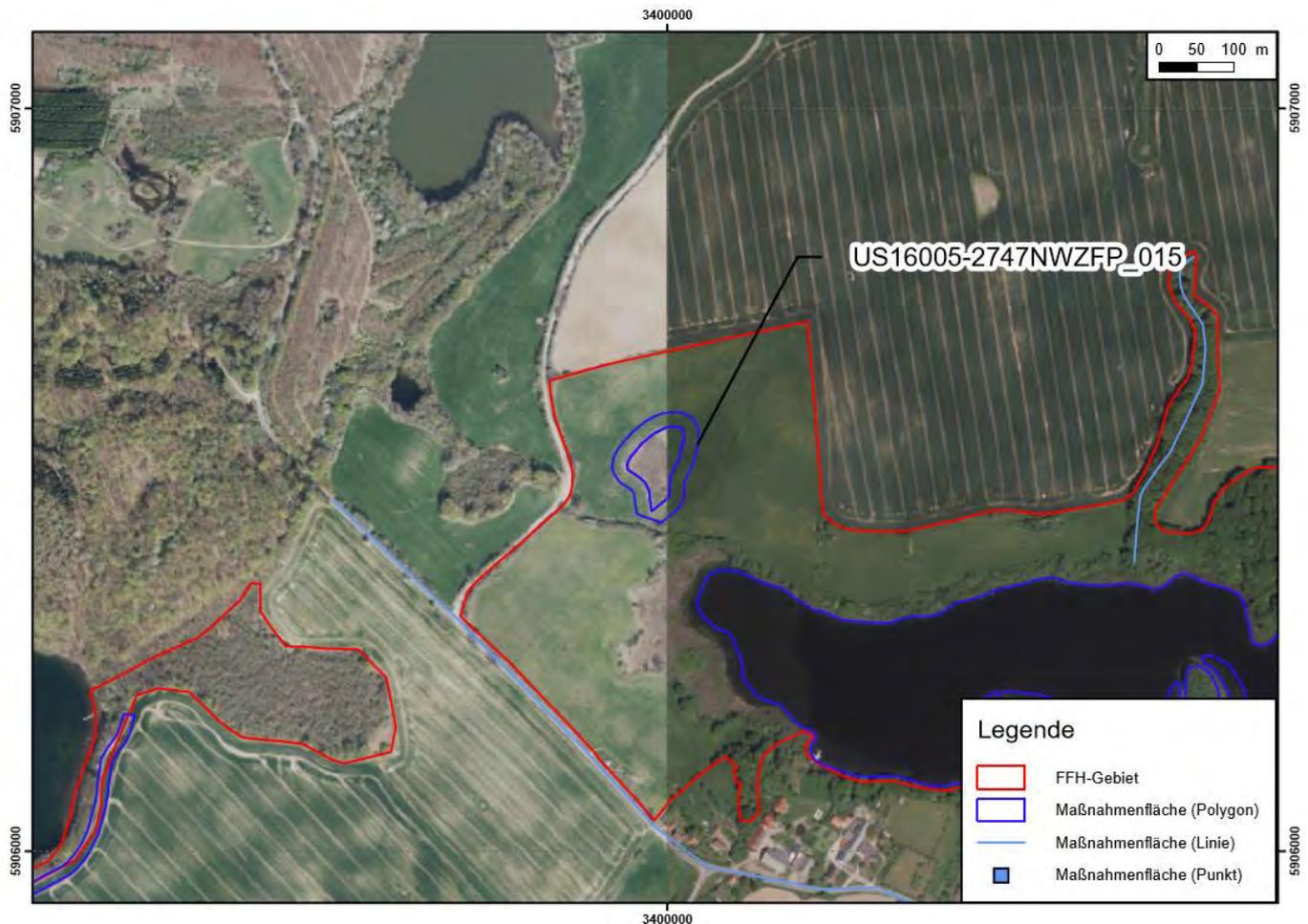
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2747NWZFP_015

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,7 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verbesserung der Amphibienhabitate

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): -

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke), *Triturus cristatus* (Kammolch)

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um die Laichhabitate und deren Umgebung für Kammolche und Rotbauchunken in der Agrarlandschaft nördlich des Mellensees zu verbessern, sind hier Gewässerrandstreifen anzulegen (ZFP_015).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W26	Schaffung von Gewässerrandstreifen an Fließ- und Standgewässern	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Laut NSG-VO (MLUL 2018b; Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen) gilt die Zielvorgabe, dass die Gewässerrandstreifen 20 m breit sein sollten.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W26 / keine Angabe / 29.04.2020 / Eigentümer
weitere Absprachen erforderlich.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: kurzfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinie Gewässerentwicklung/Landschaftswasserhaushalt, Vertragsnaturschutz, Richtlinien zur Förderung von Agrarumweltmaßnahmen

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Kennzeichnung sensibler Bereiche, Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen und Ergänzungspflanzung mit standortheimischen Baumarten

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.6.1 und 2.3.6.2

Dringlichkeit des Projektes: kurz- bis langfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Buchenhain / 005 / 64

Buchenhain / 006 / 2, 122, 125, 134, 135, 136, 340

Buchenhain / 009 / 126, 136

Buchenhain / 011 / 9, 19, 30

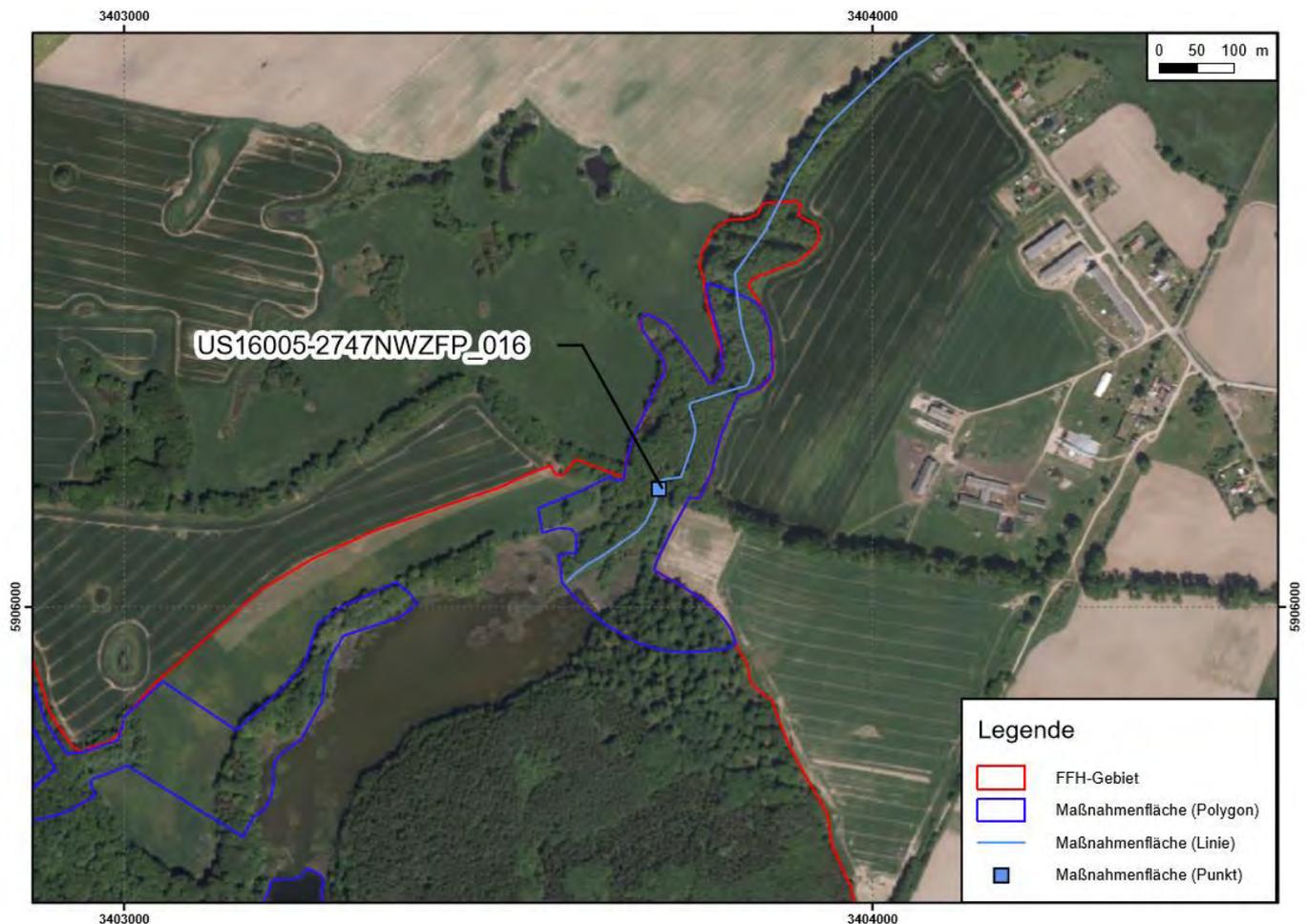
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2747NWZFP_016

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 6,3 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verbesserung der Habitatstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): -

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Osmoderma eremita (Eremit, Juchtenkäfer)

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Der Erhalt und die Förderung des Eremiten erfolgt durch eine langfristige Bewahrung bzw. gegebenenfalls Erhöhung des Angebotes an Habitatbäumen. Dazu ist das Belassen von Bäumen, die sich zu Potenzial- und Brutbäumen entwickeln können, notwendig. Innerhalb von Waldgebieten liegt das angestrebte Ziel bei zehn Habitatbäumen pro ha, wobei vier dieser Bäume Großhöhlen aufweisen sollten (Maßnahme FK01). Besonders wichtig ist die Überführung einer möglichst hohen Zahl von Bäumen (Zukunftsbäumen) auf den Habitatflächen (ZFP_016, ZFP_017, ZFP_018, ZFP_019, ZFP_020, ZFP_021, ZFP_022, ZFP_023 0106, 0375) mit großen Stammdurchmessern in der Alters- und Zerfallsphase (FK01).

Um den Anteil an besiedelbaren (potenziellen) Brutbäumen im Gebiet zu erhalten, sind an geeigneten Stellen autochthone Brut-Baumarten nachzupflanzen und in ihrer Entwicklung zu fördern (F17). Mit Hilfe der Nachpflanzungen sollte eine Arrondierung bestehender Teilbereiche mit Brutbäumen angestrebt werden, um dem geringen Dispersionsvermögen des Eremiten Rechnung zu tragen.

Über die o. g. Maßnahmen hinaus sollten die Brutbäume des Eremiten als solche markiert werden (E96). Diese Maßnahme dient dem leichteren Auffinden der Bäume bei Wiederholungsuntersuchungen und verhindert unbeabsichtigtes Fällen. Die Markierung erfolgt mit einer kleinen unauffälligen Plakette (in Nachbarschaft eines Weges auf der wegabgewandten Seite).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	Ja
E96	Kennzeichnung sensibler Bereiche	Ja
F17	Ergänzungspflanzung (Nachbesserung) mit standortheimischen Baumarten	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Der Erhalt und die Förderung von stehendem Totholz ist bereits im Ansatz durch die Maßgaben der NSG-Verordnung (MLUL 2018b) gewährleistet.

Fläche ZFP_016 überschneidet sich mit dem Bodendenkmal Landwehr deutsches Mittelalter (Denkmalnummer: 140072). Die Belange des Bodenschutzes sind bei der Umsetzung der Maßnahmen zu berücksichtigen.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

FK01 / keine Angabe / 29.04.2020 / Nutzer / Eigentümer

E96 / keine Angabe / 29.04.2020 / Nutzer / Eigentümer

4 Eigentümer: keine Rückmeldung. 1 Nutzer: keine Rückmeldung. 1 Eigentümer: Maßnahme abgelehnt.
1 Eigentümer: weitere Absprachen erforderlich.

F17: Maßnahme noch nicht abgestimmt (Entwicklungsmaßnahme).

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: kurz- bis langfristig

Verfahrensablauf/ -art

Weitere Planungsschritte sind notwendig

ja

nein

x

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer, Untere Naturschutzbehörde, zuständiger Forstbetrieb, Bodendenkmalamt

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinie Vertragsnaturschutz im Wald

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Kennzeichnung sensibler Bereiche, Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen und Ergänzungspflanzung mit standortheimischen Baumarten

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.6.1 und 2.3.6.2

Dringlichkeit des Projektes: kurz- bis langfristig

Landkreis:	Gemeinde:	Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:
Uckermark	Boitzenburger Land	Boitzenburg / Flur 011 / 4, 5 Boitzenburg / Flur 012 / 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 16, 17, 36, 37, 38/1, 38/2, 39, 40, 41, 43, 44, 45 Hardenbeck / Flur 003 / 126/1, 127/1, 132, 243, 258

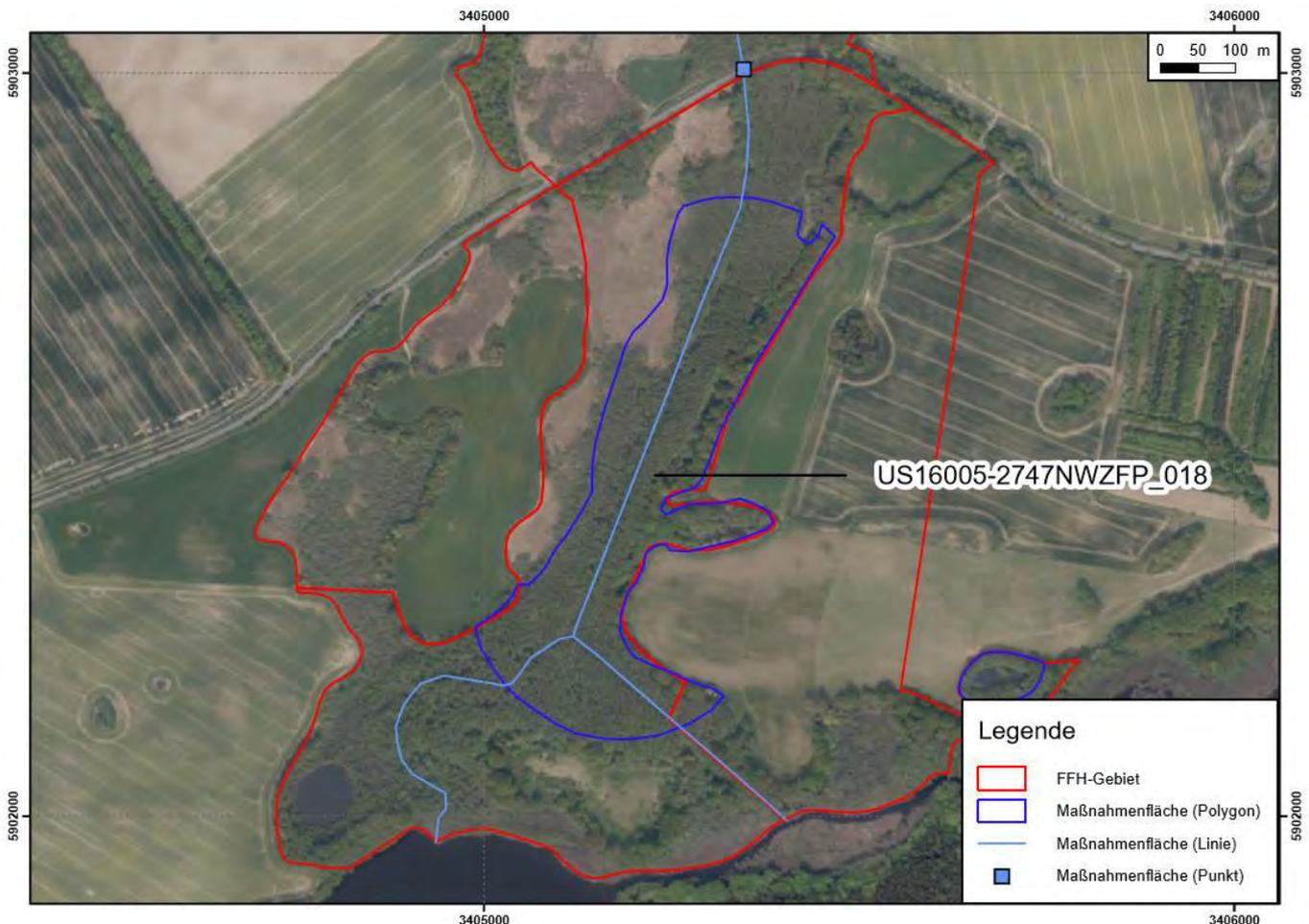
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2747NWZFP_018

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 13,2 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verbesserung der Habitatstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): -

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Osmoderma eremita (Eremit, Juchtenkäfer)

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Der Erhalt und die Förderung des Eremiten erfolgt durch eine langfristige Bewahrung bzw. gegebenenfalls Erhöhung des Angebotes an Habitatbäumen. Dazu ist das Belassen von Bäumen, die sich zu Potenzial- und Brutbäumen entwickeln können, notwendig. Innerhalb von Waldgebieten liegt das angestrebte Ziel bei zehn Habitatbäumen pro ha, wobei vier dieser Bäume Großhöhlen aufweisen sollten (Maßnahme FK01). Besonders wichtig ist die Überführung einer möglichst hohen Zahl von Bäumen (Zukunftsbäumen) auf den Habitatflächen (ZFP_016, ZFP_017, ZFP_018, ZFP_019, ZFP_020, ZFP_021, ZFP_022, ZFP_023 0106, 0375) mit großen Stammdurchmessern in der Alters- und Zerfallsphase (FK01).

Um den Anteil an besiedelbaren (potenziellen) Brutbäumen im Gebiet zu erhalten, sind an geeigneten Stellen autochthone Brut-Baumarten nachzupflanzen und in ihrer Entwicklung zu fördern (F17). Mit Hilfe der Nachpflanzungen sollte eine Arrondierung bestehender Teilbereiche mit Brutbäumen angestrebt werden, um dem geringen Dispersionsvermögen des Eremiten Rechnung zu tragen.

Über die o. g. Maßnahmen hinaus sollten die Brutbäume des Eremiten als solche markiert werden (E96). Diese Maßnahme dient dem leichteren Auffinden der Bäume bei Wiederholungsuntersuchungen und verhindert unbeabsichtigtes Fällen. Die Markierung erfolgt mit einer kleinen unauffälligen Plakette (in Nachbarschaft eines Weges auf der wegabgewandten Seite).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	Ja
E96	Kennzeichnung sensibler Bereiche	Ja
F17	Ergänzungspflanzung (Nachbesserung) mit standortheimischen Baumarten	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Fläche ZFP_018 liegt im Naturentwicklungsgebiet und Maßnahmen können hier nur auf Anordnung des LfU umgesetzt werden.

Der Erhalt und die Förderung von stehendem Totholz ist bereits im Ansatz durch die Maßgaben der NSG-Verordnung (MLUL 2018b) gewährleistet.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

FK01 / keine Angabe / 29.04.2020 / Eigentümer

E96 / keine Angabe / 29.04.2020 / Eigentümer

1 Eigentümer: Maßnahme zugestimmt. 1 Eigentümer: weitere Absprachen erforderlich.

F17: Maßnahme noch nicht abgestimmt (Entwicklungsmaßnahme).

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: kurz- bis langfristig

Verfahrensablauf/ -art

Weitere Planungsschritte sind notwendig

ja

nein

x

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer, Untere Naturschutzbehörde, zuständiger Forstbetrieb, LfU

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinie Vertragsnaturschutz im Wald

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Kennzeichnung sensibler Bereiche, Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen und Ergänzungspflanzung mit standortheimischen Baumarten

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.6.1 und 2.3.6.2

Dringlichkeit des Projektes: kurz- bis langfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Hardenbeck / Flur 004 / 3, 4, 78, 79

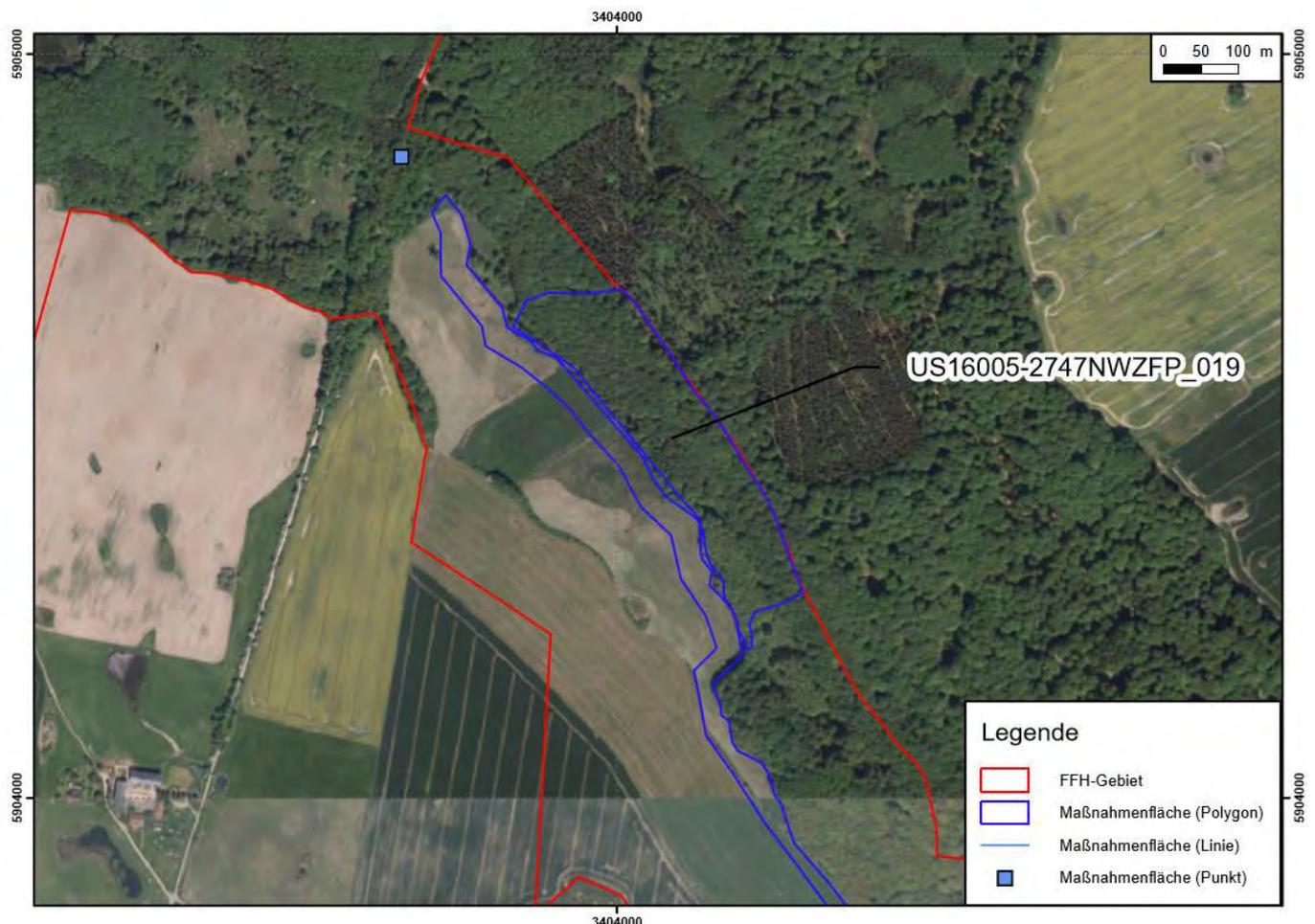
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2747NWZFP_019

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 5,5 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verbesserung der Habitatstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): -

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Osmoderma eremita (Eremit, Juchtenkäfer)

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Der Erhalt und die Förderung des Eremiten erfolgt durch eine langfristige Bewahrung bzw. gegebenenfalls Erhöhung des Angebotes an Habitatbäumen. Dazu ist das Belassen von Bäumen, die sich zu Potenzial- und Brutbäumen entwickeln können, notwendig. Innerhalb von Waldgebieten liegt das angestrebte Ziel bei zehn Habitatbäumen pro ha, wobei vier dieser Bäume Großhöhlen aufweisen sollten (Maßnahme FK01). Besonders wichtig ist die Überführung einer möglichst hohen Zahl von Bäumen (Zukunftsbäumen) auf den Habitatflächen (ZFP_016, ZFP_017, ZFP_018, ZFP_019, ZFP_020, ZFP_021, ZFP_022, ZFP_023 0106, 0375) mit großen Stammdurchmessern in der Alters- und Zerfallsphase (FK01).

Um den Anteil an besiedelbaren (potenziellen) Brutbäumen im Gebiet zu erhalten, sind an geeigneten Stellen autochthone Brut-Baumarten nachzupflanzen und in ihrer Entwicklung zu fördern (F17). Mit Hilfe der Nachpflanzungen sollte eine Arrondierung bestehender Teilbereiche mit Brutbäumen angestrebt werden, um dem geringen Dispersionsvermögen des Eremiten Rechnung zu tragen.

Über die o. g. Maßnahmen hinaus sollten die Brutbäume des Eremiten als solche markiert werden (E96). Diese Maßnahme dient dem leichteren Auffinden der Bäume bei Wiederholungsuntersuchungen und verhindert unbeabsichtigtes Fällen. Die Markierung erfolgt mit einer kleinen unauffälligen Plakette (in Nachbarschaft eines Weges auf der wegabgewandten Seite).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	Ja
E96	Kennzeichnung sensibler Bereiche	Ja
F17	Ergänzungspflanzung (Nachbesserung) mit standortheimischen Baumarten	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Der Erhalt und die Förderung von stehendem Totholz ist bereits im Ansatz durch die Maßgaben der NSG-Verordnung (MLUL 2018b) gewährleistet.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

FK01 / keine Angabe / 29.04.2020 / Eigentümer

E96 / keine Angabe / 29.04.2020 / Eigentümer

weitere Absprachen erforderlich.

F17: Maßnahme noch nicht abgestimmt (Entwicklungsmaßnahme).

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: kurz- bis langfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Kennzeichnung sensibler Bereiche, Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen und Ergänzungspflanzung mit standortheimischen Baumarten

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.6.1 und 2.3.6.2

Dringlichkeit des Projektes: kurz- bis langfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Funkenhagen / Flur 006 / 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20

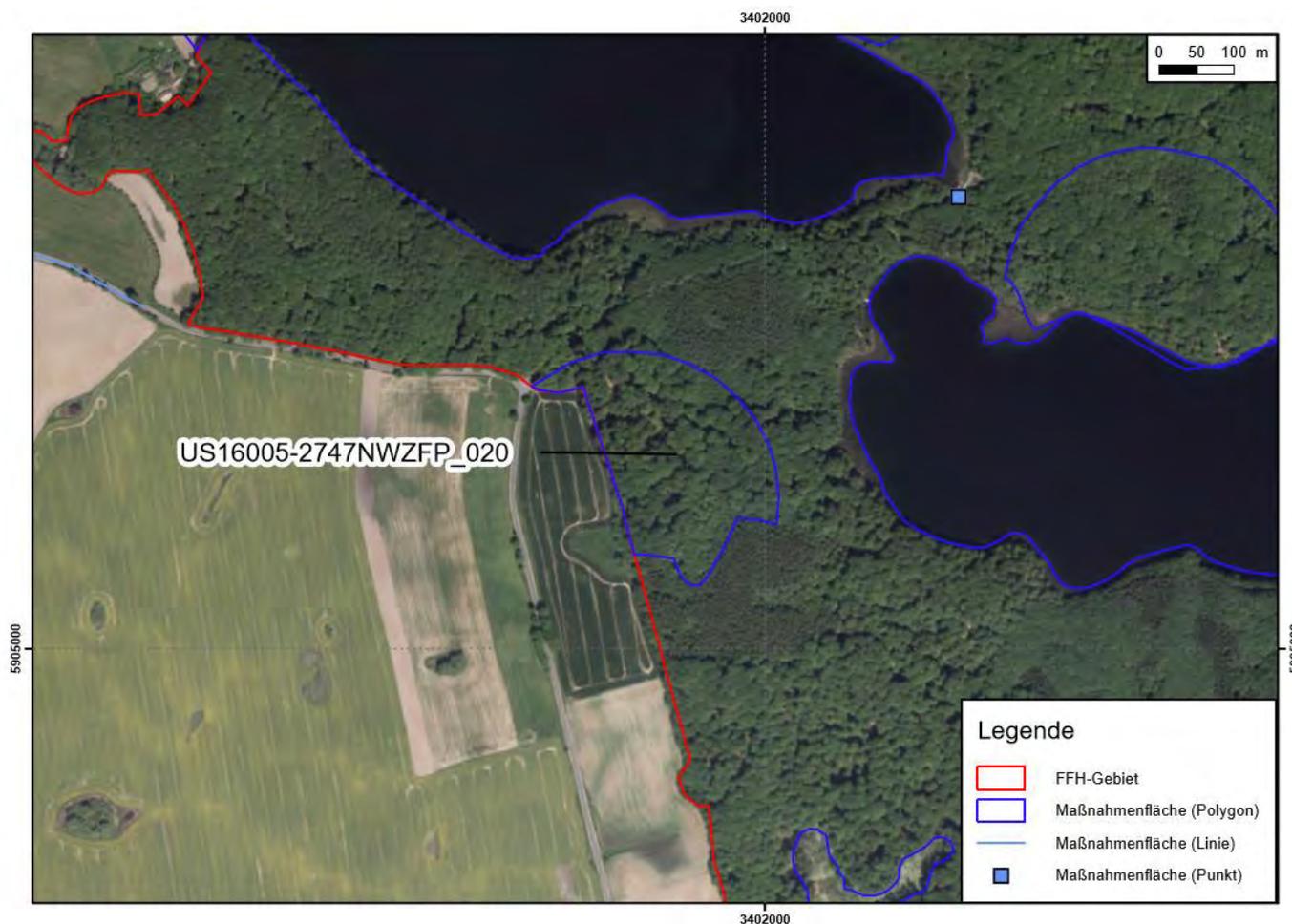
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2747NWZFP_020

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 5,5 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verbesserung der Habitatstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): -

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Osmoderma eremita (Eremit, Juchtenkäfer)

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Der Erhalt und die Förderung des Eremiten erfolgt durch eine langfristige Bewahrung bzw. gegebenenfalls Erhöhung des Angebotes an Habitatbäumen. Dazu ist das Belassen von Bäumen, die sich zu Potenzial- und Brutbäumen entwickeln können, notwendig. Innerhalb von Waldgebieten liegt das angestrebte Ziel bei zehn Habitatbäumen pro ha, wobei vier dieser Bäume Großhöhlen aufweisen sollten (Maßnahme FK01). Besonders wichtig ist die Überführung einer möglichst hohen Zahl von Bäumen (Zukunftsbäumen) auf den Habitatflächen (ZFP_016, ZFP_017, ZFP_018, ZFP_019, ZFP_020, ZFP_021, ZFP_022, ZFP_023 0106, 0375) mit großen Stammdurchmessern in der Alters- und Zerfallsphase (FK01).

Um den Anteil an besiedelbaren (potenziellen) Brutbäumen im Gebiet zu erhalten, sind an geeigneten Stellen autochthone Brut-Baumarten nachzupflanzen und in ihrer Entwicklung zu fördern (F17). Mit Hilfe der Nachpflanzungen sollte eine Arrondierung bestehender Teilbereiche mit Brutbäumen angestrebt werden, um dem geringen Dispersionsvermögen des Eremiten Rechnung zu tragen.

Über die o. g. Maßnahmen hinaus sollten die Brutbäume des Eremiten als solche markiert werden (E96). Diese Maßnahme dient dem leichteren Auffinden der Bäume bei Wiederholungsuntersuchungen und verhindert unbeabsichtigtes Fällen. Die Markierung erfolgt mit einer kleinen unauffälligen Plakette (in Nachbarschaft eines Weges auf der wegabgewandten Seite).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	Ja
E96	Kennzeichnung sensibler Bereiche	Ja
F17	Ergänzungspflanzung (Nachbesserung) mit standortheimischen Baumarten	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Der Erhalt und die Förderung von stehendem Totholz ist bereits im Ansatz durch die Maßgaben der NSG-Verordnung (MLUL 2018b) gewährleistet.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

FK01 / keine Angabe / 29.04.2020 / Eigentümer

E96 / keine Angabe / 29.04.2020 / Eigentümer

weitere Absprachen erforderlich.

F17: Maßnahme noch nicht abgestimmt (Entwicklungsmaßnahme).

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: kurz- bis langfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Kennzeichnung sensibler Bereiche, Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen und Ergänzungspflanzung mit standortheimischen Baumarten

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.6.1 und 2.3.6.2

Dringlichkeit des Projektes: kurz- bis langfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Buchenhain / Flur 010 / 35, 93, 94

Buchenhain / Flur 012 / 5, 7, 34, 35, 36, 37

Buchenhain / Flur 013 / 17

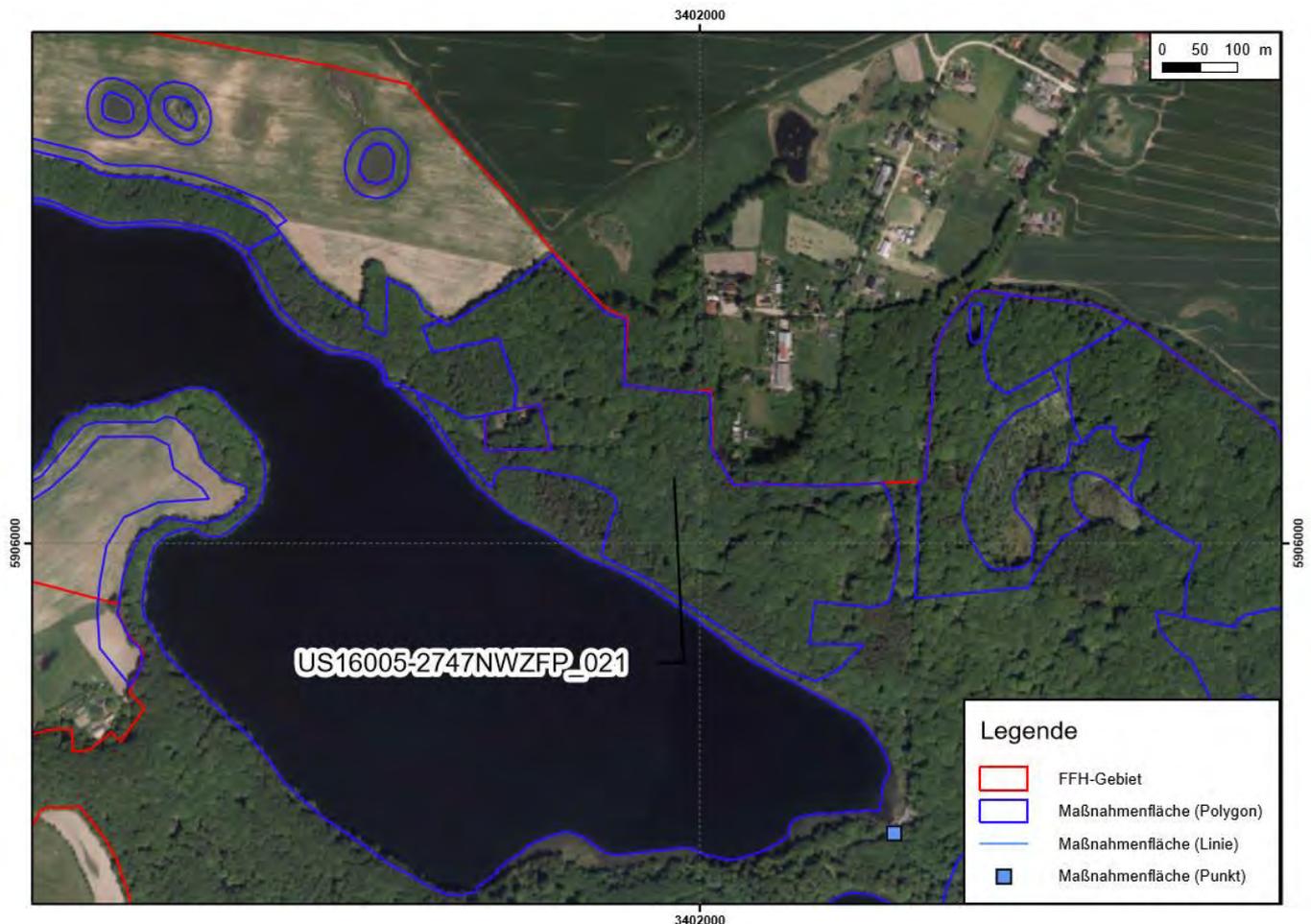
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2747NWZFP_021

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 13,2 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verbesserung der Habitatstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): -

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Osmoderma eremita (Eremit, Juchtenkäfer)

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Der Erhalt und die Förderung des Eremiten erfolgt durch eine langfristige Bewahrung bzw. gegebenenfalls Erhöhung des Angebotes an Habitatbäumen. Dazu ist das Belassen von Bäumen, die sich zu Potenzial- und Brutbäumen entwickeln können, notwendig. Innerhalb von Waldgebieten liegt das angestrebte Ziel bei zehn Habitatbäumen pro ha, wobei vier dieser Bäume Grobhöhlen aufweisen sollten (Maßnahme FK01). Besonders wichtig ist die Überführung einer möglichst hohen Zahl von Bäumen (Zukunftsbäumen) auf den Habitatflächen (ZFP_016, ZFP_017, ZFP_018, ZFP_019, ZFP_020, ZFP_021, ZFP_022, ZFP_023 0106, 0375) mit großen Stammdurchmessern in der Alters- und Zerfallsphase (FK01).

Um den Anteil an besiedelbaren (potenziellen) Brutbäumen im Gebiet zu erhalten, sind an geeigneten Stellen autochthone Brut-Baumarten nachzupflanzen und in ihrer Entwicklung zu fördern (F17). Mit Hilfe der Nachpflanzungen sollte eine Arrondierung bestehender Teilbereiche mit Brutbäumen angestrebt werden, um dem geringen Dispersionsvermögen des Eremiten Rechnung zu tragen.

Über die o. g. Maßnahmen hinaus sollten die Brutbäume des Eremiten als solche markiert werden (E96). Diese Maßnahme dient dem leichteren Auffinden der Bäume bei Wiederholungsuntersuchungen und verhindert unbeabsichtigtes Fällen. Die Markierung erfolgt mit einer kleinen unauffälligen Plakette (in Nachbarschaft eines Weges auf der wegabgewandten Seite).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	Ja
E96	Kennzeichnung sensibler Bereiche	Ja
F17	Ergänzungspflanzung (Nachbesserung) mit standortheimischen Baumarten	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Der Erhalt und die Förderung von stehendem Totholz ist bereits im Ansatz durch die Maßgaben der NSG-Verordnung (MLUL 2018b) gewährleistet.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

FK01 / keine Angabe / 29.04.2020 / Eigentümer

E96 / keine Angabe / 29.04.2020 / Eigentümer

1 Eigentümer: weitere Absprachen erforderlich. 2 Eigentümer: keine Rückmeldung.

F17: Maßnahme noch nicht abgestimmt (Entwicklungsmaßnahme).

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: kurz- bis langfristig



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Kennzeichnung sensibler Bereiche, Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen und Ergänzungspflanzung mit standortheimischen Baumarten

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.6.1 und 2.3.6.2

Dringlichkeit des Projektes: kurz- bis langfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Buchenhain / Flur 012 / 16, 17, 18, 19, 20, 26
Funkenhagen / Flur 006 / 12, 68

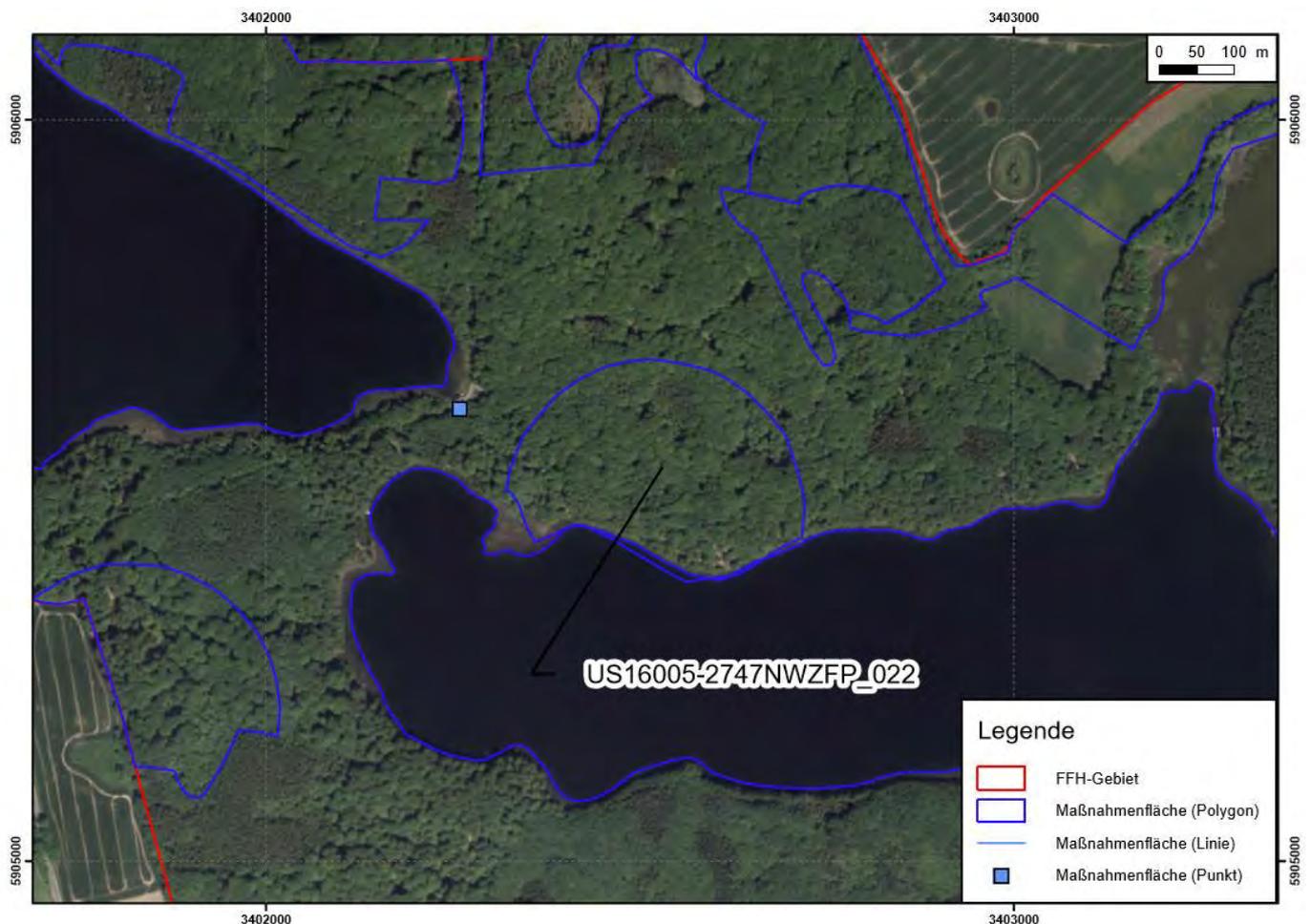
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2747NWZFP_022

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 8,4 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verbesserung der Habitatstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): -

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Osmoderma eremita (Eremit, Juchtenkäfer)

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Der Erhalt und die Förderung des Eremiten erfolgt durch eine langfristige Bewahrung bzw. gegebenenfalls Erhöhung des Angebotes an Habitatbäumen. Dazu ist das Belassen von Bäumen, die sich zu Potenzial- und Brutbäumen entwickeln können, notwendig. Innerhalb von Waldgebieten liegt das angestrebte Ziel bei zehn Habitatbäumen pro ha, wobei vier dieser Bäume Großhöhlen aufweisen sollten (Maßnahme FK01). Besonders wichtig ist die Überführung einer möglichst hohen Zahl von Bäumen (Zukunftsbäumen) auf den Habitatflächen (ZFP_016, ZFP_017, ZFP_018, ZFP_019, ZFP_020, ZFP_021, ZFP_022, ZFP_023 0106, 0375) mit großen Stammdurchmessern in der Alters- und Zerfallsphase (FK01).

Um den Anteil an besiedelbaren (potenziellen) Brutbäumen im Gebiet zu erhalten, sind an geeigneten Stellen autochthone Brut-Baumarten nachzupflanzen und in ihrer Entwicklung zu fördern (F17). Mit Hilfe der Nachpflanzungen sollte eine Arrondierung bestehender Teilbereiche mit Brutbäumen angestrebt werden, um dem geringen Dispersionsvermögen des Eremiten Rechnung zu tragen.

Über die o. g. Maßnahmen hinaus sollten die Brutbäume des Eremiten als solche markiert werden (E96). Diese Maßnahme dient dem leichteren Auffinden der Bäume bei Wiederholungsuntersuchungen und verhindert unbeabsichtigtes Fällen. Die Markierung erfolgt mit einer kleinen unauffälligen Plakette (in Nachbarschaft eines Weges auf der wegabgewandten Seite).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	Ja
E96	Kennzeichnung sensibler Bereiche	Ja
F17	Ergänzungspflanzung (Nachbesserung) mit standortheimischen Baumarten	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Der Erhalt und die Förderung von stehendem Totholz ist bereits im Ansatz durch die Maßgaben der NSG-Verordnung (MLUL 2018b) gewährleistet.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

FK01 / keine Angabe / 29.04.2020 / Eigentümer

E96 / keine Angabe / 29.04.2020 / Eigentümer

1 Eigentümer: keine Rückmeldung. 1 Eigentümer: weitere Absprachen erforderlich.

F17: Maßnahme noch nicht abgestimmt (Entwicklungsmaßnahme).

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: kurz- bis langfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Kennzeichnung sensibler Bereiche, Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen und Ergänzungspflanzung mit standortheimischen Baumarten

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.6.1 und 2.3.6.2

Dringlichkeit des Projektes: kurz- bis langfristig

Landkreis: Gemeinde: Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Uckermark	Boitzenburger Land	Buchenhain / Flur 009 / 125 Buchenhain / Flur 011 / 7, 9, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18 Buchenhain / Flur 012 / 10, 23, 24, 25, 26, 27, 29, 31/1, 31/2, 38, 39, 40, 42, 46, 47
-----------	--------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

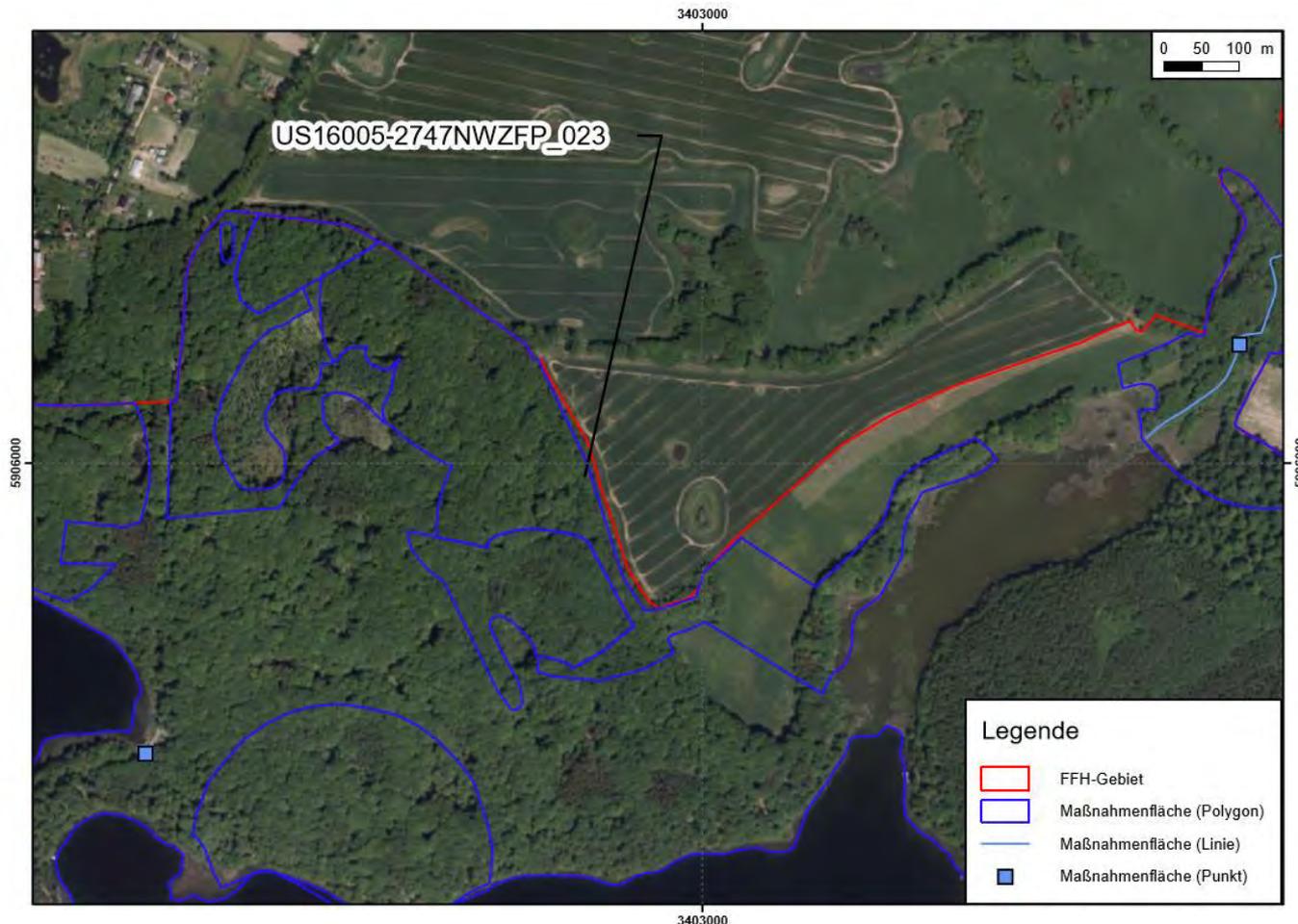
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2747NWZFP_023

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 12,9 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verbesserung der Habitatstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): -

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Osmoderma eremita (Eremit, Juchtenkäfer)

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Der Erhalt und die Förderung des Eremiten erfolgt durch eine langfristige Bewahrung bzw. gegebenenfalls Erhöhung des Angebotes an Habitatbäumen. Dazu ist das Belassen von Bäumen, die sich zu Potenzial- und Brutbäumen entwickeln können, notwendig. Innerhalb von Waldgebieten liegt das angestrebte Ziel bei zehn Habitatbäumen pro ha, wobei vier dieser Bäume Großhöhlen aufweisen sollten (Maßnahme FK01). Besonders wichtig ist die Überführung einer möglichst hohen Zahl von Bäumen (Zukunftsbäumen) auf den Habitatflächen (ZFP_016, ZFP_017, ZFP_018, ZFP_019, ZFP_020, ZFP_021, ZFP_022, ZFP_023 0106, 0375) mit großen Stammdurchmessern in der Alters- und Zerfallsphase (FK01).

Um den Anteil an besiedelbaren (potenziellen) Brutbäumen im Gebiet zu erhalten, sind an geeigneten Stellen autochthone Brut-Baumarten nachzupflanzen und in ihrer Entwicklung zu fördern (F17). Mit Hilfe der Nachpflanzungen sollte eine Arrondierung bestehender Teilbereiche mit Brutbäumen angestrebt werden, um dem geringen Dispersionsvermögen des Eremiten Rechnung zu tragen.

Über die o. g. Maßnahmen hinaus sollten die Brutbäume des Eremiten als solche markiert werden (E96). Diese Maßnahme dient dem leichteren Auffinden der Bäume bei Wiederholungsuntersuchungen und verhindert unbeabsichtigtes Fällen. Die Markierung erfolgt mit einer kleinen unauffälligen Plakette (in Nachbarschaft eines Weges auf der wegabgewandten Seite).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	Ja
E96	Kennzeichnung sensibler Bereiche	Ja
F17	Ergänzungspflanzung (Nachbesserung) mit standortheimischen Baumarten	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Der Erhalt und die Förderung von stehendem Totholz ist bereits im Ansatz durch die Maßgaben der NSG-Verordnung (MLUL 2018b) gewährleistet.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

FK01 / keine Angabe / 29.04.2020 / Eigentümer

E96 / keine Angabe / 29.04.2020 / Eigentümer

4 Eigentümer: keine Rückmeldung. 1 Eigentümer: weitere Absprachen erforderlich.

F17: Maßnahme noch nicht abgestimmt (Entwicklungsmaßnahme).

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: kurz- bis langfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Einstellung der Einleitung von Oberflächenwasser

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1.2

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Funkenhagen / Flur 002 / 30

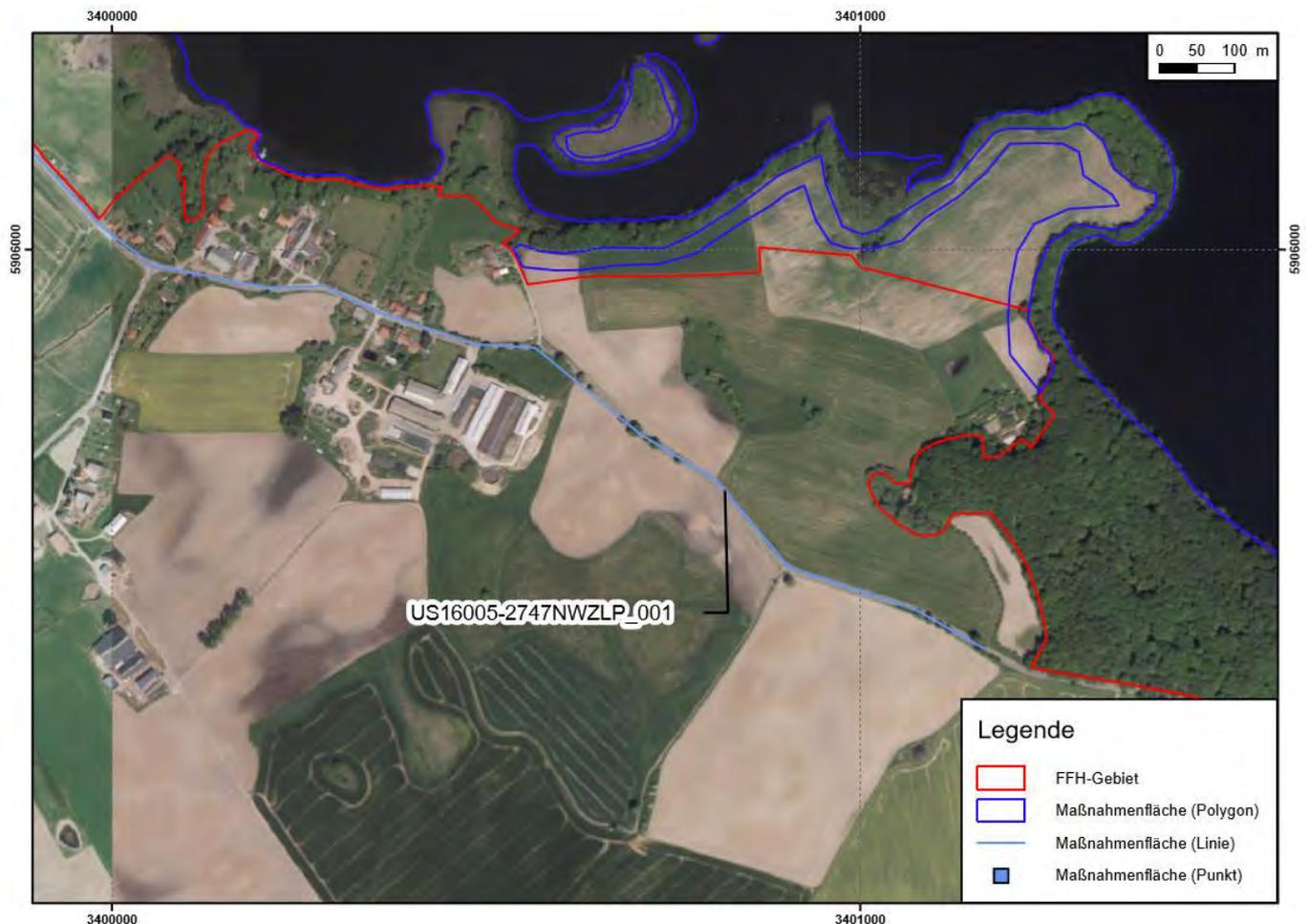
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2747NWZLP_001

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,0 km

Kartenausschnitt:



Ziele: Minderung des Nährstoffeintrages in den Mellensee

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Zur langfristigen Sicherung des günstigen Erhaltungsgrades bzw. zur Ausschöpfung des Gebietspotenzials sind Entwicklungsmaßnahmen bezüglich des Nährstoffimportes in den Mellensee erforderlich.

Die Straßenentwässerung der Funkenhagener Straße könnte zum Nährstoffeintrag in den Mellensee beitragen. Zunächst ist zu prüfen ob und in welchem Maß dies zutrifft und wie das Wasser umgeleitet werden kann. Eventuell ist beispielsweise eine Überleitung des Abflusses über den Auslauf nach Südwesten zur Kläranlage Funkenhagen/Thomsdorf möglich (W21; ZLP_001 und ZLP_004).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W21	Einstellung der Einleitung von Oberflächenwasser	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahme noch nicht abgestimmt (Entwicklungsmaßnahme).

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art

	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer, Untere Naturschutzbehörde, Untere Wasserbaubehörde, WBV

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinie Gewässerentwicklung/Landschaftswasserhaushalt

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Setzen von Sohlswellen, Rauhen Rampen und Durchlass rückbauen oder umgestalten

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.2.2 und 2.2.7.2

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Buchenhain / Flur 009 / 98

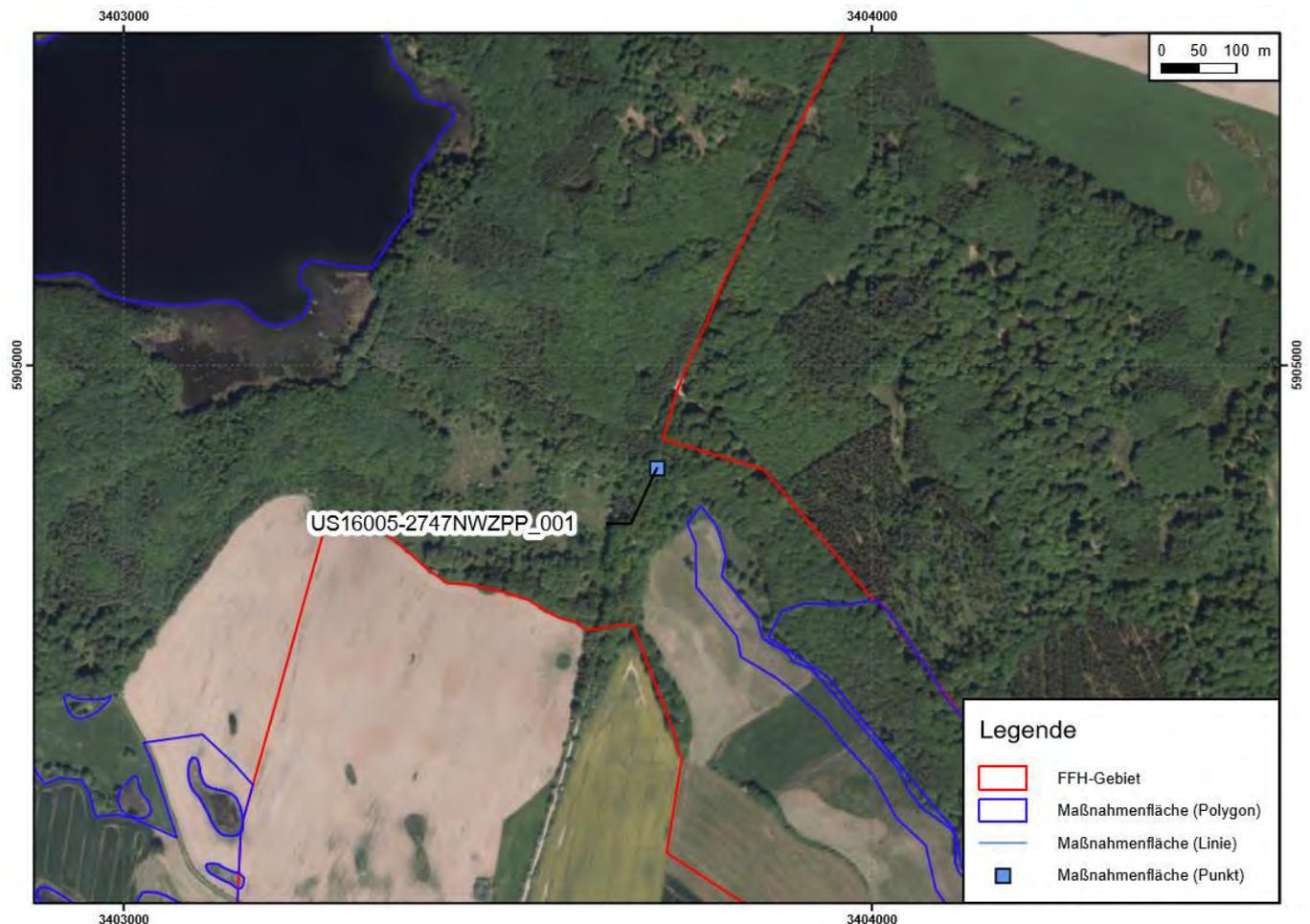
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2747NWZPP_001

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): punktuell

Kartenausschnitt:



Ziele: Renaturierung des Stroms

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3260

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Lutra lutra (Fischotter), *Lampetra planeri* (Bachneunauge)

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Fläche des LRT 3260 mit der ID 2747NW0508 wird von starken Wasserspiegelschwankungen durch den Stau am Krewitzsee (ZPP_001) beeinflusst. Um das Gebietspotenzial auszuschöpfen, ist das Sichern der Wasserhaltung im Strom notwendig. Dazu ist der Abbau des Wehres (Maßnahme W154) und eine Umwandlung in eine naturnahe Sohlgleite (W123) wichtig, durch welche auch bei Mindestwasserstand genügend Wasser fließt.

Von dieser Maßnahme würden auch die beiden großen Entwicklungsflächen des LRT 3260 (2747NW1151 und 2747NW9508) profitieren, auf denen sich der LRT durch kontinuierliche Wasserführung in Verbindung mit erhöhter Fließgeschwindigkeit entwickeln kann.

Auch auf der Fläche des LRT 91E0 mit der ID 2747NW9691 sind Maßnahmen zur Wasserrückhaltung notwendig, um den Erhaltungsgrad zu verbessern und vorwiegend Austrocknung, Torfmineralisierung und Absackung zu vermeiden. Dazu tragen die o. g. Maßnahmen zum Umbau des Wehres bei.

Ist das Umbauen des Wehres nicht möglich, sollte hier eine Otterberme installiert werden, um den Fischottern die Migration zu erleichtern (B8).

Auch das Bachneunauge profitiert vom Umbau des Wehres durch eine verbesserte Durchgängigkeit des Fließgewässers.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W123	Setzen von Sohlschwellen, Rauhen Rampen	Nein
W154	Durchlass rückbauen oder umgestalten	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahme noch nicht abgestimmt (Entwicklungsmaßnahme).

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art

	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer, Untere Naturschutzbehörde, Untere Wasserbaubehörde, WBV, Straßenbauamt

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinie Gewässerentwicklung/Landschaftswasserhaushalt



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Sicherung oder Bau von Otter-/Biberpassagen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.2.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Funkenhagen / Flur 006 / 68

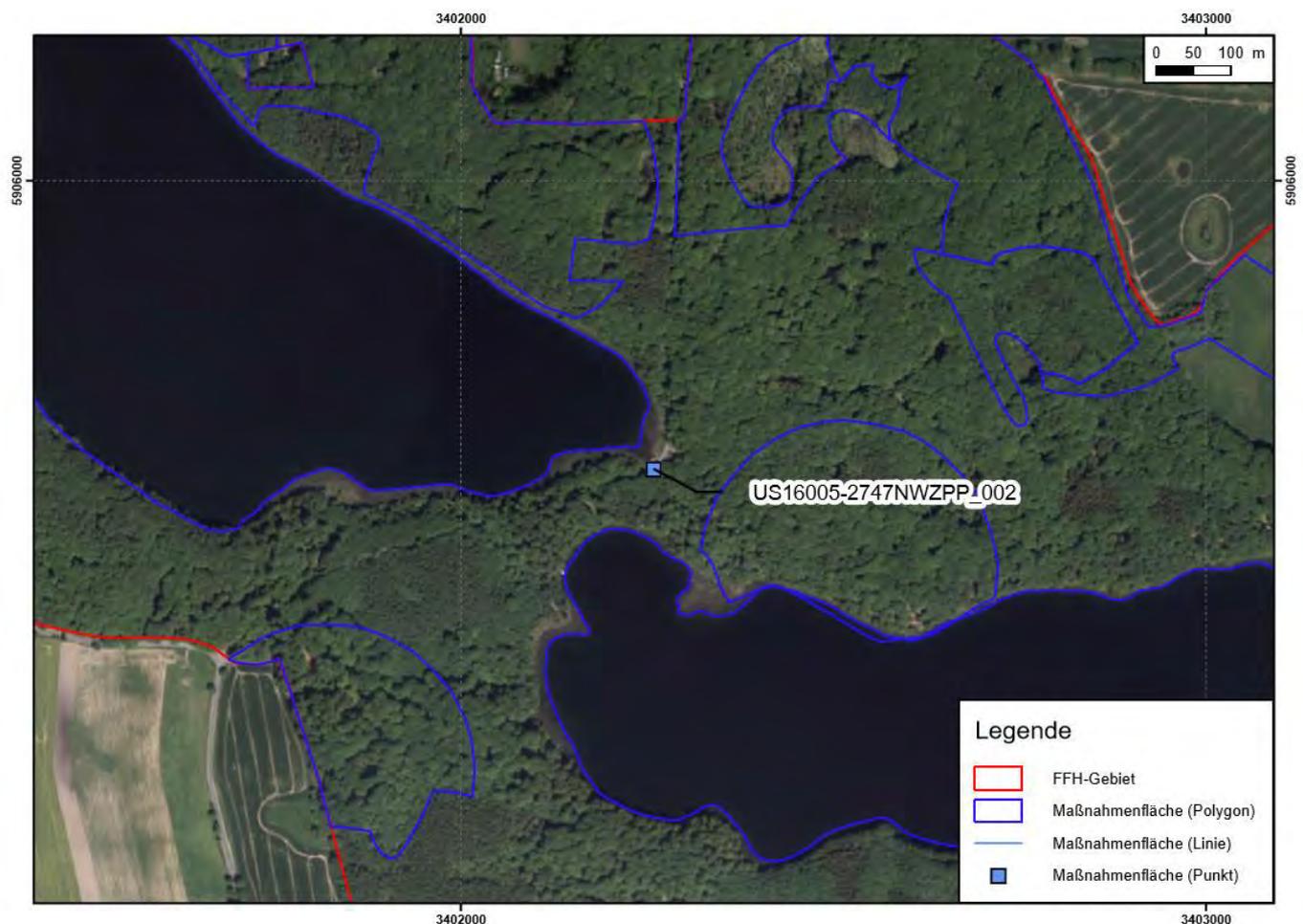
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2747NWZPP_002

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): punktuell

Kartenausschnitt:



Ziele: Minderung der Gefahren für den Fischotter

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): -

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Lutra lutra (Fischotter)

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Im FFH-Gebiet sind die Merkmale für einen günstigen Erhaltungsgrad der Fischotterhabitate weitgehend gegeben, weshalb Erhaltungsmaßnahmen gegenwärtig nur auf die Beseitigung akuter Gefahrenquellen an den Standorten mit Totfunden zielen:

Dem Durchlass an der Kreisstraße 7333 ist ein Wehr vorgebaut, welches nicht ottersicher ausgestattet ist. Spuren von Fischottern zeigen, dass die Tiere hier regelmäßig aussteigen und die mäßig befahrene, kurvige und schwer einsehbare Straße überqueren. Der Durchlass sollte erneuert (z. B. Hamco-Durchlass) und mit einem größeren Querschnitt sowie mit einer Otterberme versehen werden (ZPP_002). Zudem wäre anschließend das Einrichten von Leitzäunen essenziell, um das Passieren der Straße zu verhindern (Maßnahme B8).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
B8	Sicherung oder Bau von Otterpassagen an Verkehrsanlagen	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

B8 / keine Angabe / 29.04.2020 / Nutzer / Eigentümer

2 Eigentümer: weitere Absprachen erforderlich. 1 Nutzer: keine Rückmeldung.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art

Weitere Planungsschritte sind notwendig

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

ja	nein
x	
x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer, Untere Naturschutzbehörde, Untere Wasserbaubehörde, WBV, Straßenbauamt

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Sicherung oder Bau von Otterpassagen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.2.2

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Boitzenburg / Flur 013 / 106

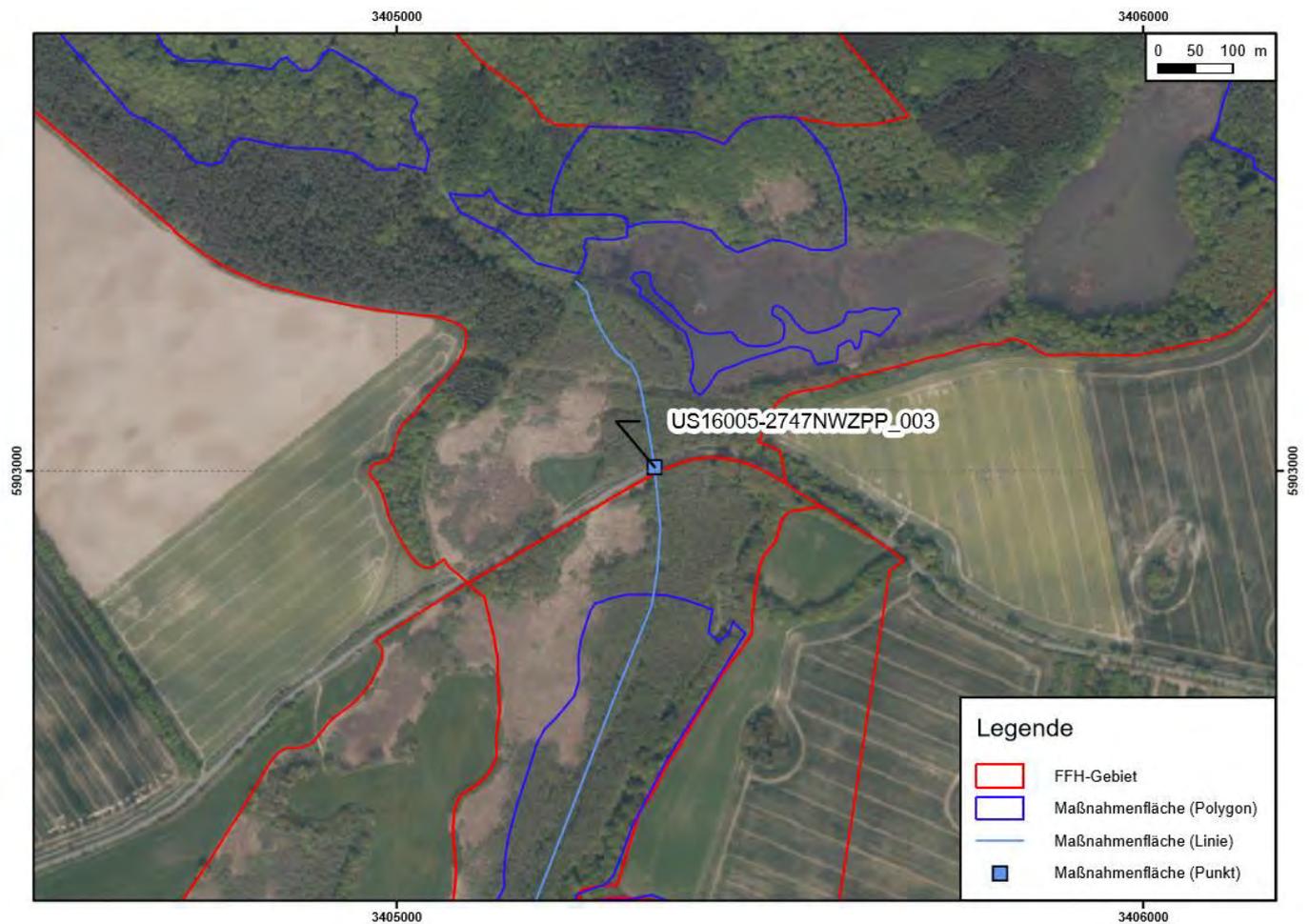
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2747NWZPP_003

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): punktuell

Kartenausschnitt:



Ziele: Minderung der Gefahren für Fischotter

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): -

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Lutra lutra (Fischotter)

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Ausschöpfung des Habitatpotenzials des FFH-Gebiets für den Fischotter zielt auf die Verbesserung der Durchgängigkeit und Gefahrenreduktion an den untersuchten Kreuzungsbauwerken. Diese weisen ein geringes Gefährdungspotenzial auf, weshalb für sie nur Entwicklungsmaßnahmen erforderlich sind:

Bei der Straßenbrücke an der L15 (ZPP_003) sind Leitzäune notwendig, um die Otter vom Überqueren der Straße abzuhalten (Maßnahme B8).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
B8	Sicherung oder Bau von Otterpassagen an Verkehrsanlagen	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahme noch nicht abgestimmt (Entwicklungsmaßnahme).

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer, Untere Naturschutzbehörde, Untere Wasserbaubehörde, WBV, Straßenbauamt

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Beseitigung von Müll und sonstigen Ablagerungen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.2.2

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Buchenhain / Flur 006 / 122

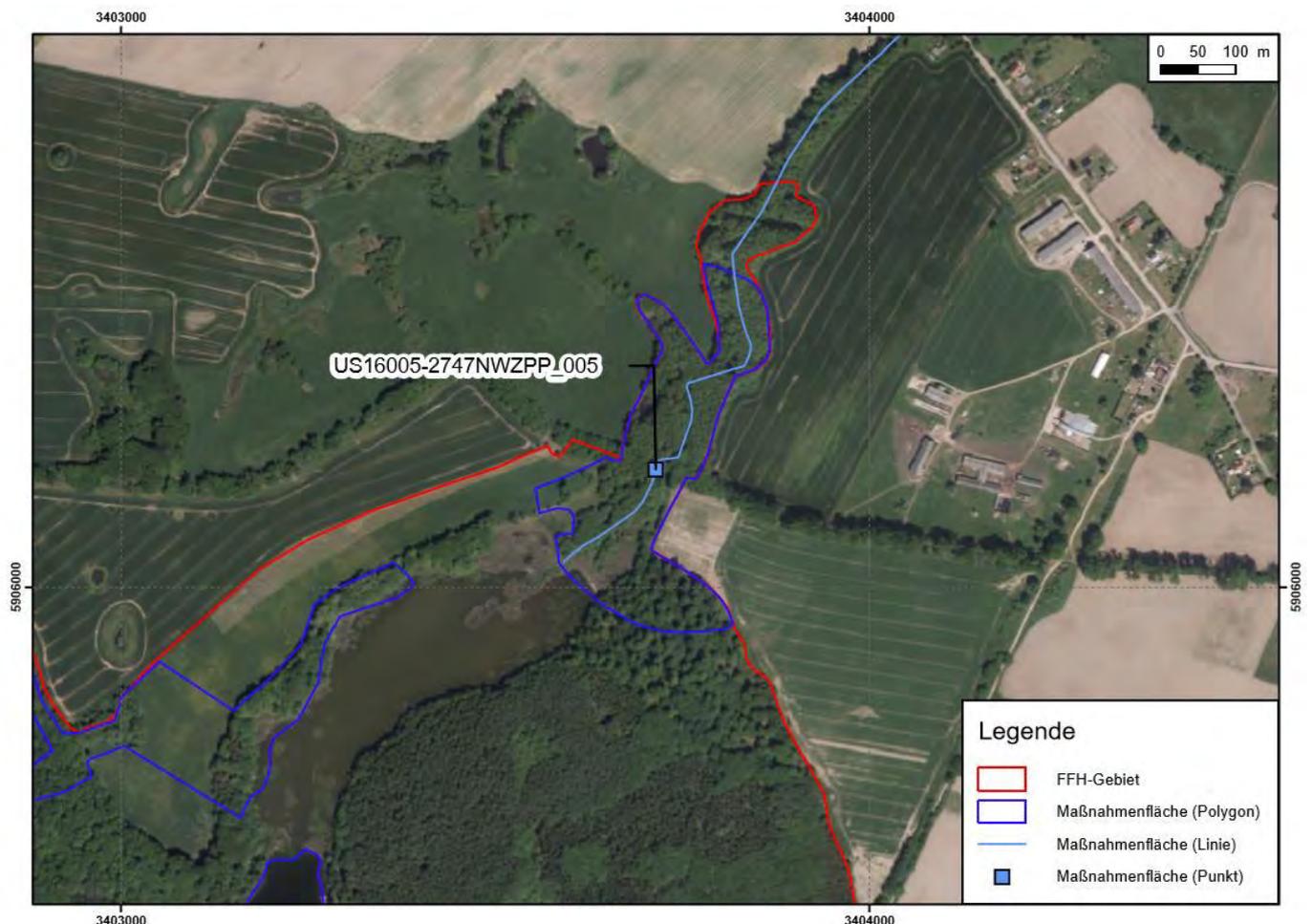
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2747NWZPP_005

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): punktuell

Kartenausschnitt:



Ziele: Verbesserung der Durchgängigkeit

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): -

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Lutra lutra (Fischotter)Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Ausschöpfung des Habitatpotenzials des FFH-Gebiets für den Fischotter zielt auf die Verbesserung der Durchgängigkeit und Gefahrenreduktion an den untersuchten Kreuzungsbauwerken. Diese weisen ein geringes Gefährdungspotenzial auf, weshalb für sie nur Entwicklungsmaßnahmen erforderlich sind:

Am Graben 9.1 (ZPP_005) ist der Durchlass durch angeschwemmtes Material versperrt. Dieses sollte (ggf. regelmäßig) entfernt werden (S23), damit die Tiere den Durchlass ungehindert nutzen können.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
S23	Beseitigung von Müll und sonstigen Ablagerungen	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahme noch nicht abgestimmt (Entwicklungsmaßnahme).

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: kurzfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer, Untere Naturschutzbehörde, Untere Wasserbaubehörde, WBV, Straßenbauamt

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhöhung des Wasserstands

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1.2, 2.3.3.1 und 2.3.4.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Buchenhain / Flur 013 / 3/1, 3/2

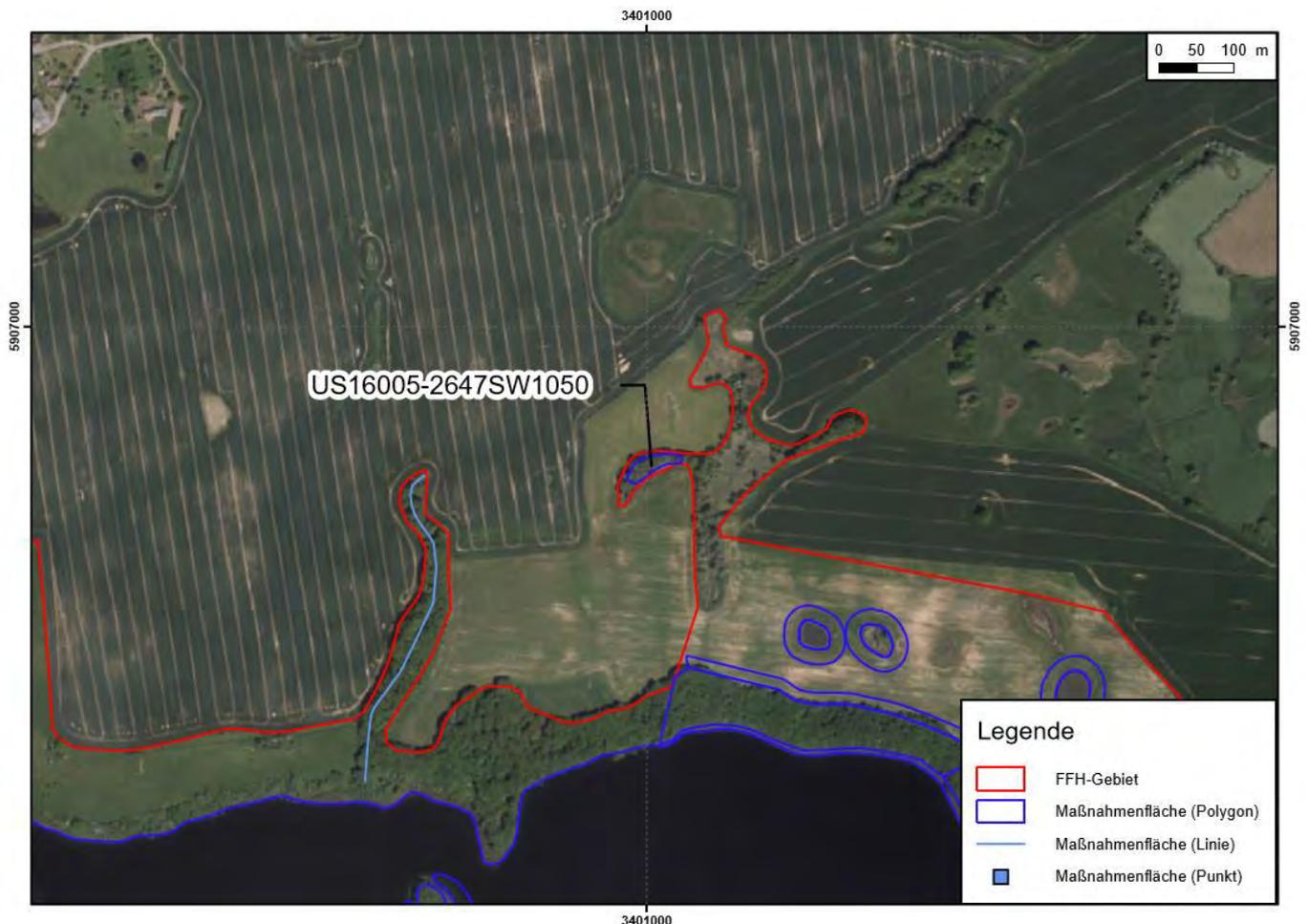
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2647SW1050

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,1 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verbesserung/Sicherung der Wasserführung

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke), *Triturus cristatus* (Kammolch)

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um das Potenzial als Lebensräume bzw. Laichhabitate für Kammolche und Rotbauchunken zu erhöhen muss zunächst geprüft werden, wie ein besserer Wasserrückhalt in den Kleingewässern gewährleistet werden kann (Maßnahme W105). Das betrifft besonders die regelmäßig trockenfallenden Gewässer nördlich des Mellensees (u. a. 1050). Hier sollte zunächst eine Machbarkeitsstudie durchgeführt werden, um konkrete Möglichkeiten des Wasserrückhalts im Sinne des Amphibienschutzes zu prüfen.

Die Maßnahme zur Wasserrückhaltung (W105) ist zudem notwendig, um den LRT 3150 hier langfristig zu erhalten.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W105 / keine Angabe / 29.04.2020 / Nutzer / Eigentümer
1 Eigentümer: keine Rückmeldung. 1 Nutzer: keine Rückmeldung.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer, Untere Naturschutzbehörde, Untere Wasserbaubehörde, WBV

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinie Gewässerentwicklung/Landschaftswasserhaushalt

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhöhung des Wasserstands

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1.2, 2.3.3.1 und 2.3.4.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Buchenhain / Flur 013 / 22

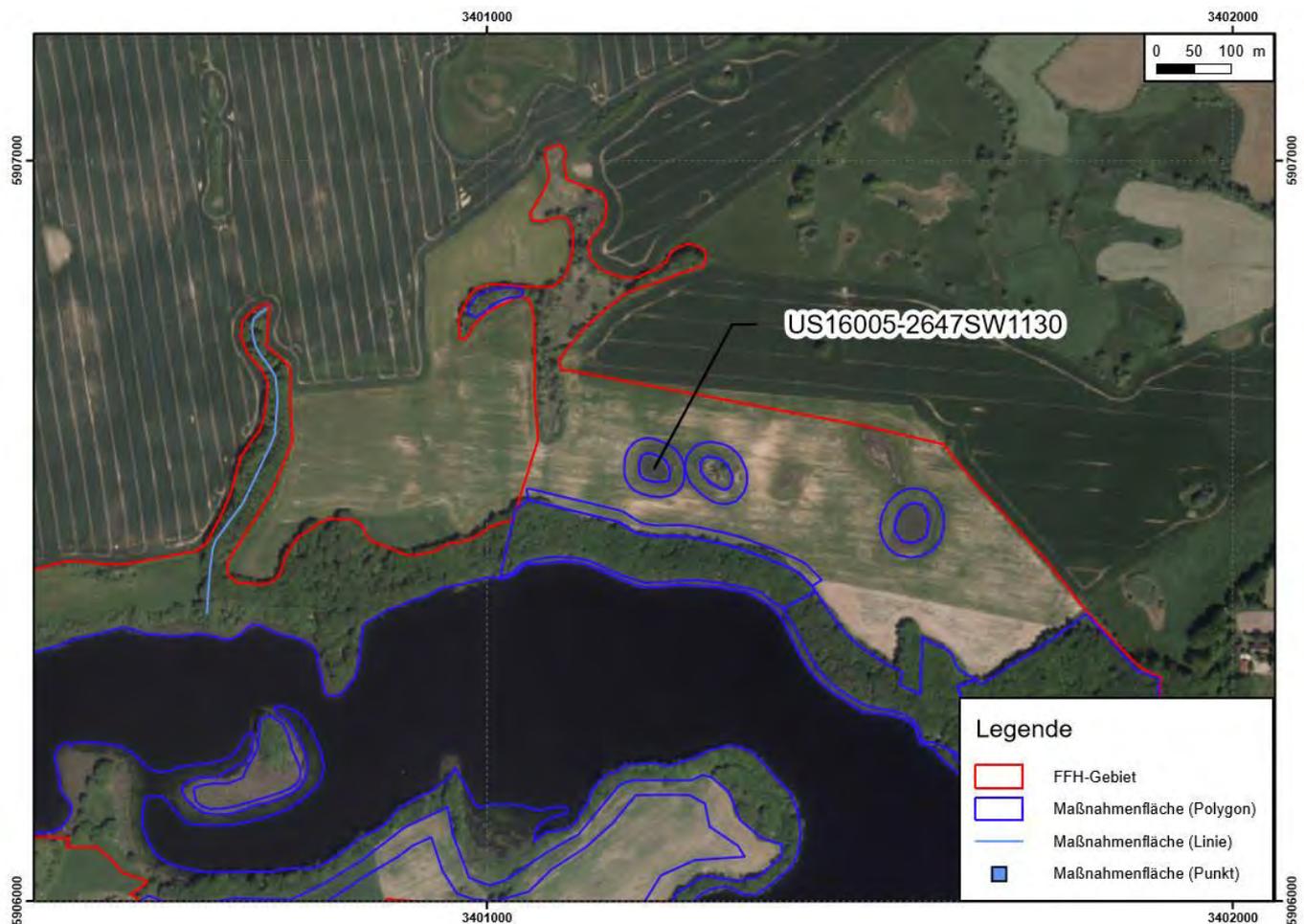
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2647SW1130

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,1 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verbesserung/Sicherung der Wasserführung

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke), *Triturus cristatus* (Kammolch)

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um das Potenzial als Lebensräume bzw. Laichhabitate für Kammolche und Rotbauchunken zu erhöhen muss zunächst geprüft werden, wie ein besserer Wasserrückhalt in den Kleingewässern gewährleistet werden kann (Maßnahme W105). Das betrifft besonders die regelmäßig trockenfallenden Gewässer nördlich des Mellensees (u. a. 1130). Hier sollte zunächst eine Machbarkeitsstudie durchgeführt werden, um konkrete Möglichkeiten des Wasserrückhalts im Sinne des Amphibienschutzes zu prüfen.

Die Maßnahme zur Wasserrückhaltung (W105) ist zudem notwendig, um den LRT 3150 hier langfristig zu erhalten.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W105 / keine Angabe / 29.04.2020 / Nutzer / Eigentümer

1 Eigentümer: weitere Absprachen erforderlich. 1 Nutzer: keine Rückmeldung.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer, Untere Naturschutzbehörde, Untere Wasserbaubehörde, WBV

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinie Gewässerentwicklung/Landschaftswasserhaushalt

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Mellensee-Marienfließ

EU-Nr.: DE 2747-302

Landesnr.: 136

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Einstellung der Einleitung von Oberflächenwasser

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1.2

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Funkenhagen / Flur 011 / 26

Buchenhain / Flur 013 / 24

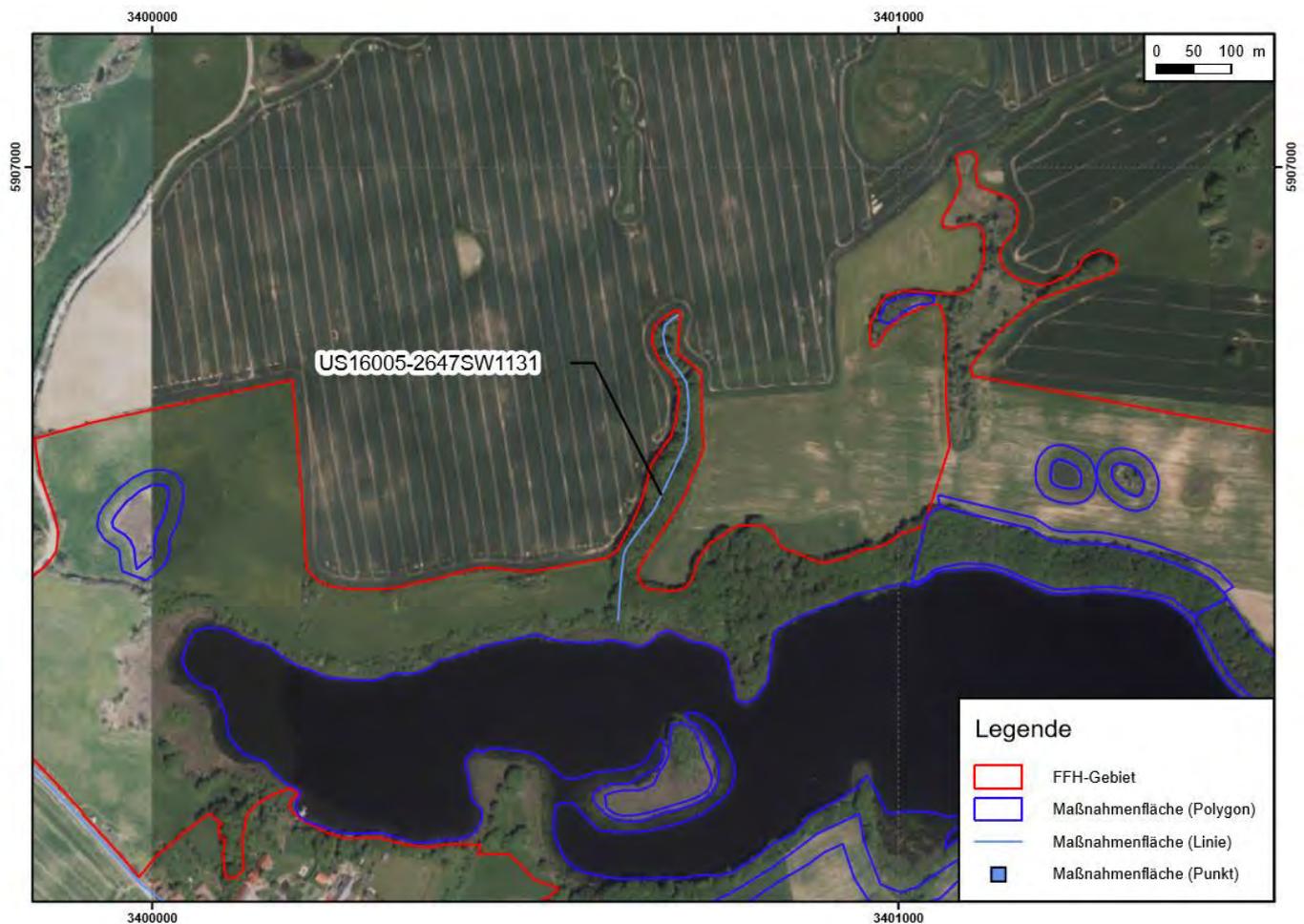
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16005-2647SW1131

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,5 km

Kartenausschnitt:



Ziele: Minderung des Nährstoffeintrags in den Mellensee

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Zur langfristigen Sicherung des günstigen Erhaltungsgrades bzw. zur Ausschöpfung des Gebietspotenzials sind Entwicklungsmaßnahmen bezüglich des Nährstoffimportes in den Mellensee und in den Krewitzsee erforderlich.

In diesem Rahmen sind die nährstoffbelasteten Zuflüsse im Norden in den Mellensee (1131) zu vermindern, indem das Oberflächenwasser aus den umgebenden Acker- und Siedlungsgebieten nicht mehr eingeleitet wird (W21). Im ersten Schritt sind dazu die genauen Umsetzungsmöglichkeiten und Folgen zu prüfen. Eventuell ist ein Nährstoffrückhalt durch die Aufweitung des Fließgewässers möglich oder durch das Umleiten der Zuflüsse aus den Äckern in die in der Umgebung liegenden Sölle.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W21	Einstellung der Einleitung von Oberflächenwasser	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahme noch nicht abgestimmt (Entwicklungsmaßnahme).

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer/-nutzer, Untere Naturschutzbehörde, Untere Wasserbaubehörde, WBV

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein, Richtlinie Gewässerentwicklung/Landschaftswasserhaushalt

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :
